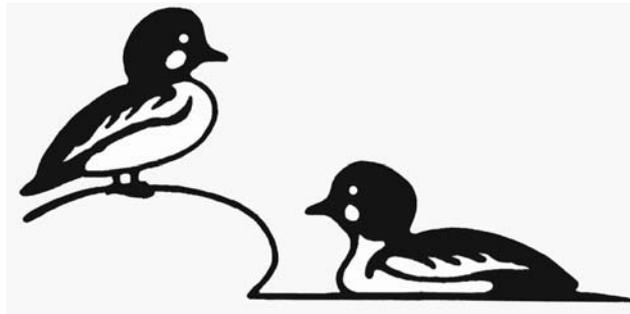


Auswertung von Daten der periodischen Wasservogelzählungen im Land Mecklenburg-Vorpommern, Zählseason 2004/2005

**Bericht zum Werkvertrag „Wasservogelmonitoring in
Mecklenburg-Vorpommern“ vom 13.06.2005**



Auftraggeber: Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin

Auftragnehmer: Förderverein für Wasservogelökologie und
Feuchtgebietsschutz e.V.
Dorfstraße 34
14715 Buckow bei Nennhausen

Autor: Thomas Heinicke, Vilmnitz/Rügen

Vilmnitz, 07. Dezember 2005

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	4
2	ZIELSTELLUNG	4
3	MATERIAL UND METHODE	5
3.1	GEBIETSKULISSE.....	5
3.2	GEBIETSABDECKUNG/ZÄHLINTENSITÄT	6
3.3	WITTERUNG.....	8
4	ERGEBNISSE	10
4.1	AUSWERTUNGEN DER TAGESZÄHLUNGEN PRO ZÄHLTERMIN	10
4.2	ARTSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN	15
4.2.1	<i>Seetaucher</i>	15
4.2.2	<i>Lappentaucher</i>	16
4.2.3	<i>Kormoran</i>	18
4.2.4	<i>Reiher/Störche</i>	19
4.2.5	<i>Schwäne</i>	21
4.2.6	<i>Gänse und Halbgänse</i>	25
4.2.7	<i>Schwimmenten</i>	33
4.2.8	<i>Tauchenten</i>	38
4.2.9	<i>Meeresenten</i>	43
4.2.10	<i>Schellente</i>	46
4.2.11	<i>Säger</i>	48
4.2.12	<i>Ausgewählte Greifvogelarten</i>	51
4.2.13	<i>Rallen & Kraniche</i>	53
4.2.14	<i>Watvögel</i>	56
4.2.15	<i>Möwen</i>	58
4.2.16	<i>Seeschwalben</i>	61
4.2.17	<i>Sonstige Arten</i>	61
4.3	ERGEBNISSE VON SCHLAFPLATZZÄHLUNGEN	62
4.4	WASSERVOGELRASTBESTÄNDE IN EU-VOGELSCHUTZGEBIETEN	63
4.4.1	<i>SPA Dambecker Seen</i>	64
4.4.2	<i>SPA Galenbecker und Putzärer See</i>	65
4.4.3	<i>SPA Gothensee und Thurbruch, Inseln Böhmke & Werder</i>	65
4.4.4	<i>SPA Greifswalder Bodden</i>	66
4.4.5	<i>SPA Großer Koblentzer See</i>	67
4.4.6	<i>SPA Küstenlandschaft Wismarbucht</i>	68
4.4.7	<i>SPA Lewitz</i>	69
4.4.8	<i>SPA Mecklenburgische Schweiz, Recknitz- und Trebeltal</i>	69
4.4.9	<i>SPA Mecklenburgisches Elbtal</i>	70
4.4.10	<i>Müritz-Nationalpark</i>	70
4.4.11	<i>SPA Nossentiner/Schwinzer Heide</i>	71
4.4.12	<i>SPA Peenetal</i>	71
4.4.13	<i>SPA Riether Werder, Gottesheide, Ahlbecker Seegrund</i>	72
4.4.14	<i>SPA Schaalsee</i>	73
4.4.15	<i>SPA Vorpommersche Boddenlandschaft</i>	73
4.4.16	<i>SPA Schweriner Seen</i>	75
5	SCHLUSSFOLGERUNGEN	76
6	QUELLEN	76

7 ANHANG	77
7.1 LISTE DER WASSERVOGELZÄHLGEBIETE IN MECKLENBURG-VORPOMMERN UND ZÄHLSUMMEN IN DER SAISON 2004/2005	77
7.2 TABELLARISCHE ÜBERSICHT DER ZÄHLERGEBNISSE (TAGESZÄHLUNGEN)	84
7.3 ERGEBNISSE DER SPEZIELLEN GÄNSEERFASSUNGEN	86

1 Vorbemerkungen

Seit 1967 werden im Territorium des Landes Mecklenburg-Vorpommern Daten über Bestände durchziehender und überwinternder Wasservögel erhoben. Diese Wasservogelzählungen sind Teil des in der gesamten Westpaläarktis durchgeführten Programms "International Waterbird Census", das international von Wetlands International koordiniert wird. Die zentrale Koordination in der Bundesrepublik Deutschland erfolgt durch die „AG Wasservogelmonitoring“ im Dachverband Deutscher Avifaunisten, während die Zählungen in Mecklenburg-Vorpommern seit dem Jahr 2000 durch den Förderverein für Wasservogelökologie und Feuchtgebietsschutz organisiert werden.

Ziel der periodischen Zählungen auf internationaler Ebene sind regelmäßige Erfassungen zur Überwachung der Bestände und Bestandstrends aller Wasservogelarten und deren Populationen. Unter Verwendung der Zählenden werden von Wetlands International in regelmäßigen Abständen internationale Bestandsschätzungen herausgegeben (ROSE & SCOTT 1994, ROSE & SCOTT 1997, DELANY & SCOTT 2002). Darüber hinaus dienen die Zählenden zur Ermittlung international bedeutender Wasservogelrastgebiete (Kriterien: 20000 Wasservogel bzw. 1% einer Flyway-Population), die als Important Bird Areas benannt werden (z.B. SCHELLER ET AL. 2002). Die Ergebnisse der Wasservogelzählungen bilden zudem eine wichtige Grundlage bei der Ausweisung von SPA-Gebieten in Umsetzung der EU-Vogelschutzrichtlinie.

Immer wichtiger werden die regelmäßig und standardisiert erhobenen Wasservogelzählenden als geeignetes Instrument zur Überwachung der Rastbestände von Wasservögeln in nationalen und internationalen Schutzgebieten im Rahmen von Berichtspflichten (z.B. für EU-Vogelschutzgebiete).

Der vorliegende Bericht ist der vierte Bericht seit der Saison 2001/2002 und dokumentiert die Ergebnisse der Zählungen im Winterhalbjahr 2004/2005.

2 Zielstellung

Die im Land Mecklenburg-Vorpommern erhobenen Daten der periodischen Wasservogelzählungen sollen dem zuständigen Ministerium als naturschutzfachliches Grundlagenmaterial zur Verfügung stehen.

Demzufolge umfasst die Aufgabenstellung folgende Teilaufgaben:

- Koordinierung der Internationalen Wasservogelzählungen in den wichtigsten Feuchtgebieten in Mecklenburg-Vorpommern in der Zählensaison 2004/05;
- EDV-gestützte Erfassung der Zählergebnisse der Mitarbeiter in einer speziellen Datenbank einschließlich Plausibilitätskontrolle und Fehlerkorrektur;
- Auswertung der Ergebnisse und Darstellung in Tabellen und Karten;
- Übergabe der Ergebnisse an das Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung Naturschutz.

3 Material und Methode

3.1 Gebietskulisse

Die aktuelle Liste der Wasservogelzählgebiete im Territorium des Landes Mecklenburg-Vorpommern umfasst mit Stand des Jahres 2005 insgesamt 207 Gebiete (siehe Abbildung 1), die sich auf die drei Zählregionen wie folgt verteilen:

- Region Rostock: 100
- Region Schwerin: 44
- Region Neubrandenburg: 63

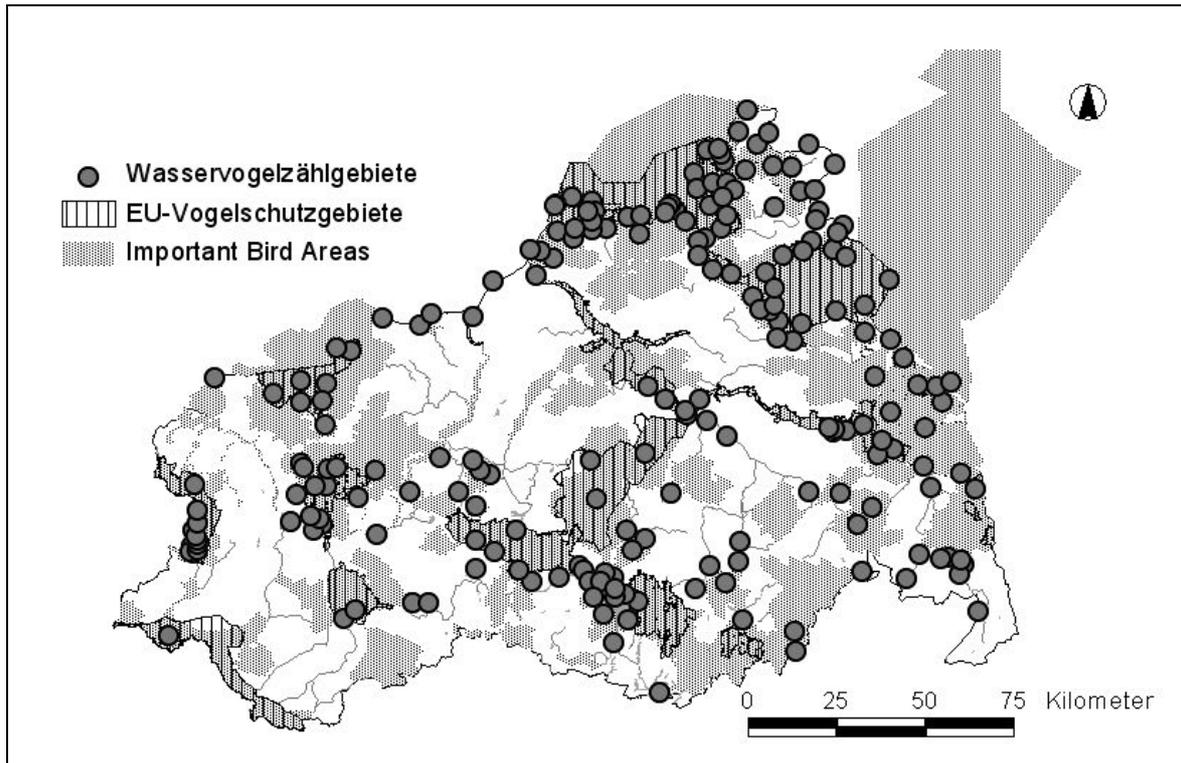


Abb. 1: Übersicht über die aktuellen Zählgebiete der Internationalen Wasservogelzählungen in Mecklenburg-Vorpommern (Stand 2005)

Die im Gegensatz zur vorangegangenen Saison gestiegene Anzahl von Zählgebieten ergibt sich durch:

- Einbeziehung von Ergebnissen der Wasservogelzählung im Biosphärenreservat „Schaalsee“ (10 Teilgebiete; die Daten wurden bislang mit den Zählergebnissen des holsteinischen Teils des Gebietes zusammengefasst und als Zählgebiet in Schleswig-Holstein geführt)
- Weitere Unterteilung der Zählgebiete im Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“, um insbesondere die Bedeutung von Teilbereichen mit besonders hohem Schutzstatus (Kernzone 1) dokumentieren zu können.
- Einbeziehung weiterer wichtiger Wasservogelrastgebiete in die Zählgebietskulisse (mehrere Gebiete im Trebeltal zwischen Demmin und Tribsees, NSG Döpe, Halbinsel Wustrow, Dambecker Seen, mehrere Abschnitte der Uecker, Teilbereiche am Greifswalder Bodden sowie der Stadtsee Strasburg).

Für die internationale Gänsezählung erfolgt gegenwärtig eine Überarbeitung des Monitoring-Netzes in Mecklenburg-Vorpommern, die aber noch nicht abgeschlossen ist. Erforderlich ist die Anpassung des Gänsemonitoring durch die in den letzten Jahren in vielen Bereichen zurückgegangenen Zählaktivitäten, aber auch durch die Zunahme von durch Gänse genutzten Schlafgewässern und Rastgebieten. Zudem wird eine Veränderung der Zählmethodik angestrebt, die künftig neben Zählungen an Schlafplätzen auch Erfassungen auf abgegrenzten Feldzählgebieten beinhalten soll. Dazu ist eine vollständige Überarbeitung der Gänsezählgebietskulisse erforderlich.

3.2 Gebietsabdeckung/Zählintensität

Die Wasservogelzählungen fanden in der Saison 2004/2005 entsprechend zentraler Vorgaben an folgenden Terminen statt:

- September: 12./13.09.2004
- Oktober: 16./17.10.2004
- November: 13./14.11.2004
- Dezember: 11./12.12.2004
- Januar: 15./16.01.2005
- Februar: 12./13.02.2005
- März: 12./13.03.2005
- April: 16./17.04.2005

Die Gebietsabdeckung, aber auch die Zählintensität konnten im Vergleich zu den Vorjahren weiter verbessert werden. Lediglich von 18 Zählgebieten liegen keine Zählraten vor, wobei für die fehlenden Zählgebiete bislang keine neuen Zähler gefunden werden konnten.

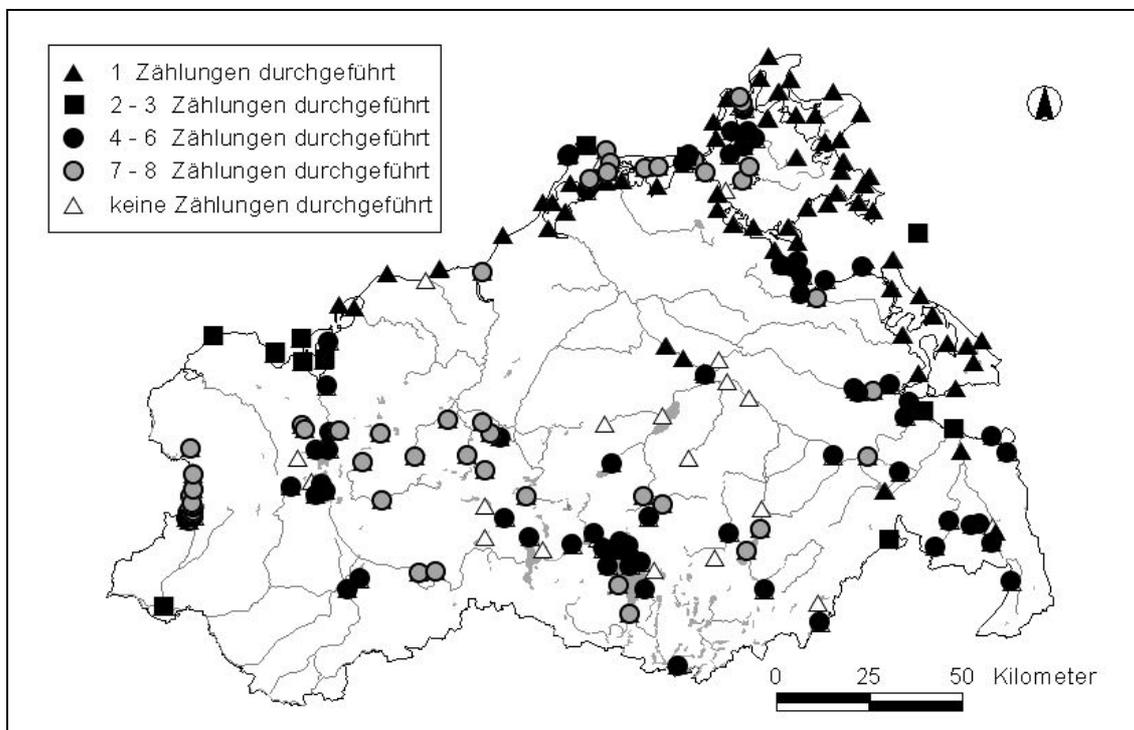


Abb. 2: Übersicht zur Gebietsabdeckung und Häufigkeit der durchgeführten Wasservogelzählungen im Winterhalbjahr 2004/2005

Weiter gestiegen ist die Intensität der Zählungen im Winterhalbjahr zwischen September und April. In den meisten Gebieten des Binnenlandes werden mittlerweile zwischen 6 und 8 Zählungen durchgeführt. An der Küste wurden erneut viele Abschnitte nur im Januar bezählt. Dennoch werden im Bereich der Wismarbucher sowie der Ostseeküste Richtung Travemünde bereits 3 Zählungen absolviert, im Bereich des südlichen Greifswalder Boddens werden sogar 6 Zählungen durchgeführt. Deutlich verbessert hat sich zudem die Datenlage für große Teile des Nationalparks „Vorpommersche Boddenlandschaft“ durch erstmalige Einbeziehung der Zählungen der Naturwacht und ehrenamtlicher Beobachter auch außerhalb des Januar.

Monat	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Anzahl Zählungen	62	87	109	99	180	100	107	55

Tab. 1: Übersicht über die Anzahl der gezählten Wasservogelzählgebiete im Winterhalbjahr 2004/2005

Neben den Ergebnissen der Tageszählungen rastender Wasservogel wurden an einer Reihe Zählgewässer auch Schlafplatzzählungen durchgeführt (siehe Abbildung 3), die vorrangig zur Erfassung von Gänsen, in einzelnen Fällen aber auch von nächtigenden Kormoranen und Möwen diente.

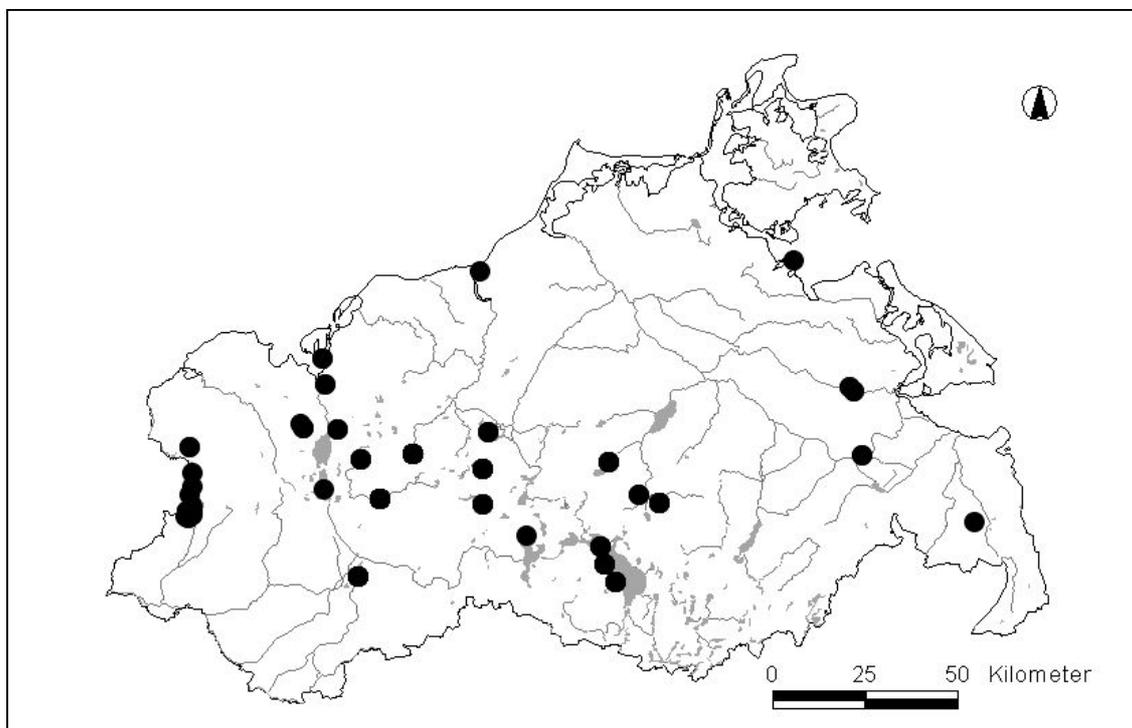


Abb. 3: Übersicht über Zählgebiete mit Angaben zu Schlafplatzbeständen ausgewählter Wasservogelarten (Gänse, Kormoran, Möwen)

3.3 Witterung

Der Witterungsverlauf, v.a. aber die Temperaturentwicklung (siehe Abbildung 4) hat einen erheblichen Einfluss auf die Größe und räumliche Verteilung der Rastbestände überwintender Wasservögel.

Der Witterungsverlauf in der Saison 2004/2005 war durch einen vergleichsweise warmen Herbst mit hohen Durchschnittstemperaturen in der zweiten Oktoberhälfte gekennzeichnet. Zu den Zählungen Mitte November und Mitte Dezember herrschten zeitweise Temperaturen um den Gefrierpunkt, so dass einzelne Gewässer eine Eisbedeckung aufwiesen. Die erste Januarhälfte war dagegen ungewöhnlich mild mit Durchschnittstemperaturen von z.T. über 10°C. Diese Wärmeperiode veranlasste zahlreiche Wasservogelarten zu Zugbewegungen in östlicher gelegene Rastgebiete. Im Anschluss daran folgte eine etwa zweimonatige Kälteperiode mit stärkeren Frösten und mit zeitweise geschlossener Schneedecke. Diese bis weit in den März hinein andauernde kalte Witterung veranlasste zahlreiche Wasservögel zu einer Kälteflucht, da insbesondere im Binnenland und an den inneren Boddengewässern starke Eisbildung die Rastbedingungen für Wasservögel deutlich einschränkte.

Monat	Anzahl Gebiete	eisfrei	Ufer vereist	Teilweise/stark vereist	Total vereist	o.A.
Nov	109	82	1	3	0	23
Dez	99	74	1	1	0	23
Jan	180	144	5	5	1	25
Feb	100	19	14	28	11	28
Mrz	107	16	20	38	28	5

Tab. 2: Eisverhältnisse in den Zählgebieten Mecklenburg-Vorpommerns in der Saison 2004/2005 an den Zählterminen mit Eisbildung

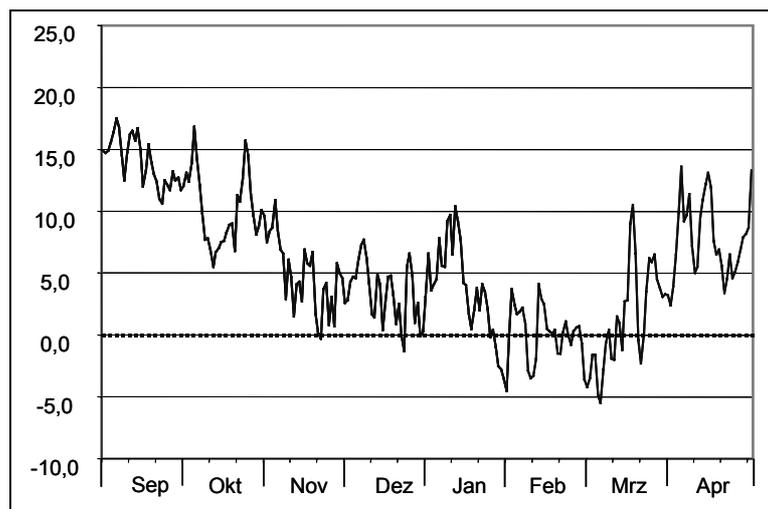


Abb. 4: Verlauf der mittleren Temperatur (in °C) der Wetterstation Greifswald im Zeitraum September 2004 bis April 2005 (Quelle: DWD-Website)

Durch das Zufrieren der Schlafgewässer und Schneebedeckung auf den Feldflächen war die Winterflucht besonders deutlich bei Gänsen und Schwänen, v.a. in der Osthälfte Mecklenburg-Vorpommerns, bemerkbar.

Danksagung

Den vielen Mitarbeitern an der Wasservogelzählung (siehe Anhang) sei wiederum herzlich gedankt. Besonderer Dank gilt den Regionalkoordinatoren Frau H. Eichstädt (Region Neubrandenburg), Herr Dr. H. Zimmermann (Region Schwerin) und Herr Dr. H.-W. Nehls (Region Rostock) sowie Herrn U. Dost für die Koordinierung der Gänsezählungen auf Rügen. Herr R. Schmahl stellte dankenswerter Weise die Zählergebnisse aus dem Biosphärenreservat „Schaalsee“ zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn I. Stodian für die Möglichkeit zur Einarbeitung zusätzlicher Zählraten aus dem Bereich des Nationalparkes „Vorpommersche Boddenlandschaft“.

4 Ergebnisse

4.1 Auswertungen der Tageszählungen pro Zähltermin

In Tabelle 3 sind die pro Zähltermin beobachteten Artenzahlen und Individuensummen von Wasservögeln aufgelistet. Neben den „klassischen“ Wasservögeln (Taucher, Kormoran, Reiher, Enten, Gänse, Schwäne, Säger, Blässralle) sind hierbei auch Daten zu Watvögeln, Möwen, Seeschwalben usw. berücksichtigt, die als Wasservogel im weiteren Sinne anzusehen sind.

Monat	Anzahl Zählgebiete	Anzahl Arten	Anzahl Wasservogel
Sep	62	73	181.973
Okt	87	71	197.828
Nov	109	67	246.258
Dez	99	54	161.528
Jan	180	64	408.694
Feb	100	48	160.669
Mrz	107	59	159.638
Apr	55	67	38.955

Tab. 3: Übersicht über die pro Zähltermin bei Tageszählungen erfassten Arten und Individuen von Wasservogelarten (Wasservogel i.e.S. sowie Watvögel, Möwen, Seeschwalben)

Herausragend sind auch aufgrund der guten Gebietsabdeckung die Individuenzahlen im Januar 2005, die deutlich über dem Schnitt der Vorjahre liegen (Tabelle 4).

Monat	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005
Sep	18.831	16.292	69.192	181.973
Okt	126.772	119.933	111.974	197.828
Nov	174.289	113.305	174.074	246.258
Dez	23.764	62.759	82.437	161.528
Jan	346.942	228.188	408.017	408.694
Feb	28.140	17.395	95.323	160.669
Mrz	59.203	117.659	98.250	159.638
Apr	2.163	12.052	3.566	38.955

Tab. 4: Vergleich der pro Zähltermin ermittelten Individuenzahlen rastender Wasservogel in Mecklenburg-Vorpommern in den Zählperioden 2001/2002 bis 2004/2005 (Ergebnisse von Tageszählungen)

Die nachfolgenden Abbildungen 5 bis 11 verdeutlichen die räumliche Verteilung der Wasservogelkonzentrationen (Zählsummen) pro Zählgebiet.

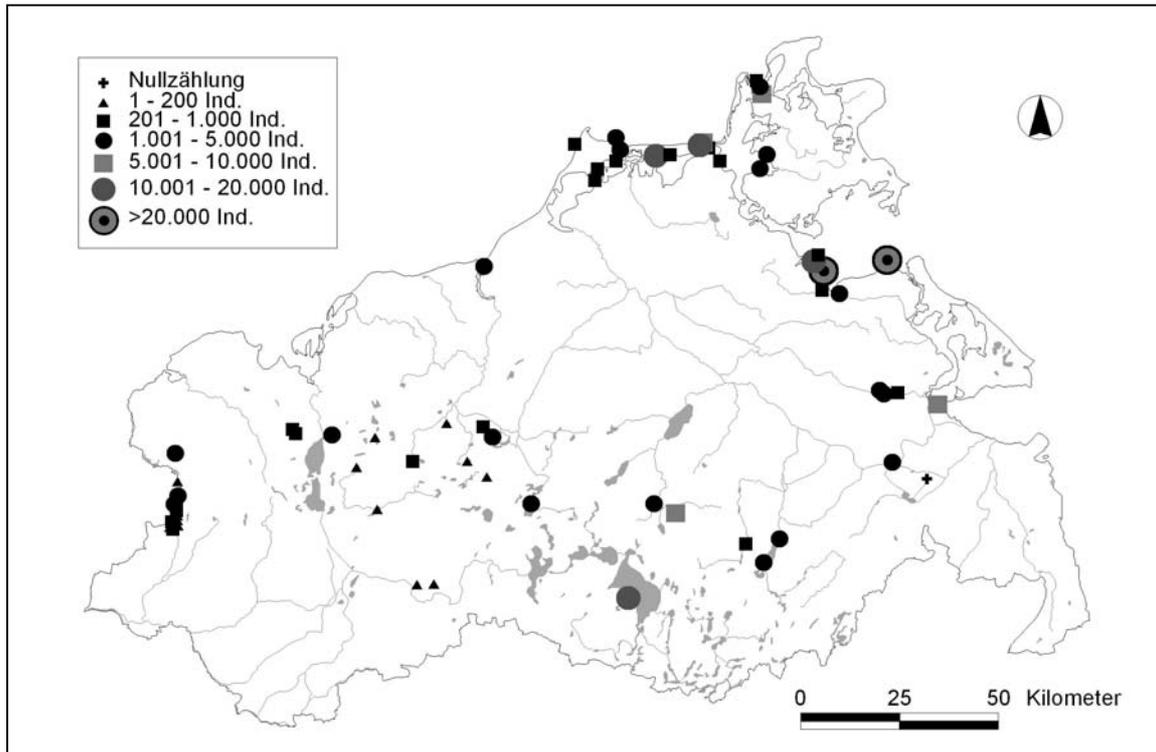


Abb. 5: Zählsummen pro Gebiet der Septemberzählung 2004

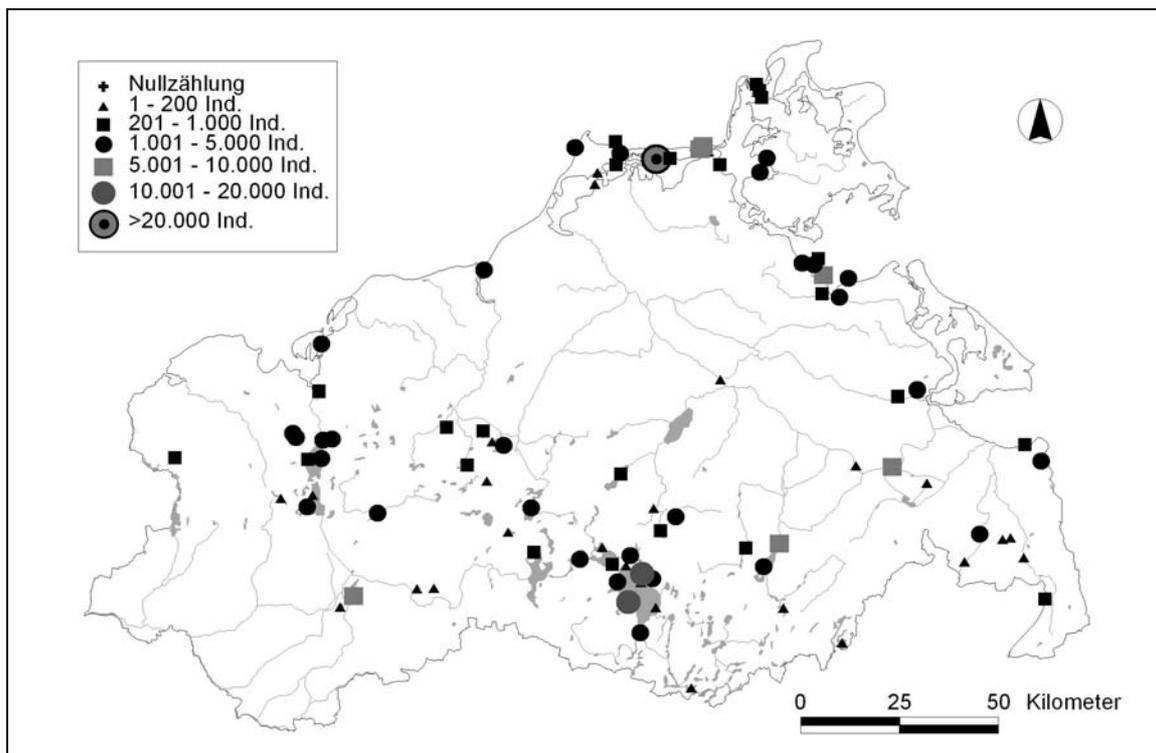


Abb. 6: Zählsummen pro Gebiet der Oktoberzählung 2004

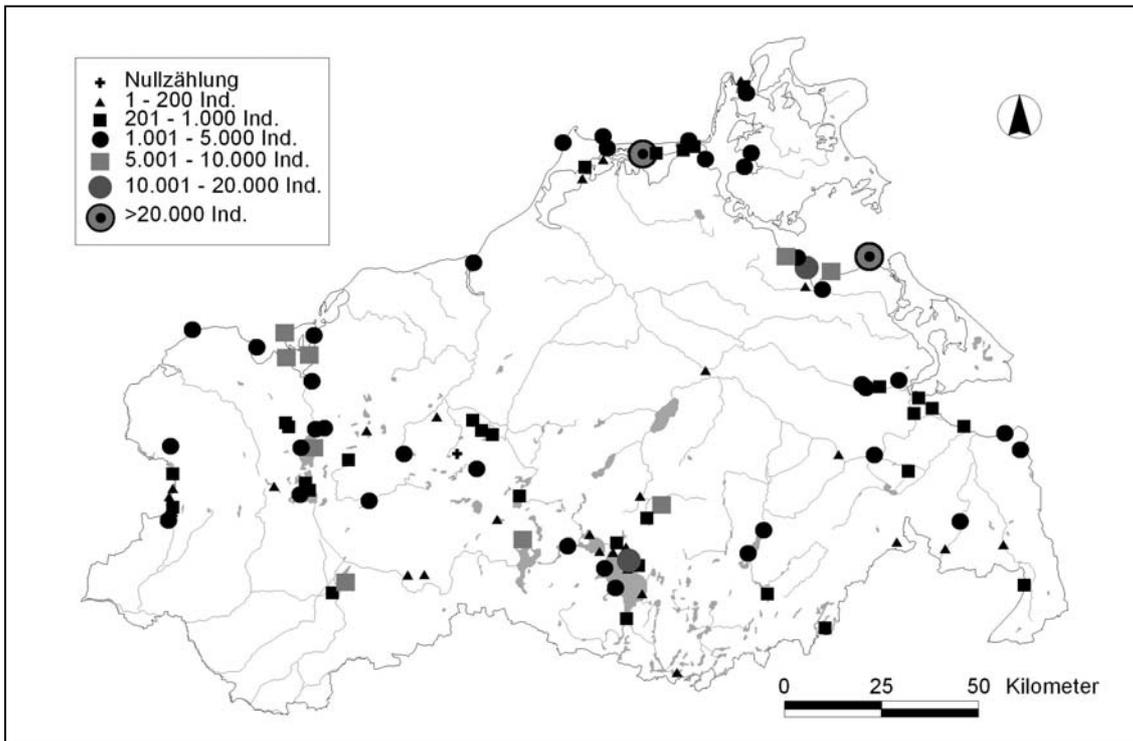


Abb. 7: Zählsummen pro Gebiet der Novemberzählung 2004

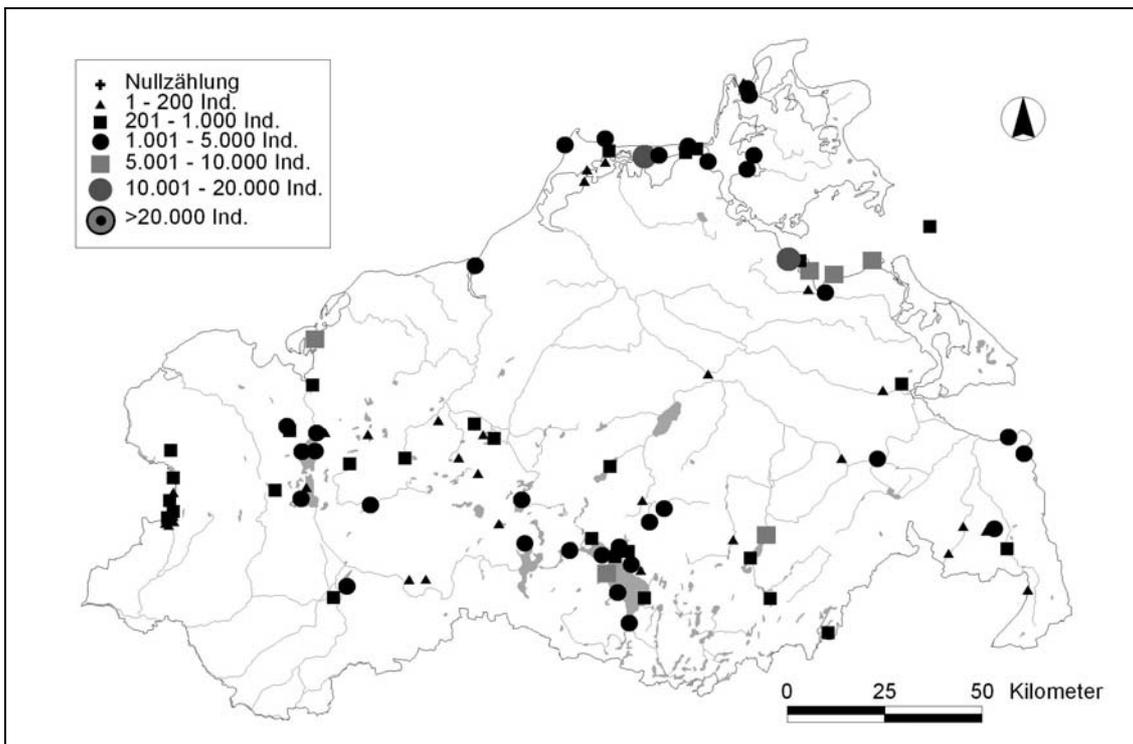


Abb. 8: Zählsummen pro Gebiet der Dezemberzählung 2004

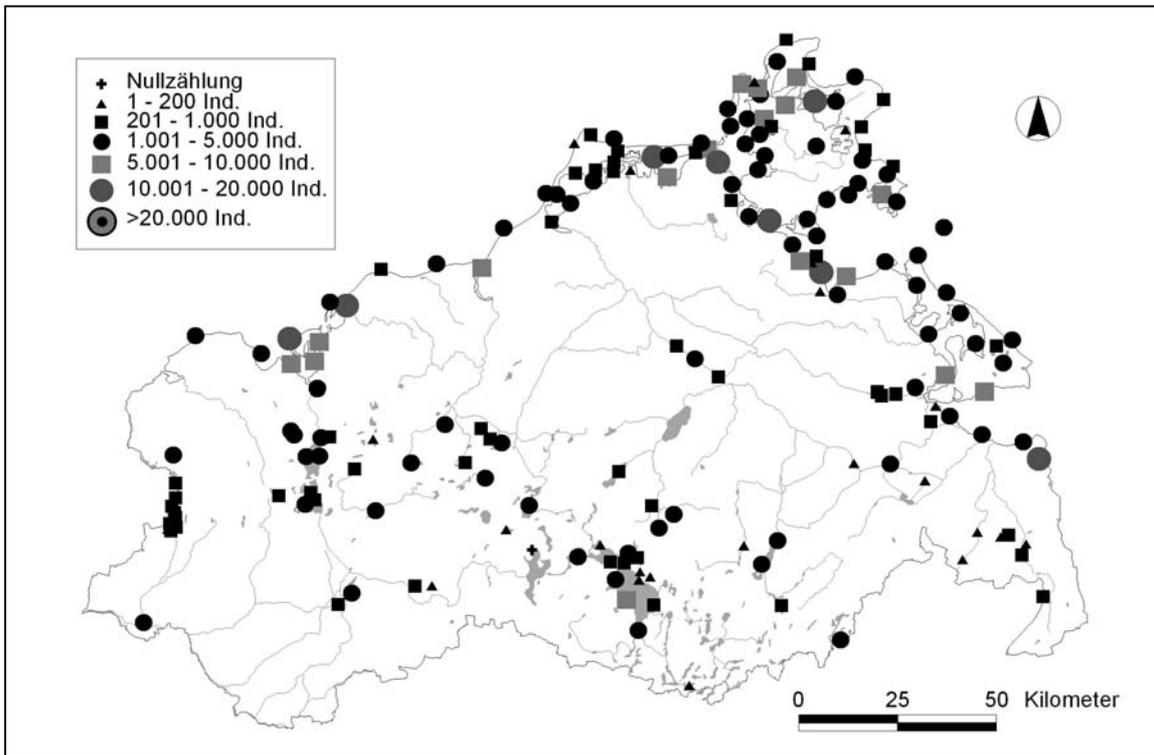


Abb. 9: Zählsummen pro Gebiet der Januarzählung 2005

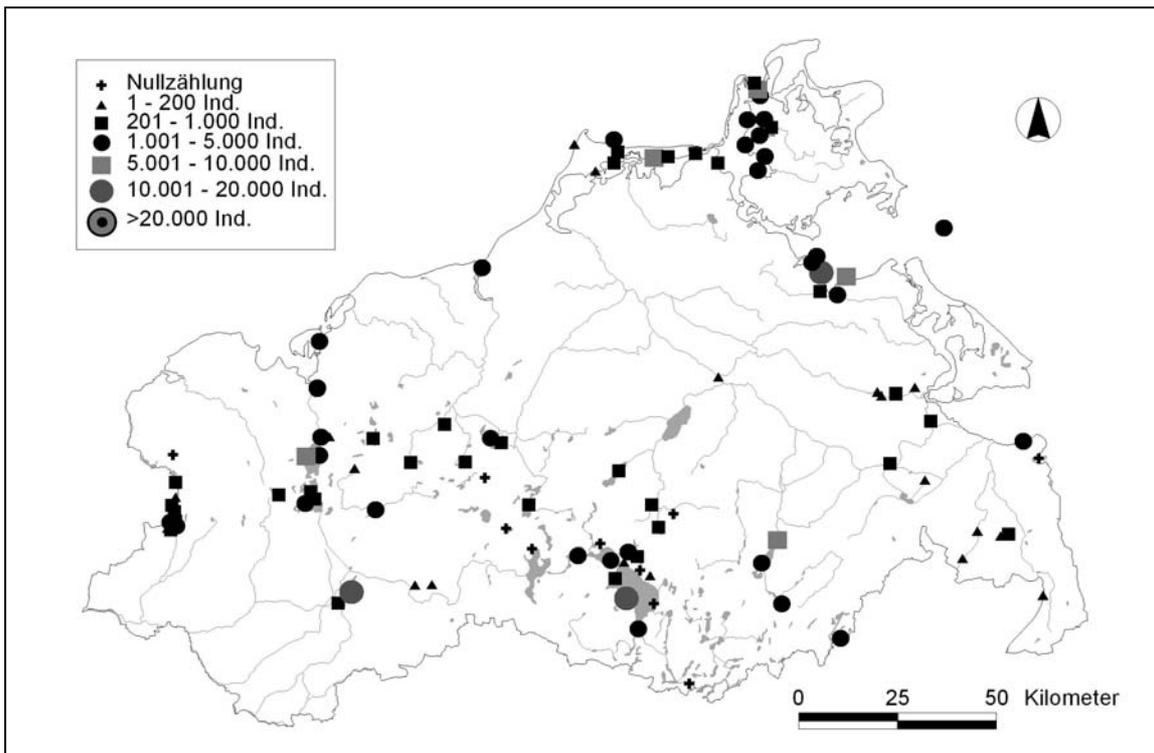


Abb. 10: Zählsummen pro Gebiet der Februarzählung 2005

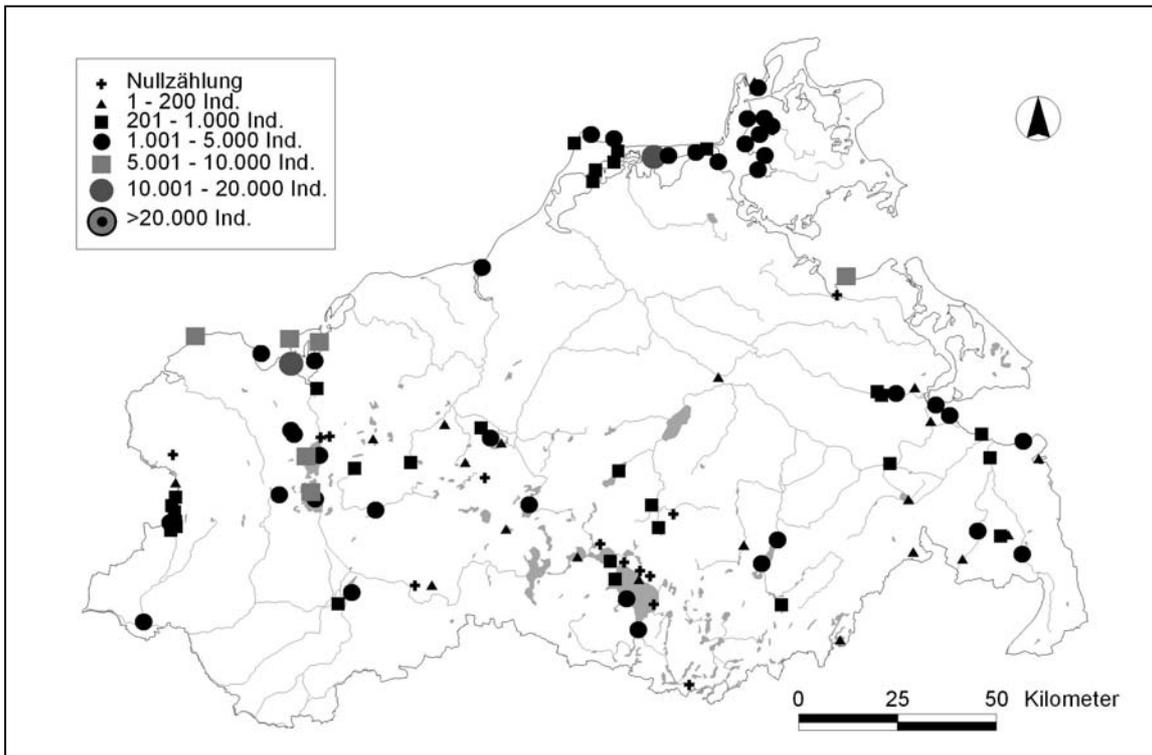


Abb. 11: Zählsummen pro Gebiet der Märzählung 2005

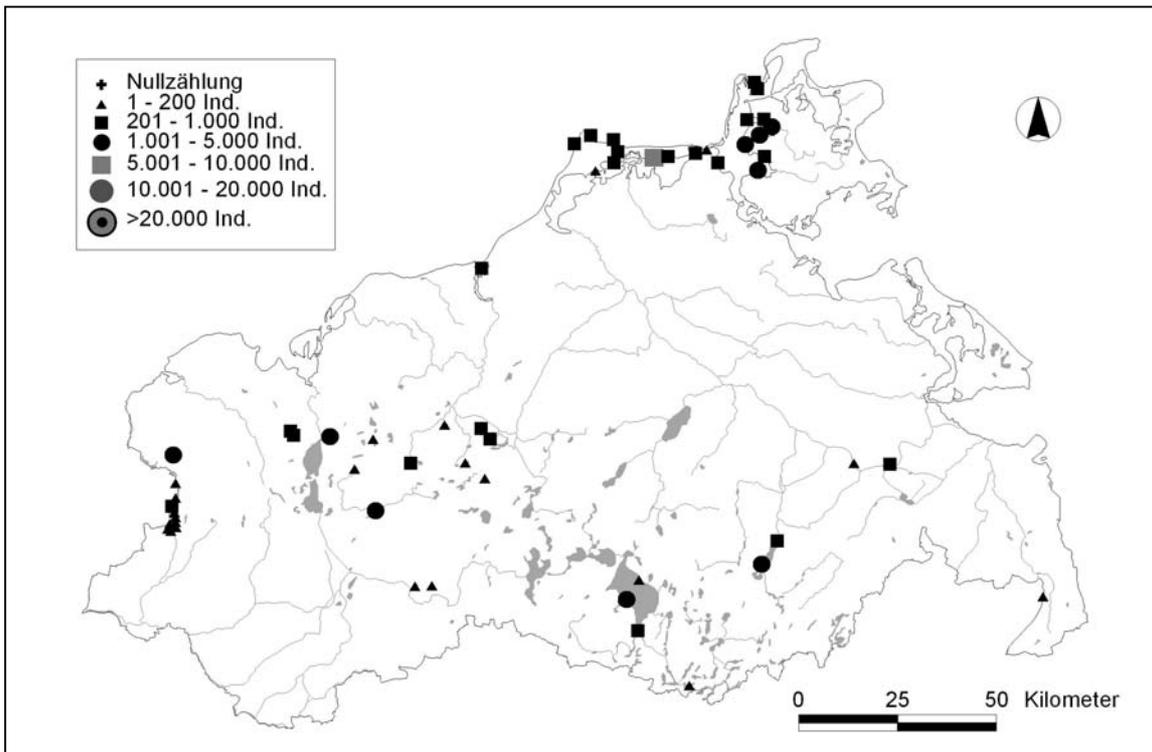


Abb. 12: Zählsummen pro Gebiet der Aprilählung 2005

4.2 Artspezifische Auswertungen

4.2.1 Seetaucher

Seetaucher rasten in Mecklenburg-Vorpommern ganz überwiegend vor der Ostseeküste. Da sich die Vögel überwiegend küstenfern aufhalten, sind sie mit den üblichen Methoden der Wasservogelzählungen von Land aus nur sehr unzureichend zu erfassen. Meist gelingen nur Nachweise einzelner Vögel. Größere Rastansammlungen in Küstennähe sind sehr selten und wie im Fall der großen Konzentration von Sterntauchern vor dem Bock als Ausnahme anzusehen. Zudem betreffen sie dann fast ausschließlich Prachttaucher. Beobachtungen von Seetauchern aus dem Binnenland treten zwar relativ regelmäßig auf, betreffen i.d.R. aber nur Einzeltiere oder kleine Gruppen.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Serntaucher					726			
Prachttaucher	22	12	1	1	90		1	4
Unbest. Seetaucher	36	9	17	9	11	5	5	11

Serntaucher:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort					710			
Insel Hiddensee West: Libben bis N-Grenze Gellen					13			
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					2			
Peenestrom: Lassar - Quilitz - Zecheriner Brücke - Kamp/Karmin					1			

Prachttaucher:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	12				23			
Ostsee: Weststrand Darß - Ahrenshoop					22			2
Ostsee: Heiligendamm-Rerik (West)					13			
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	10							2
Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop		12						
Ostsee: Prerow-Darßer Ort					12			
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					7			
Tromper Wiek: Glowe-Kap Arkona					5			
Ostsee: Kap Arkona-Dranske					4			
Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall			1				1	
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					2			
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					1			
Halbinsel Bug: Bodden					1			
NSG Krakower Obersee				1				

Unbestimmte Seetaucher:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	35	5	11	3	4	3	5	7
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	1	4	6	6	1	2		4
Ostsee: Saßnitz-Königsstuhl					6			

4.2.2 Lappentaucher

Von den 5 regelmäßig in Mecklenburg-Vorpommern auftretenden Lappentaucher-Arten konnten Arten (Hauben-, Rothals-, Schwarzhals-, Ohren- und Zwergtaucher) nachgewiesen werden.

Der überwiegende Teil der überwinternden Rothals- und Ohrentaucher hält sich an der Ostseeküste auf, wo allerdings nur unter optimalen Sichtbedingungen der in Küstennähe rastende Bestand halbwegs erfasst werden kann. Grundsätzlich sind die küstennahen Überwinterungsbestände beider Arten auch aufgrund früherer Daten als ziemlich gering einzuschätzen.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher	127	79	60	38	92	14	65	34
Haubentaucher	1218	1990	3417	2462	4544	3707	2010	1062
Rothalstaucher	2	5	10	7	37	10	16	10
Ohrentaucher	2	6	19	2	58	7	18	7
Schwarzhalsstaucher		5	2					
Unbest. Lappentaucher	2	8						2

Zwergtaucher: Ansammlungen >20 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	1	5	10	12	50	7	8	3
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			23		20		19	
Barniner See		32	5					
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved					6		22	
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	27							
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)	27							

Haubentaucher: Ansammlungen >100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Tollensesee (N)	3	155	223	213	714	1450	351	107
Schweriner See Außensee (W)		196	440	361	224	620	220	
Tollensesee: Südteil, NSG Nonnenhof	78	3	733	250	267	250	70	34
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		54	89	541	284	239		
Schweriner See Innensee (E)			33		53	132	953	
Binnenmüritz		40	12	65	260	680		
NSG Krakower Obersee	178	25	112	185	60	2		
Röggeliner See	90	270	61	13	16			56
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	128	75	25	39	6	73		82
Parumer See	71	78	73	2	4		1	160
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	20	108	126	75	39	13		
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			325		14		31	
Fleesensee		25	32	53	245			
Sternberger See, Trentsee	65		68	109	4		3	69
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		25	21	15	139	16	69	
Barniner See	22	59	72	1	4		3	116
Schaalsee Mitte	112		15	19	50	23	33	18
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					258			
Torgelower See		108	120	18	4			
Malchiner See		180		16	20			
Strelasund: Puddeminer Wiek-Altefähre					117			
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					108			

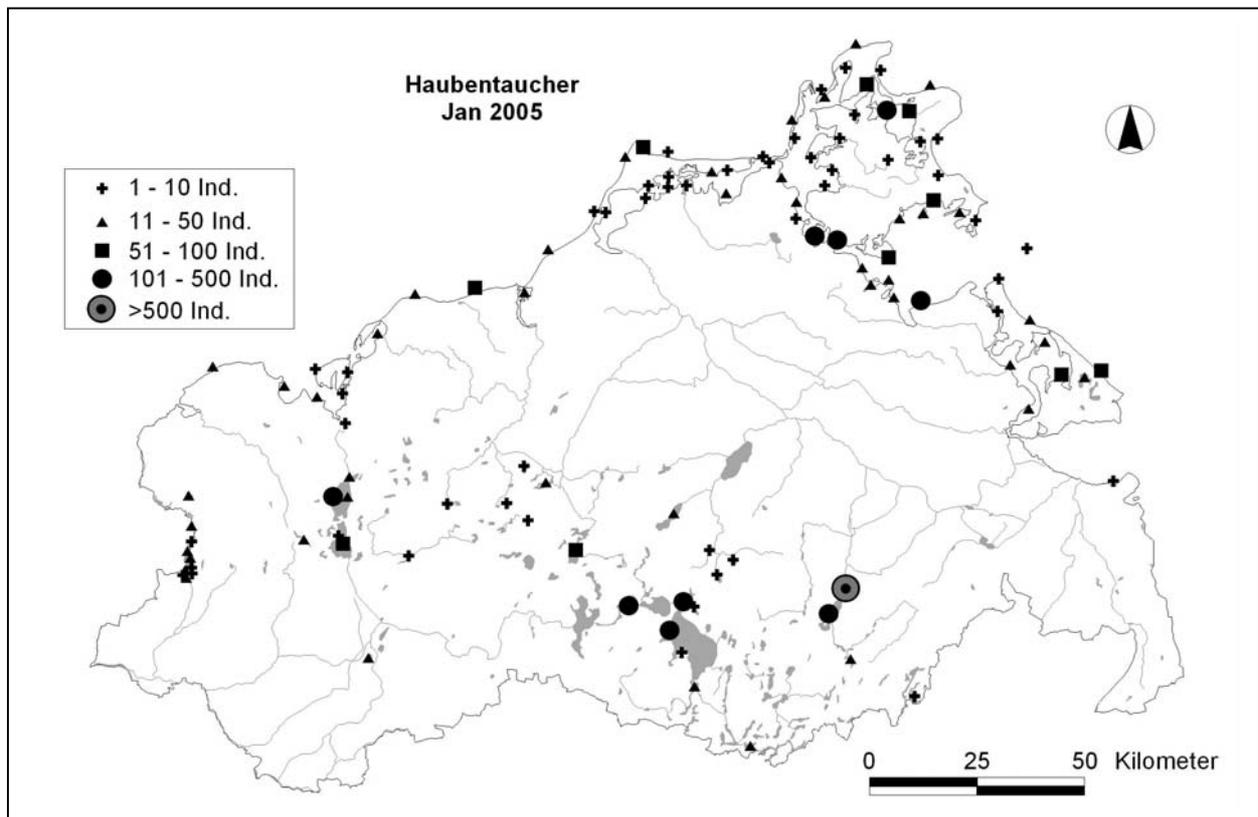


Abb. 13: Rastbestände des Haubentauchers *Podiceps cristatus* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Herausragend ist erneut die Rolle des Tollensesees bei Neubrandenburg, der auffallend hohe Rastkonzentrationen beherbergt.

Rothalstaucher: Ansammlungen >10 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: NSG Greifswalder Oie				6	10	10		
Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall			8		3		11	
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee					11		3	

Ohrentaucher:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort					26			
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			4		6		7	
Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall			4		2		10	
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	1		2		4		1	2
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	1	4	4	1				
Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)					7			
Ostsee: NSG Greifswalder Oie						6		
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)		2		1	2			
Ostsee: Weststrand Darß - Ahrenshoop								5
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin			5					
Greifswalder Bodden: NSG Insel Vilm					5			
Insel Hiddensee West: Libben bis N-Grenze Gellen					3			
Peenemünder Haken					2			
Prohner Wiek: Prohner Haken-Barhöft, Prohner See					1			
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg						1		

Schwarzhalstaucher:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		4						
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			2					
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		1						

4.2.3 Kormoran

Kormoran-Bestände lassen sich nur durch Synchronzählungen an Schlafplätzen halbwegs genau bestimmen. Tagsüber verteilen sich die Schlafplatz-Bestände über große Räume und sind so nur sehr unvollständig zu ermitteln. Die bei den internationalen Wasservogelzählungen erfassten Rastbestände sind daher lediglich als Mindestbestände anzusehen, wobei die tatsächlichen Rastbestände deutlich größer sein können.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Kormoran	15423	2861	4723	841	7541	514	4689	4214

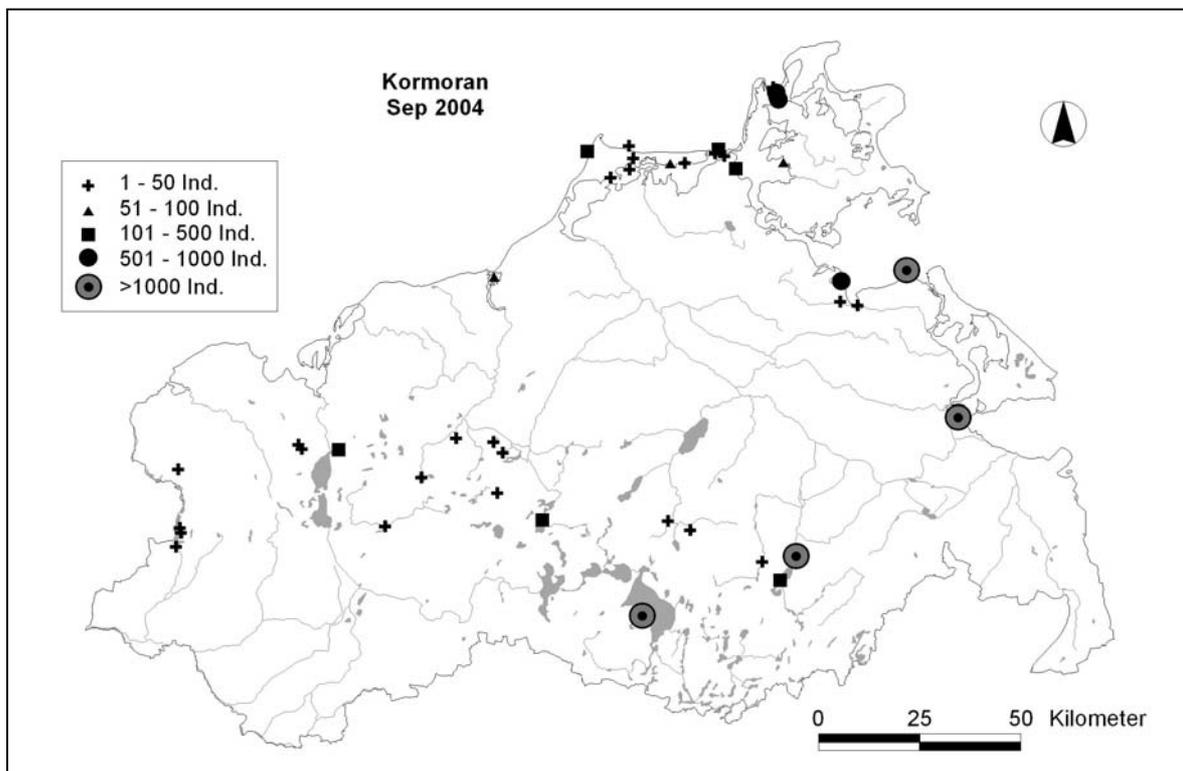


Abb. 14: Tagesrastbestände des Kormorans *Phalacrocorax carbo* im September 2004 in Mecklenburg-Vorpommern

Die Größe der Überwinterungsbestände ist abhängig von der Witterung im Mittwinter. Grundsätzlich versuchen in den letzten Jahren immer mehr Kormorane im Winter v.a. an der Küste auszuharren und verlassen das Gebiet erst nach starken Kälteeinbrüchen. Aufgrund der milden Witterung im Januar 2005 verblieben sehr viele Kormorane in Mecklenburg-Vorpommern.

Schwerpunktraum für überwinternde Kormorane ist erneut der Bereich Usedom/Greifswalder Bodden.

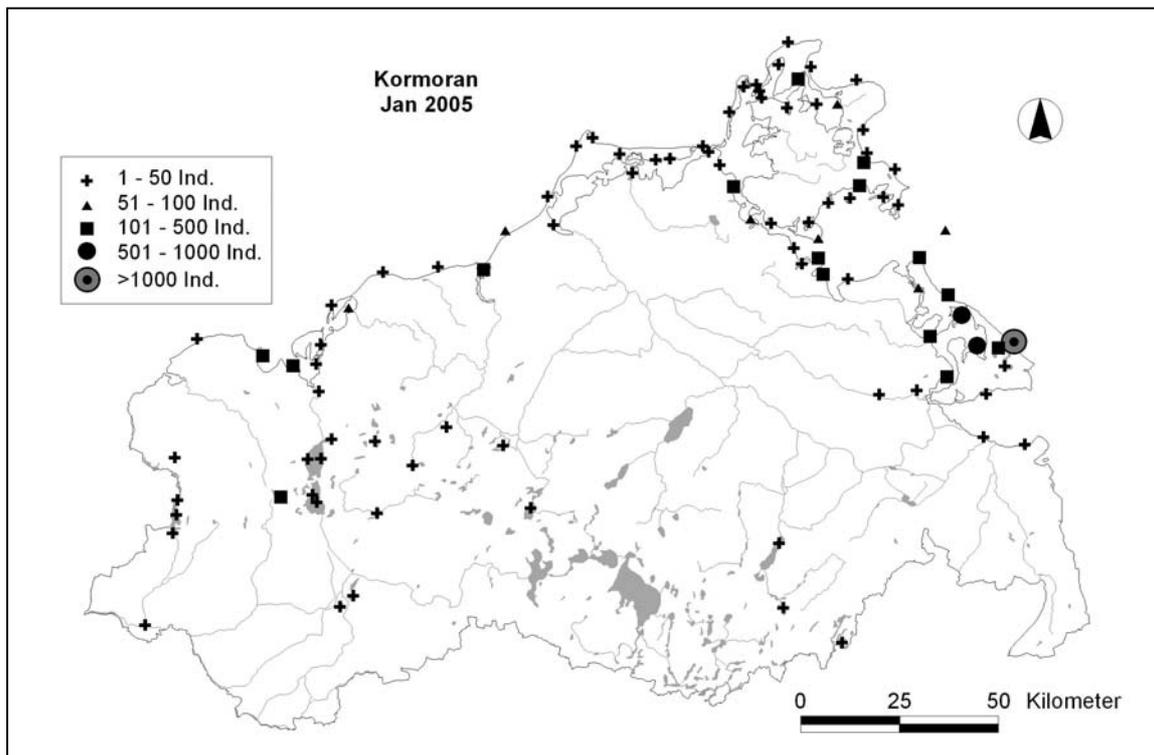


Abb. 15: Tagesrastbestände des Kormorans *Phalacrocorax carbo* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Kormoran: Ansammlungen ab 500 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	77	115	4	1	3	4	3525	2600
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	4000		993	96				
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	815	684	1054	263	312	85		
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	3000	31	4					38
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp	2500		18				150	
Tollensesee (N)	1500	637	1	1	2		8	24
Tollensesee: Südteil, NSG Nonnenhof	290	350	7					920
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					1527			
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		9	1092		20	45		
Mühlenteich Wismar		360	500	5	30	20	30	
Halbinsel Bug: Bodden	726	10	6	18	45	73	38	12
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre	730	10	6	19	1	14		
Achterwasser Süd: Grüssower Ort - Neppermin - Loddiner Hövt, Krienker See, Balmer & Nepperminer See					695			
Achterwasser Nord: Löddiner Hövt - Zempin - Möwenort, Rieck, Störlanke, Mellsee, Twelen					660			
NSG Döpe	500	2	5		2			2

4.2.4 Reiher/Störche

Im Berichtszeitraum konnten 4 Arten nachgewiesen werden, nämlich Grau- und Silberreiher, Große Rohrdommel sowie Weißstorch.

Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth					1062			
Salzhaff					1038			
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			379		429		101	
Insel Koos, Kooser Bucht (ohne SE-Küste Koos)	145	497			156	52		
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					820			
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			434		241		86	
Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spycyberscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					712			
Schoritzer Wiek					706			
Insel Hiddensee Nord: Fährinsel, Vitter Bodden, Bessin					700			
Koselower See					185	140	230	141
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					639			
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					588			
Insel Hiddensee Süd: Schaproder Bodden, Gellen, Vierendehlgrund					520			
Greifswalder Bodden: Silmenitz-Lauterbach					375			
Strelasund: nördl. Riemser Damm/Riems-Stahlbrode (Fähre)					324			
Saaler Bodden: Dierhagen-Ahrenshoop					280			

Aufgrund der Datenlage lassen sich Aussagen über Gesamttrastbestände in Mecklenburg-Vorpommern nur für die Januarbestände treffen.

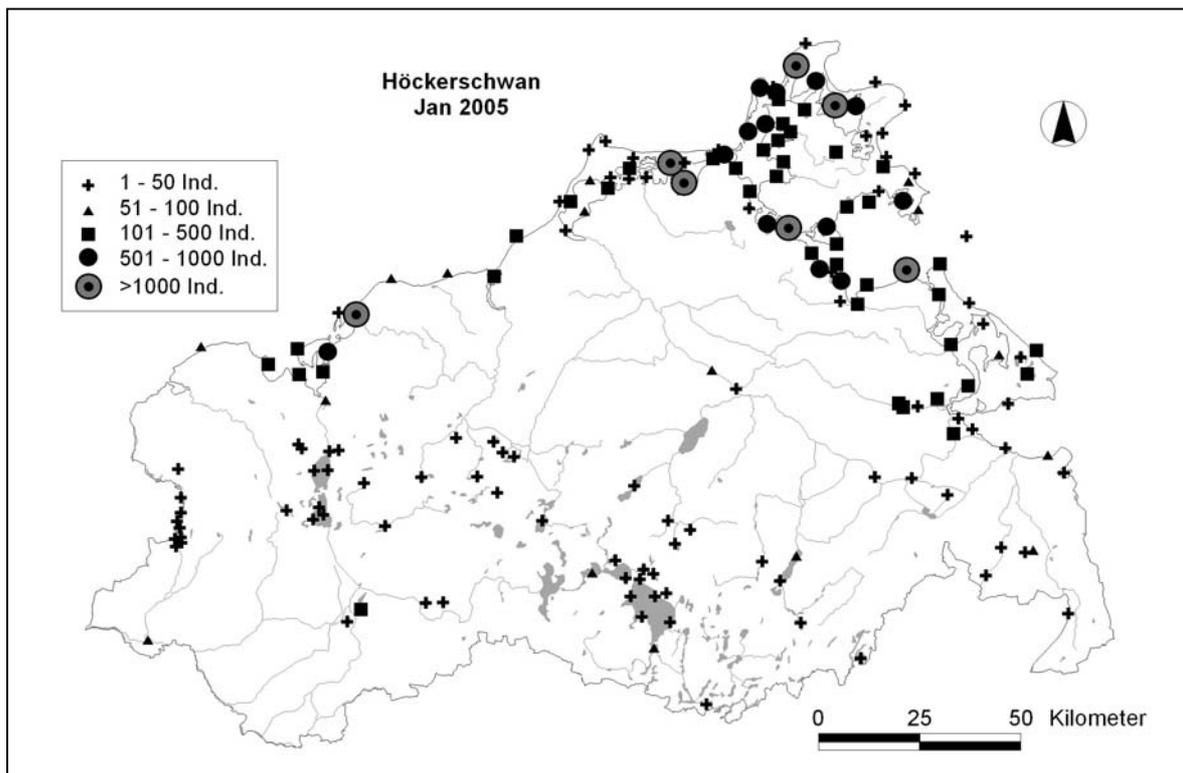


Abb. 16: Rastbestände des Höckerschwans *Cygnus olor* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Singschwan: Ansammlungen ab 50 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Sude-Schaale-Niederung					950			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin			204	402	303			
Fischteiche der Lewitz			48	103	304	211	147	
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm			3	45	500	9	230	

Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	5	13	159	107	262	124	
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Prumort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)		36	251	243	35	18	
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin				250		315	
NSG Putzärer See	9	100	185	223		16	1
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg	26	48	273	40	123	11	
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	31	106	170	79	118		
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk		21		162		243	
Saaler Bodden: Dierhagen-Ahrenschoop				420			
NSG Mickowsee		43	126	83	6	154	
Halbinsel Bug: Bodden		24	121	263			
Ostsee: Königsstuhl-Glowe				353			
Schaalsee Mitte				191		150	
Trebeltal: Polder Rodde				335			
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)				294			
Kleine Müritz: Vipperow-Rechlin	2	23	265			2	
Schalißer Bucht				139	91		
Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	9		211				
Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf		4	44	145		16	2
Ostsee: Dierhagen (Strand) - Warnemünde, Heiliger See				206			
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved				199			
Müritz Ost: Ostufer Müritzhof - Rechlin Nord	82	27	86				
Bodden Kinnbackenhagen - Wendisch-Langendorf			69	51	34	35	
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)		6		174			
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre		43	126				
Greifswalder Bodden: Silmenitz-Lauterbach				157			
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)			71		84		
Peenestrom: Lassar - Quilitz - Zecheriner Brücke - Kamp/Karnin				145			
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken				144			
Anklamer Stadtbruch: Polder Bugewitz & Rosenhagen		77		38	4	16	
Strelasund: Puddeminer Wiek-Altefähre				112			
Rittermannshagener See, Lanser See					86	16	
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth				94			
Müritz Ost: Ostufer Höhe Warener Stadtforst (außerhalb NLP)		62	30	2			
Karrendorfer Wiesen					88		
Salzhaff				86			
Sternberger See, Trentsee				26	52		
Bodstedter Bodden, Redensee: Planort - Bodstedt - Meiningenbrücke				74			
Kleines Oderhaff: Kamminke-Karnin, Usedomer See				72			
Prohner Wiek: Prohner Haken-Barhöft, Prohner See				59	11		
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp						68	
Wiekier Bodden: Dranske - Wiek - Fährhof (nördlich Wittower Fähre)				66			
Schweriner See Innensee (E)		65					
Kleiner Jasmunder Bodden				57			

Aufgrund der Datenlage lassen sich Aussagen über Gesamttrastbestände in Mecklenburg-Vorpommern nur für die Januarbestände treffen.

Gleichzeitig fand im Januar 2005 eine internationale Synchronzählung von Sing- und Zwergschwänen statt, wo ergänzend zur normalen Methodik auch Erfassungen auf Feldflächen vorgenommen wurden. Dabei konnten nach

vorläufigen Angaben (J. Wahl, briefl.) mindestens 11.187 Singschwäne und 578 Zwergschwäne festgestellt werden. Dies sind die höchsten jemals ermittelten Januarbestände für beide Arten in Mecklenburg-Vorpommern im Mittwinter. Aufgrund der milden Witterung waren bereits größere Zwergschwanbestände aus dem Hauptüberwinterungsgebiet in den Niederlanden und Groß Britannien zurückgekehrt. Die hohen Singschwanbestände gehen dagegen einher mit einer deutlichen Zunahme der Gesamtbestände.

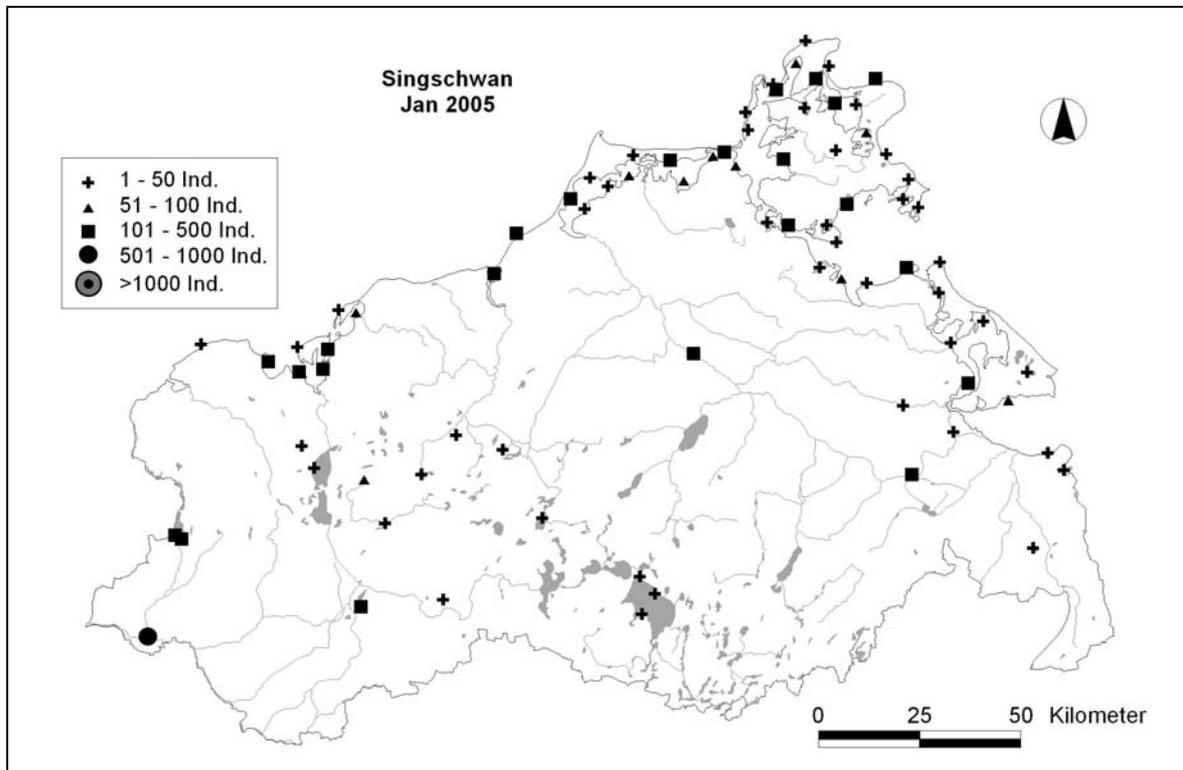


Abb. 17: Rastbestände des Singschwans *Cygnus cygnus* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern (ohne separate Feldzählungen)

Zwergschwan:

Die Methoden der Internationalen Wasservogelzählungen sind auch hier nur bedingt geeignet, Aussagen über Rastbestände in Mecklenburg-Vorpommern zu erhalten.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Fischteiche der Lewitz		101	37	13	19	45	2	
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)		156	4	2	4		12	
Sude-Schaale-Niederung					155			
Schalentiner See (bei Parchim)					10		29	
NSG Krakower Obersee		5	3				30	
Bodstedter Bodden: Nadelhaken-Meiningenbrücke			36					
Müritz Ost: Ostufer Müritzhof - Rechlin Nord		34						
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp							29	
Koblentzer See				25				
Kleine Müritz: Vipperow-Rechlin		4	20					
Trebeltal: Polder Rodde					16			
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		7	4		2			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin			5		4			
Schalißer Bucht					3	6		

Großer Dambecker See				7				
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		4	2					
NSG Putzarer See		3					1	1
Großer & Kleiner Varchentiner See			5					
Achterwasser Süd: Grüssower Ort -Neppermin - Loddiner Hövt, Krienker See, Balmer & Nepperminer See						4		
Mühlenteich Wismar						4		
Peenetal südlich Menzlin: Polder Menzlin							4	
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)		3						
NSG Mickowsee				3				
Schweriner See Innensee (E)			2					
Tempziner See							2	
Schaalsee Mitte						2		
Malchiner See		1						

4.2.6 Gänse und Halbgänse

Aufgrund der methodischen Probleme, dass Gänse tagsüber im Rahmen der Wasservogelzählung nur sehr unzureichend zu erfassen sind, stellt die folgende Übersicht aus den Daten der Wasservogelzählung nur Minimalbestände dar.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Saatgans	58	3352	3526	5004	10431	13663	11777	2202
Waldsaatgans		15	205		1821	54	2	
Tundrasaatgans		12	31	601	2110	1200	858	
Kurzschnabelgans					1			
Bläss-/Saatgans		7338	1388	1900	7555	4120	7567	
Blässgans	66	15147	10993	372	10343	9406	4022	373
Graugans	33698	6978	1958	1388	4440	3107	3714	1067
Streifengans	1							
Schneegans						1	2	
Unbest. Anser	130	5998	35	272	2038	3274		4
Kanadagans	180	655	951	1647	12771	3515	1003	22
Weißwangengans	8	2362	2409	324	343	194	8	555
Ringelgans		5	16		48		42	
Rothalsgans		1						
Unbest. Branta						370		
Unbest. Gänse			2400					
Nilgans		1						
Brandgans	80	69	37	16	108	9	263	188

Zu genaueren Ergebnissen kommt man durch Einbeziehung von Zählraten, die im Rahmen der Internationalen Gänsezählungen Mitte September, Mitte November und Mitte Januar ermittelt wurden. Ergänzende Angaben zu Anzahlen und zur räumlichen Verteilung von Wald- und Tundrasaatgänsen in Mecklenburg-Vorpommern wurden durch spezielle Zählungen von Thomas Heinicke erhoben und für diesen Bericht zur Verfügung gestellt.

Art	Sep 2004	Nov 2004	Jan 2005
Blässgans	81	53.281	32.250
Saatgans	94	7.100 (meist <i>rossicus</i>)	2.300 (meist <i>rossicus</i>)
Waldsaatgans		22.585	35.016
Tundrasaatgans		48.266	42.042
Kurzschnabelgans		18	51
Bläss-/Saatgans		17.300	8.500
Graugans	57.105	2.903	5.670
Streifengans	1	2	1
Kanadagans	780	2.787	13.223
Weißwangengans	17	2.591	422
Ringelgans		48	48
Rothalsgans			1
Grau/Kanadagans-Hybrid	1	6	41
Rostgans		1	
gesamt	58.079	156.888	139.565

Tab. 5: Übersicht über die Ergebnisse der Internationalen Gänsezählung in Mecklenburg-Vorpommern in der Saison 2004/2005. Angaben zu Wald- und Tundrasaatgänsen entstammen ganz vorwiegend von speziellen Feldzählungen durch T. Heinicke. Aufgrund unzureichender Abdeckung aller Gänsegebiete stellen die Bestandsangaben Minimumbestände dar.

Graugans: Ansammlungen ab 100 Ind. (nur Wasservogelzählung)

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Karrendorfer Wiesen	7900	56		8	1	14		
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	3600	1400	35	12	355	320	435	118
Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	5380							
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	2280	461	466	397	167	416	228	154
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	2463	198	64	38	126	198		
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	2905		11	150				
Sumpfsee	2500	120	120		24		14	53
Tollensesee: Südteil, NSG Nonnenhof	480	1650					50	100
NSG Putzarer See	1100	700	1		7		33	
Fleesensee		1217			205	122	96	
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	1250	9		16		30	170	4
NSG Krakower Obersee	780	54		7	170	210	40	
Röggeliner See	1175	12						43
Bodstedter Bodden: Nadelhaken-Meiningenbrücke	350	380				450		
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm		100	425	200	23	27	393	
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		15	565	106	359	44		
Bernstorfer Binnensee	800							
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf		83					400	
NSG Upahler See				5	24	430		15
Kleiner Dambecker See			24	100	20		100	200
Udarser Wiek					300	78		
Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf	160				204			
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin					155		175	
Rödliner See					1	300	10	

Koppelstrom: Born-Nadelhaken			37		273			
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			30		166		110	
NSG Döpe	290		5					9
Kleines Oderhaff: Neuwarper See			73	180				
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp							250	
Insel Hiddensee Nord: Fährinsel, Vitter Bodden, Bessin					249			
Kölpinsee: Südufer (Klink - Grabenitz)						30	200	
Schalißer Bucht					102		120	
Salzhaff					220			
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Freest/Peenemünde					216			
Prerowstrom - Schmidt-Bülten	6		58	21		10	115	2
Malchiner See		190			4		16	
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre	110			62		18		
Kleine Müritz: Vipperow-Rechlin		45					140	
Tollensesee (N)						1	10	162
Parumer See		100			70			
Schoritzer Wiek					118			
Malliner See	100						6	
Lassahner See							102	2

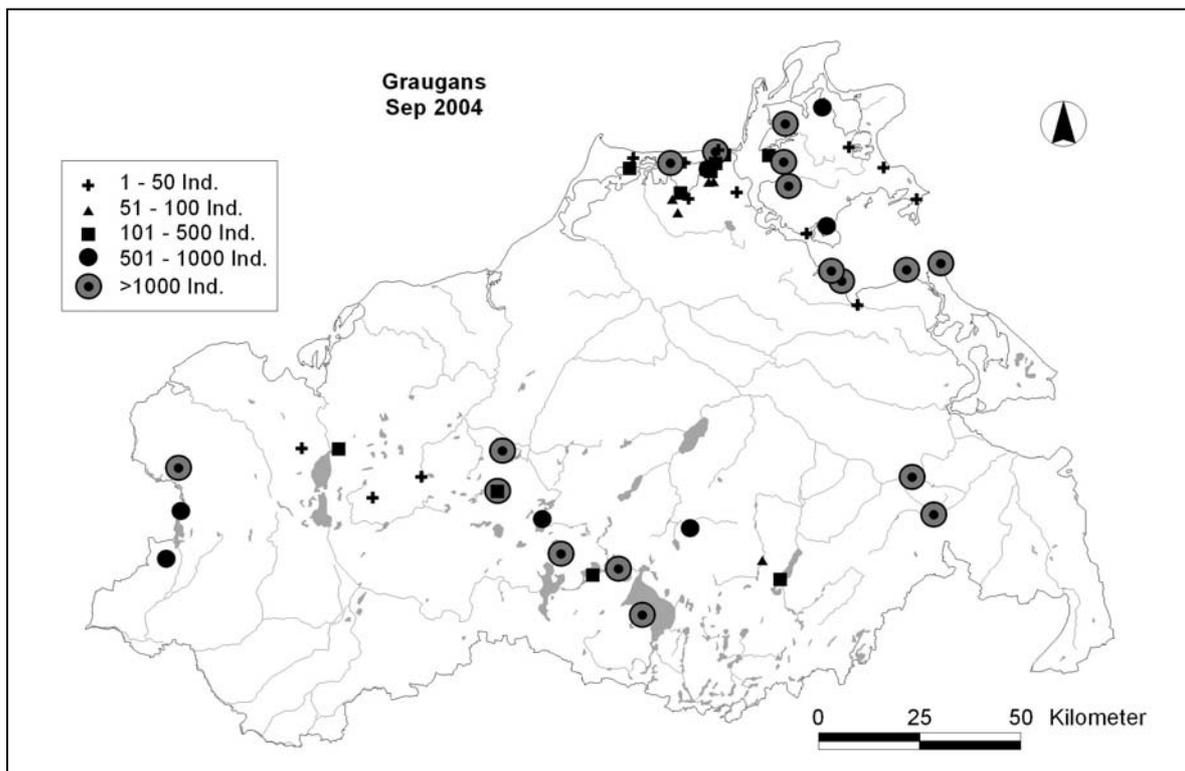


Abb. 18: Rastbestände der Graugans *Anser anser* im September 2004 in Mecklenburg-Vorpommern

Aufgrund der Zugphänologie der Art werden maximale Rastbestände der Graugans zwischen Mitte August und Anfang September erreicht. Ab Mitte September erfolgt bereits deutlicher Abzug. Von besonderer Bedeutung ist der internationale Zähltermin Mitte September, an dem in ganz Europa Grauganzählungen stattfinden.

In den letzten Jahren hat sich der Zeitpunkt des Heimzuges offenbar nach vorn verschoben, so dass bereits Mitte Januar wieder Graugänse in größerer Zahl auftreten, wobei sie sich zu dieser Zeit ganz vorwiegend an der Küste aufhalten.

Waldsaatgans

Umfangreiche Felduntersuchungen zum Vorkommen der Waldsaatgans in Mecklenburg-Vorpommern konnten belegen, dass erhebliche Anteile der in Europa überwinternden Waldsaatgänse in Mecklenburg-Vorpommern überwintern (siehe auch HEINICKE 2005).

Im Vergleich zur Saison 2003/2004 wurden die Untersuchungen weiter intensiviert, wobei mittlerweile flächendeckende Angaben zum Vorkommen möglich sind. Aufgrund der verbesserten Gebietsabdeckung konnte die Waldsaatgans bereits im November landesweit in hohen Rastbeständen erfasst werden.

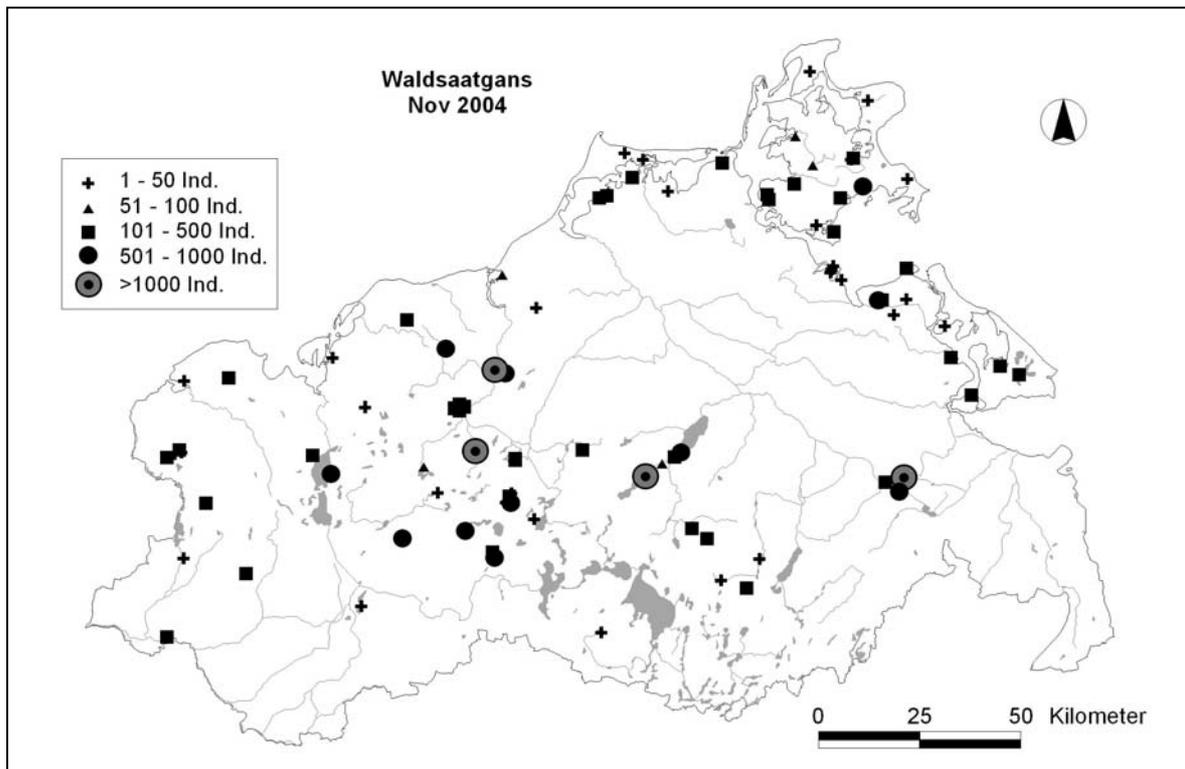


Abb. 19: Rastbestände von Waldsaatgänsen *Anser fabalis fabalis* im November 2004 in Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse von Feldzählungen)

Maximale Rastbestände wurden erneut im Mittwinter erreicht, wobei über 35.000 Waldsaatgänse überwiegend angetroffen wurden. Bemerkenswert ist wie auch im November der hohe Anteil von im Binnenland rastenden Vögeln.

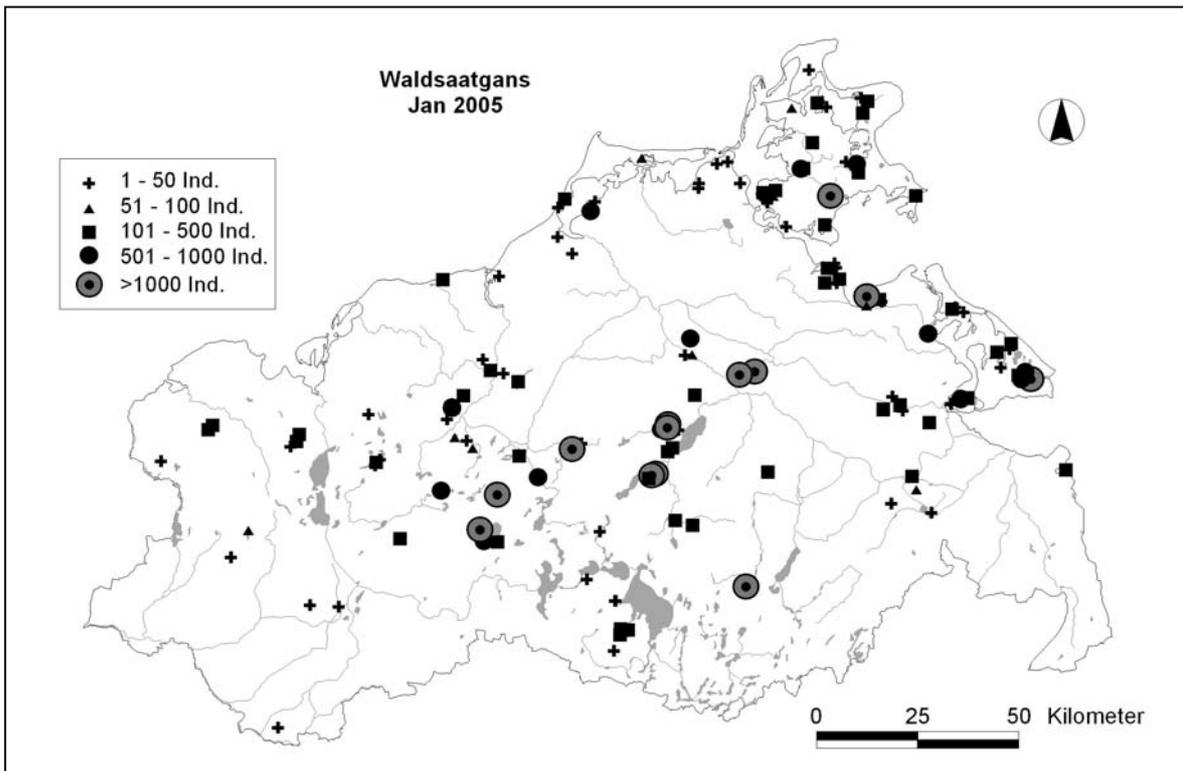


Abb. 20: Rastbestände von Waldsaatgänsen *Anser fabalis fabalis* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Tundrasaatgans

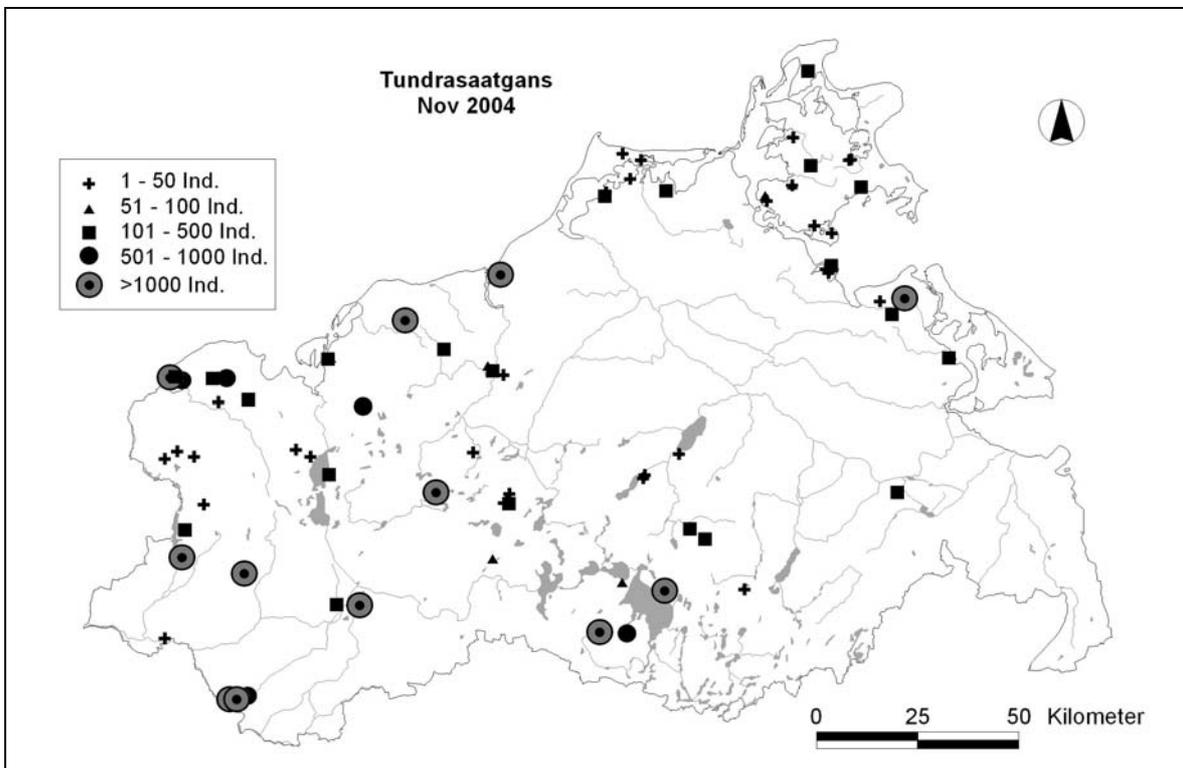


Abb. 21: Rastbestände von Tundrasaatgänsen *Anser fabalis rossicus* im November 2004 in Mecklenburg-Vorpommern

Die gezielte Unterscheidung von rastenden Saatgänsen nach Wald- und Tundrasaatgänsen ermöglicht mittlerweile auch für die Tundrasaatgans detaillierte Angaben zur Größe des Rastbestandes und deren räumlicher Verteilung.

Im Gegensatz zur Waldsaatgans konzentriert sich das Rastgeschehen noch immer in der Westhälfte Mecklenburg-Vorpommerns. Bemerkenswert ist aber die zunehmende Nutzung von Rastgebieten in Landschaftsräumen, die in früheren Zeiten ausschließlich von Waldsaatgänsen genutzt wurden. Beispielsweise besteht der nördlichste Saatgans-Trupp auf der Halbinsel Wittow/Rügen mittlerweile fast vollständig aus Tundrasaatgänsen!

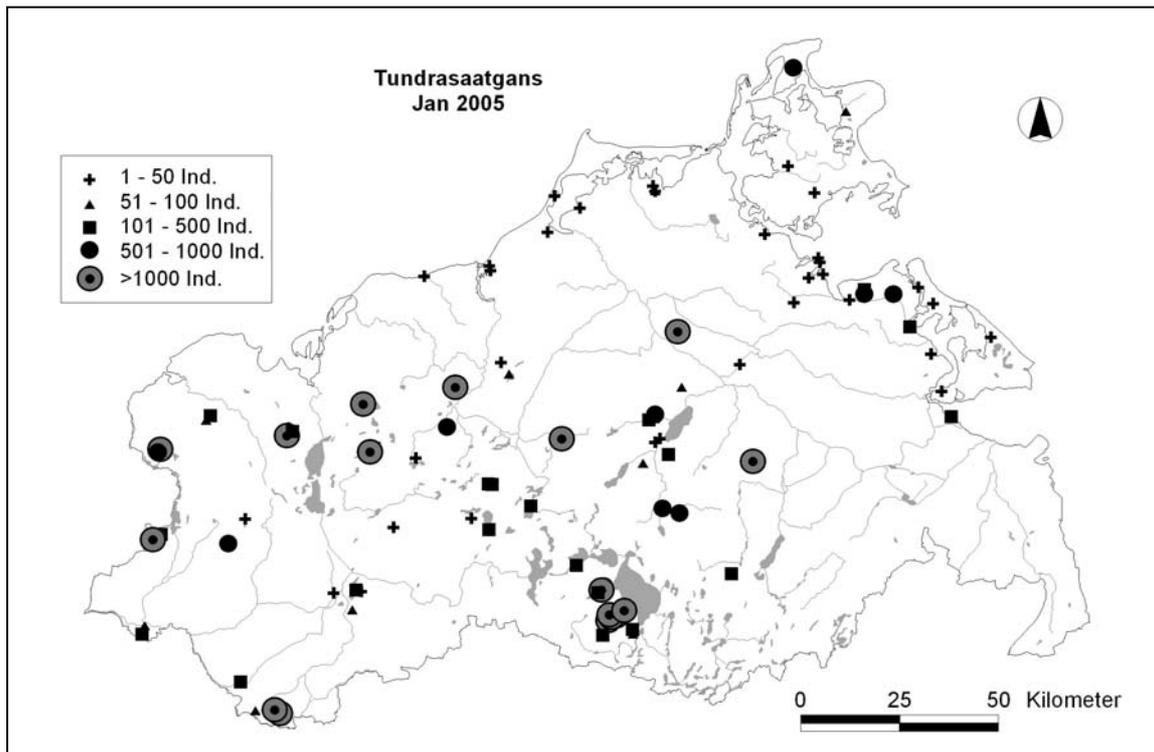


Abb. 22: Rastbestände von Tundrasaatgänsen *Anser fabalis rossicus* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Blässgans

Im Gegensatz zu den anderen Gänsearten kommt es offenbar zu einer deutlichen Verlagerung von Rastbeständen der Blässgans ins Binnenland sowie zu einer Vorverlagerung des Wegzuggipfels von November auf Oktober. Demzufolge sinken die Novemberbestände der Blässgans in Mecklenburg-Vorpommern weiterhin kontinuierlich. Besonders deutlich Bestandsrückgänge sind dabei im Küstenbereich von Vorpommern festzustellen.

Auch die Winterbestände der Blässgans in Mecklenburg-Vorpommern sind weiterhin auf relativ niedrigem Niveau, wobei kaum noch größere Ansammlungen im Küstenbereich anzutreffen sind.

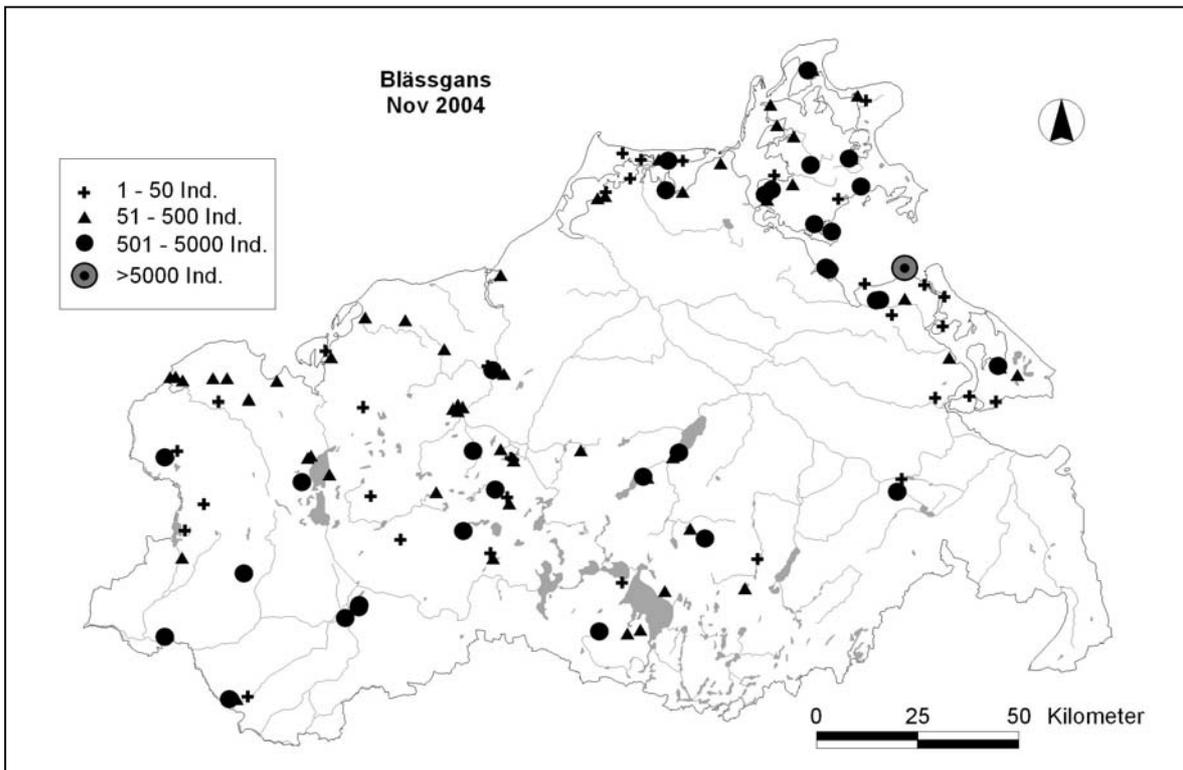


Abb. 23: Rastbestände von Blässgänsen *Anser albifrons* im November 2004 in Mecklenburg-Vorpommern

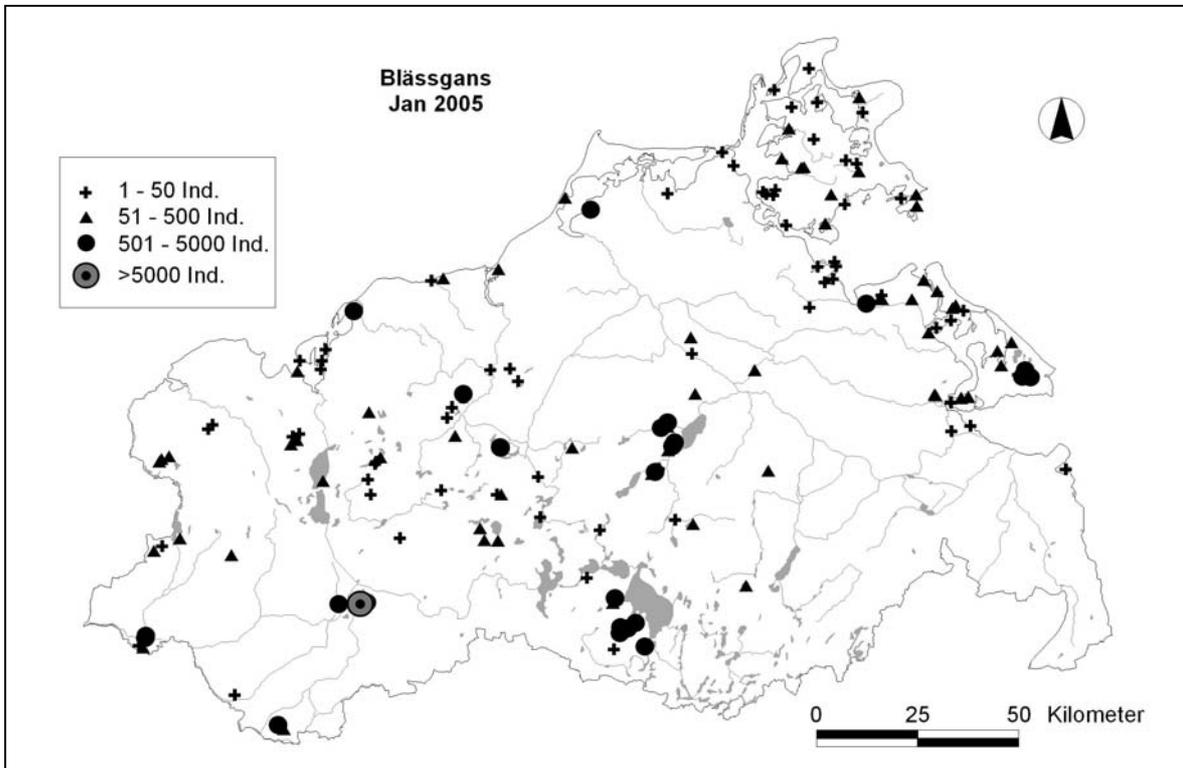


Abb. 24: Rastbestände von Blässgänsen *Anser albifrons* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Kanadagans

Die Kanadagans ist ursprünglich eine in Nordamerika beheimatete Gänseart, die in den 1950er Jahren in Südschweden durch Aussetzung künstlich angesiedelt wurde. Die rasch angewachsene Brutpopulation entwickelte ein eigenes Zugverhalten, wobei die Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns als Überwinterungsgebiet genutzt wird. Maximale Rastbestände werden dabei im Januar erreicht. Kerngebiete des Winterbestandes sind die Boddengewässer um Rügen, die Darß-Zingster Boddenkette sowie die Wismarbucht.

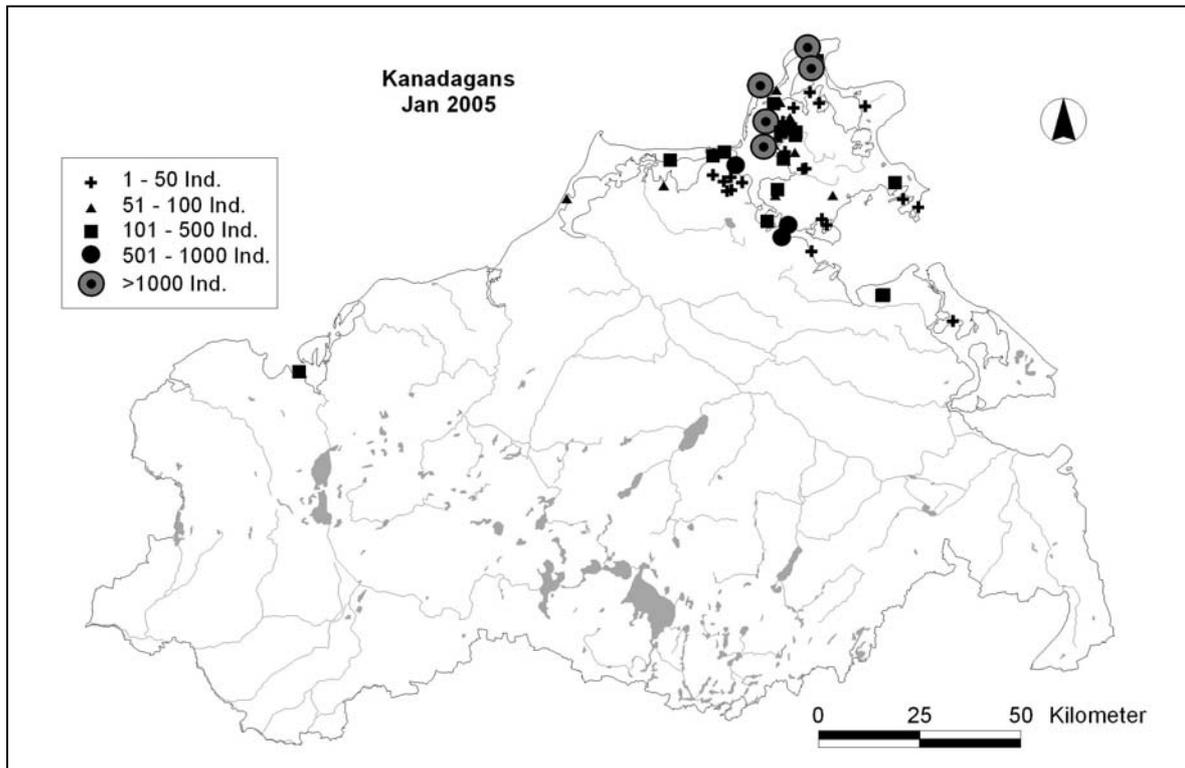


Abb. 25: Rastbestände der Kanadagans *Branta canadensis* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Ringel- und Weißwangengans

Der überwiegende Teil der Ringel- und Weißwangengänse zieht meist nonstop von russischen Rastplätzen zu den Überwinterungsplätzen vorrangig im deutschen und niederländischen Wattenmeer.

Größere Rastansammlungen von mehreren tausend Ind. treten nur bei Weißwangengänsen auf dem Herbstzug im Oktober und November auf. Dabei sind Rastbestandsgröße und Verweildauer offenbar stark witterungsabhängig. Überwinterungsbestände in Mecklenburg-Vorpommern betragen i.d.R. <100 Ind. und sind ganz überwiegend im Küstenbereich anzutreffen.

Im Gegensatz dazu sind Meldungen größerer Ringelganstrupps bereits auffallend selten.

Brandgans: Ansammlungen ab 10 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	4				2	2	41	56
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	15	12	34		32			
Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	15	30		16				
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm						2	54	
Halbinsel Bug: Bodden							29	21
Prerowstrom - Schmidt-Bülten	2	3					9	33
Udarser Wiek							16	28
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee							41	
Karrendorfer Wiesen	10	24				2		
Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf					29			
Bodstedter Bodden: Nadelhaken-Meiningenbrücke	18							4
Ostsee: Prerow-Darßer Ort							12	9
Insel Hiddensee Nord: Fährinsel, Vitter Bodden, Bessin					19			
Halbinsel Bug: Ostsee							9	10
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	15		1					
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk							15	
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin							12	
Insel Koos, Kooser Bucht (ohne SE-Küste Koos)					12			

Brandgänse halten sich ganz überwiegend im Küstenbereich auf, weshalb aufgrund der gegenwärtigen Gebietsabdeckung der Internationalen Wasservogelzählung im Küstenbereich nur unzureichende Angaben zu Rastbeständen auf dem Heim- und Wegzug gemacht werden können. Die Anzahl überwinternder Brandgänse ist dabei stark vom Witterungsverlauf abhängig, wobei im Januar 2005 aufgrund des milden Wetters auffallend viele Brandgänse beobachtet wurden.

4.2.7 Schwimmenten

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Pfeifente	20548	12962	12725	4748	16991	1944	5020	1759
Schnatterente	4384	2334	1805	26	254	4	33	207
Krickente	8072	5816	2403	1305	563	46	654	1776
Stockente	14165	12707	23030	22354	47903	19726	17734	1442
Spießente	339	262	312	7	18	14	619	343
Knäkente	9							66
Löffelente	1567	981	739		6	2	424	1162
Unbest. Gründelenten	6030	4510	5030	2120	1170	100	900	625

Stockente: Ansammlungen ab 600 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		478	1806	2710	1689	2250	1553	
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	1728	898	1785	962	1921	599		
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	872	450	558	707	975	711	1600	290
NSG Putzarer See	360	850	350	800	2200	900	400	10
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)	370	430	225	1350	2550	500		
Barniner See	8	708	364	850	616	865	1790	43
Tollensesee (N)	74	840	399	574	651	1310	676	56

Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	1100		1560	1480				
Fischteiche der Lewitz		890	740	285	1690	285	154	
Großer & Kleiner Varchentiner See	400	500	2000	300	500			
Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	922	580		1201				
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	115	270	310	230	1340	138	220	45
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	120	277	341	771	310	405	229	67
Schweriner See Außensee (N)		542	512	640	492	282		
Trebeltal: Polder Beestland, Wendewiesen					2400			
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			480		670		1205	
Rödliner See		10	42	25	70	1800	250	
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf	530	95	258	185	384	576	100	58
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	1000	230	420	128	114	120	120	30
Schweriner See (SW)		325	330	540	690	240		
Röggeliner See	265	120	645	340	510			12
Neustädter See		21	350	700	210	260	340	
Malchiner See		17		400	100	900	150	
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		10	22	346	874	17	112	
Neumühler See		109	35	680	230	210	90	
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp	1050		280		15			
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			750		250		330	
Karrendorfer Wiesen	811	9			2	440		
Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf	84		75	14	842		57	
Salzhaff					942			
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					853			
Sternberger See, Trentsee	14		66	13	616	125	3	14
Greifswalder Bodden: Silmenitz-Lauterbach					694			
Strelasund: Puddeminer Wiek-Altefähre					686			
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Freest/Peenemünde					645			

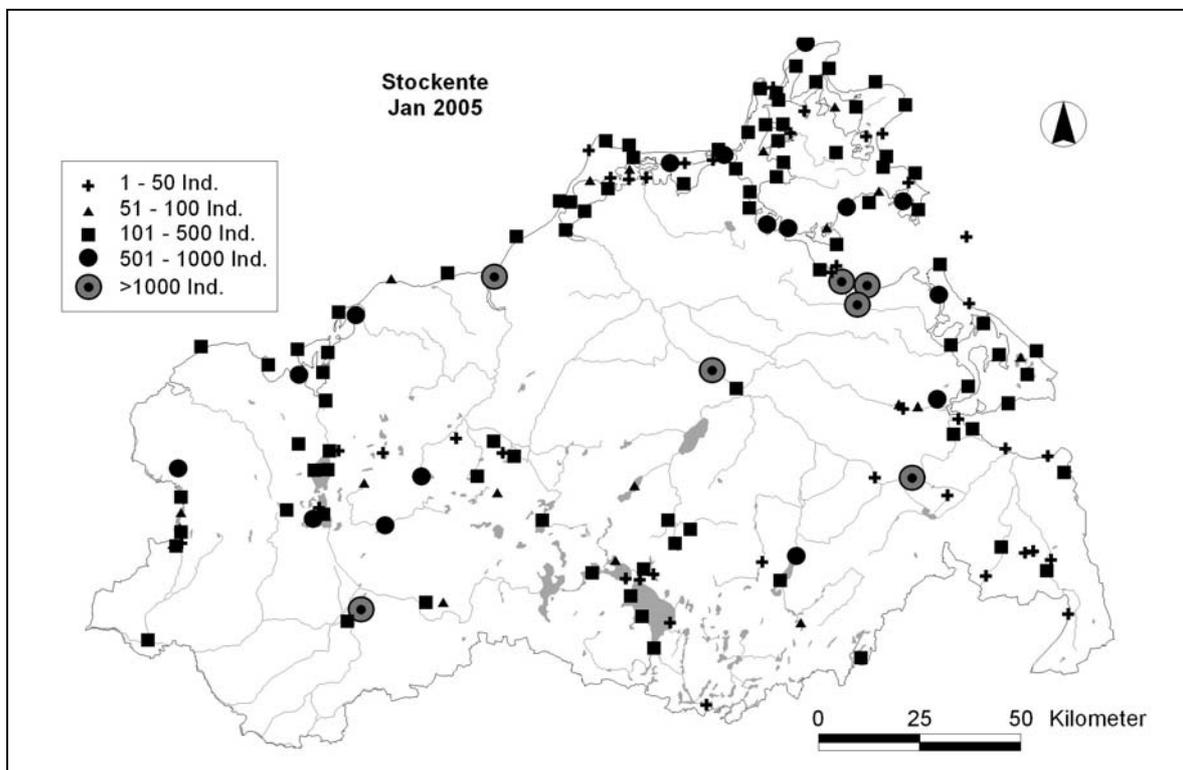


Abb. 26: Rastbestände der Stockente *Anas platyrhynchos* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Neben der Pfeifente ist die Stockente die zahlenmäßig am stärksten vertretene Art der Schwimmenten *Anas* während des Zuges in Mecklenburg-Vorpommern. Während des Winters ist sie sogar die zahlenmäßig dominierende Schwimmte.

Während des Rastgeschehens im Winter überwiegen große Rastansammlungen im Küstenbereich, wobei die Boddengewässer eine herausragende Rolle spielen.

Pfeifente: Ansammlungen ab 200 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	6706	1696	3495	241	1682	217		
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			1600		4900		2400	
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	6900		660	495				
Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	1700	2184		1274				
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wieck, Aue)	1266	930	470	284	260	196	422	938
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		1591	1122	470	1232	145	178	
Boddengewässer: Boiendorfer Werder-Poeldamm		1520	995	630	770	20	670	
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)	1170	775	485	229				
Karrendorfer Wiesen	861	1031				508		
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			1420		520		320	
Prerowstrom - Schmidt-Bülten	337	1100	200		80			65
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	230	520	435	304	276			
Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf	48	8	2		1100			
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			550		360		225	
Gristower Wieck		74	488	327	240			
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf		114	186	154	296	206		170
Salzhaff					940			
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	300	240	200					
Strelasund: Puddeminer Wieck-Altefähr					672			
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					612			
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	135	245	42		6	12		150
Insel Koos, Kooser Bucht (ohne SE-Küste Koos)	221	135			33	160		
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					463			
Udarser Wieck						404		
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		317			68			
Boddengewässer Brücke Waase bis Wittenberger Strom						37	83	228
Westrügen: nördliches Ummanz bis Seehof					274			58
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth					320			
Sude-Schaale-Niederung							250	
Schaalsee Süd							236	
Halbinsel Wustrow, Außenküste					230			

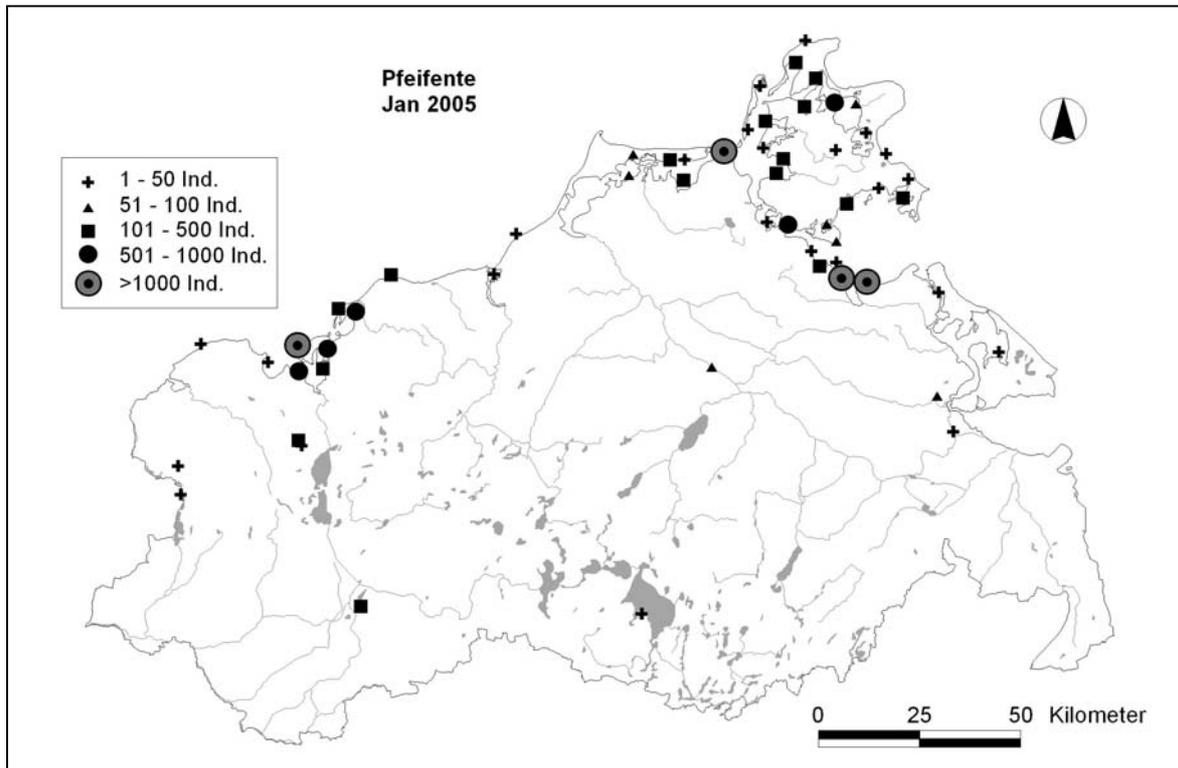


Abb. 27: Rastbestände der Pfeifente *Anas penelope* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Pfeifenten treten insbesondere während der Zugzeiten im Frühjahr und Herbst in großen Rastkonzentrationen auf und sind dann die dominierende Schwimmartenart in Mecklenburg-Vorpommern. Während des Herbstzuges finden sich die großen Rastansammlungen ganz überwiegend im Küstenbereich, während auf dem Frühjahrszug auch geeignete Gebiete im Binnenland (z.B. mit großen Überflutungsflächen bzw. Wiedervernässungsgebieten) große Konzentrationen aufweisen. Aufgrund der Datenlage lassen sich für ganz Mecklenburg-Vorpommern gegenwärtig nur detaillierte Angaben zum Überwinterungsbestand machen. Dieser unterliegt in Abhängigkeit der Winterung großen Schwankungen, wobei aufgrund der milden Witterung im Januar 2005 ausgesprochen hohe Rastbestände festgestellt wurden.

Weitere in Mecklenburg-Vorpommern auftretende Schwimmarten spielen v.a. während des Zuges eine starke Rolle. Überwinterungsbestände der im folgenden aufgeführten Arten sind sehr niedrig und spielen am Überwinterungsgeschehen der Wasservögel keine maßgebliche Rolle.

Schnatterente: Ansammlungen ab 50 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
NSG Putzarder See	600	1320	50					3
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	1600		280					
Peenetal südlich Menzlin: Polder Menzlin	800		700					
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		345	250		3			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	430		50	7	23			
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp	400							

Fischteiche der Lewitz		260						
Anklamer Stadtbruch: Polder Bugewitz & Rosenhagen			205					
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	130	38	31					
Großer Dambecker See	150	2	11				4	
NSG Döpe	60	70	2					
Peenemünder Haken					105			
Malliner See	7	87						
Nonnensee bei Bergen					90			
NSG Krakower Obersee	51	23	4	4			1	
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde			64					12
Karrenderfer Wiesen	59					2		
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)			6			2	2	50

Im Herbst finden sich im Bereich des südlichen Greifswalder Boddens, auf den wiedervernässten Polderflächen um Anklam sowie auf dem Putzarer See sehr große Schnatterenten-Rastbestände, die meist im Zusammenhang mit großen sommerlichen Mauseransammlungen stehen und auffallend lange im Herbst im Gebiet verbleiben.

Krickente: Ansammlungen ab 100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Fischteiche der Lewitz		1280	1240	860	160			
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	900	2600						
Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	1400	650		325				
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	397	90	40	45	58	2	89	1145
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	1409	61	277	1	2			
NSG Putzarer See	550	500	400					
Karrenderfer Wiesen	1205	186				6		
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	510		22					
Prerowstrom - Schmidt-Bülten	218	39	62		1			76
Sude-Schaale-Niederung							350	
Salzwiese Ladebow bei Greifswald	320	26						
Kleiner Dambecker See	250	40	19					4
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	300							
Peenetal südlich Menzlin: Polder Menzlin	200							
Gristower Wiek		30	143	20	2			
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf								190
Ostsee: Prerow-Darßer Ort							27	160
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)	140	25						
Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf					120			

Spießente: Ansammlungen ab 20 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	23	31	2	4		3	82	170
Sude-Schaale-Niederung							300	
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			88				93	
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	61		76					
NSG Putzarer See	70	50						8
Prerowstrom - Schmidt-Bülten	48	12	30					14
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	20		83					
Westrügen: nördliches Ummanz bis Seehof								94
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	6	67	6	2				

Peene: bei Anklam	4	60	5					
Großer Dambecker See	23	22					12	
Karrendorfer Wiesen	36					4		
Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	21	15						
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf								30
Schaalsee Süd							30	
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin					4		24	
Schweriner See Außensee (W)			1				21	

Löffelente: Ansammlungen ab 50 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
NSG Putzarer See	600	400	70					5
Großer Dambecker See	70	62	160				11	550
NSG Krakower Obersee	27	6					360	
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	200	180						9
Kleiner Dambecker See	54	132	90					
Röggeliner See	36		28		3			170
Peenetal südlich Menzlin: Polder Menzlin	20		200					
NSG Döpe	140	4						
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	75		44					
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	4	7	11				20	73
Prerowstrom - Schmidt-Bülten	35	4						68
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	80		15					
Sumpfsee								92
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp	90							
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf								83
Kleines Oderhaff: Neuwarper See		80						
Großer & Kleiner Varchentiner See	60							
Fischteiche der Lewitz		60						

Knäkente

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)								42
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	9							
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)								8
Prerowstrom - Schmidt-Bülten								5
Boddengewässer Brücke Waase bis Wittenberger Strom								4
Röggeliner See								3
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)								2
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde								2

4.2.8 Tauchenten

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Kolbenente	385	1165	584		1	2	5	31
Tafelente	2947	6013	7415	3405	17952	1865	2579	344
Moorente			2					
Reiherente	9574	26588	35626	20057	66851	21735	25540	10405
Bergente		11	20575	8898	9963	15201	4062	50
Unbest. Tauchenten	650	2820	5600	4110	12067	1291	2681	1539

Reiherente: Ansammlungen ab 500 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Warnker See		14000	12000	4600	1			
Schweriner See Außensee (W)		59	642	2469	215	4934	4264	
NSG Döpe	530	3000	4900	4	900			2500
Schweriner See Außensee (E)		2300	3200	1600	800	900	1200	
Prohner Wiek: Prohner Haken-Barhöft, Prohner See					9745		240	
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	3200	800	18			3450	2	600
Schweriner See Außensee (N)		1800	1400	1800	1300	600		
Halbinsel Bug: Bodden				20	2296	3480	250	689
Neuendorfer Wiek					6300			
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	70	2022	780	268	2235			228
Schweriner See Innensee (W)			22	62	13	25	5000	
Kleines Oderhaff: Kamminke-Karnin, Usedomer See					4287			
Boddengewässer Brücke Waase bis Wittenberger Strom					690	1070	700	1610
Barniner See		356	348	497	1270	61	630	885
Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase					470	1200	2150	80
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			1350		1000		1450	
Gristower Wiek		120	1514	1157	651			
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			2000		1300		64	
Kleines Oderhaff: Neuwarper See			300	11	3000			
NSG Krakower Obersee	2200	200	250	150	40	22	400	
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					3157			
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm				1400	790	10	813	
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			1000		720		1285	
Schweriner See (SW)		34	440	1560	320	560		
Schaalsee Nord	1100			348	270	320	122	275
Greifswalder Bodden: Wiek (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	650	26	550	147	453	586		
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	24	800	45	200	10	329	620	132
Großer & Kleiner Varchentiner See	600		1500	20				
Selliner See					1905			
Peenestrom: Lassan - Quilitz - Zecheriner Brücke - Kamp/Karnin					1802			
Strelasund: Puddeminer Wiek-Altefähr					1713			
Schweriner See Innensee (E)			5		2	12	1648	
Udarser Wiek					1637			21
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf								1600
Tollensesee (N)		61	164	521	545	46	206	47
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)		46	690	260	130	170	200	8
Tollensesee: Südteil, NSG Nonnenhof	50	40	135	150	600	300	150	3
Koselower See					58		550	775
Feisnecksee			13	154	800	350		
Sternberger See, Trentsee				13	1270	2	30	
Schmacher See					1200			
Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spycyberscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					1172			
Insel Hiddensee Süd: Schaproder Bodden, Gellen, Vierendehlgrund					1100			
Insel Koos, Kooser Bucht (ohne SE-Küste Koos)	60	145			45	802		
Wieker Bodden: Dranske - Wiek - Fährhof (nördlich Wittower Fähre)					1030			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	148		260	604				
Neumühler See		14		48	24	18	890	
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		25	2	11		260	626	

Plauer See: Nordufer		100	800				
Strelasund: Stralsund-Prohner Haken					895		
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					875		
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)			9		860		
Salzhaff					650		
Insel Hiddensee Nord: Fährinsel, Vitter Bodden, Bessin					640		
Saaler Bodden: Dierhagen Dorf - Ribnitz-Damgarten - W Langendamm, Ribnitzer See					600		
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					558		
Schoritzer Wieck					520		

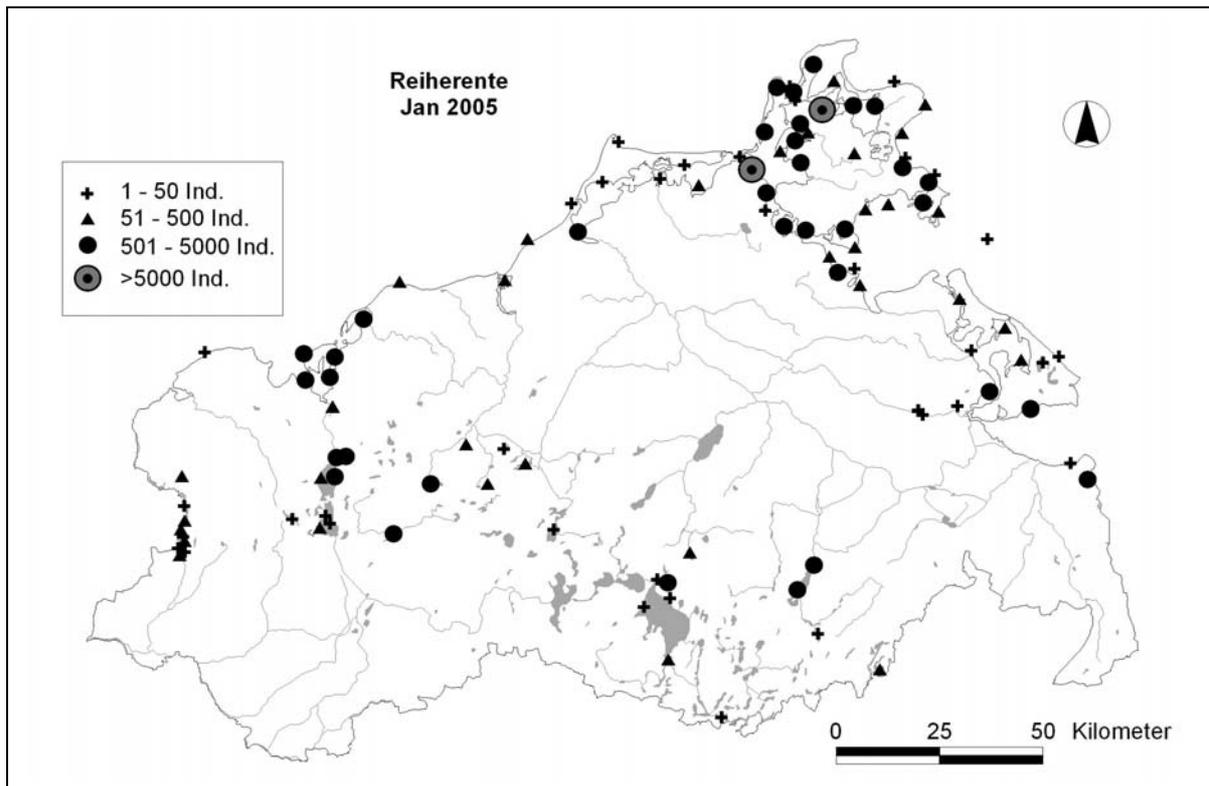


Abb. 28: Rastbestände der Reiherente *Aythya fuligula*. im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Neben der Bergente ist die Reiherente die zahlenmäßig am stärksten vertretene Tauchentenart der Gattung *Aythya* in Mecklenburg-Vorpommern, die im Mittwinter sogar innerhalb der Gattung stark dominiert. Im Gegensatz zu vielen anderen Entenarten finden sich an geeigneten Gewässern des Binnenlandes ebenso wie an der Küste große Rastansammlungen. Gleichzeitig ist das winterliche Rastgeschehen im Binnenland stark vom Vereisungsgrad der Gewässer abhängig.

Tafelente: Ansammlungen ab 100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Kleines Oderhaff: Neuwarper See		2050	1640	2300	10750			
Schweriner See Außensee (E)		1300	1800	130				
Großer & Kleiner Varchentiner See	800	800	1500	20	80			
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	1600	213				125	20	35

Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					1901			
Mühlenteich Wismar		20	185	2	400	640	6	
Schweriner See Innensee (W)				9	1	32	1000	
Prohner Wiek: Prohner Haken-Barhöft, Prohner See			8		1008	1		
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk					500		500	
Plauer See: Nordufer			800					
Schweriner See Außensee (W)		17	22	20	17	640	8	
Warnker See		575		140				
Barniner See	1	28	68	65	188	112	181	14
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			145		90		300	
Strelasund: Puddeminer Wiek-Altefähre					535			
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	8	111	144	36	226			
Barther Bodden: Meinigenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	8	400	6	24		22	10	
Parumer See	90	35	86	68	117		10	60
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre			140	206				
NSG Putzarder See	250							70
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	20		270					
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			65		220			
Torgelower See		45	20	17	150	30	5	
Schmollensee, Große Beek, Großer & Kleiner Krebssee					238			
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)			55	1	107	30	16	6
Feisnecksee			42	34		130		
Selliner See					200			
Sternberger See, Trentsee					188			
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm				80	100		1	
Halbinsel Bug: Bodden					135	45		
Sude-Schaale-Niederung							150	
Achterwasser Nord: Löddiner Hövt - Zempin - Möwenort, Rieck, Störlanke, Mellsee, Twelen					130			
Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spyckerscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					117			
Peene: bei Anklam	4	100						

Die Tafelente ist neben Reiher- und Bergente die dritthäufigste Tauchentenart in Mecklenburg-Vorpommern. Ebenso wie bei der Reiherente treten größere Rastansammlungen sowohl im Binnenland als auch an der Küste auf. Aufgrund der Datenlage sind gegenwärtig nur Angaben über den Mittwinterbestand in Mecklenburg-Vorpommern möglich. Herausragend sind die hohen Rastbestände im Bereich des Neuwarper Sees.

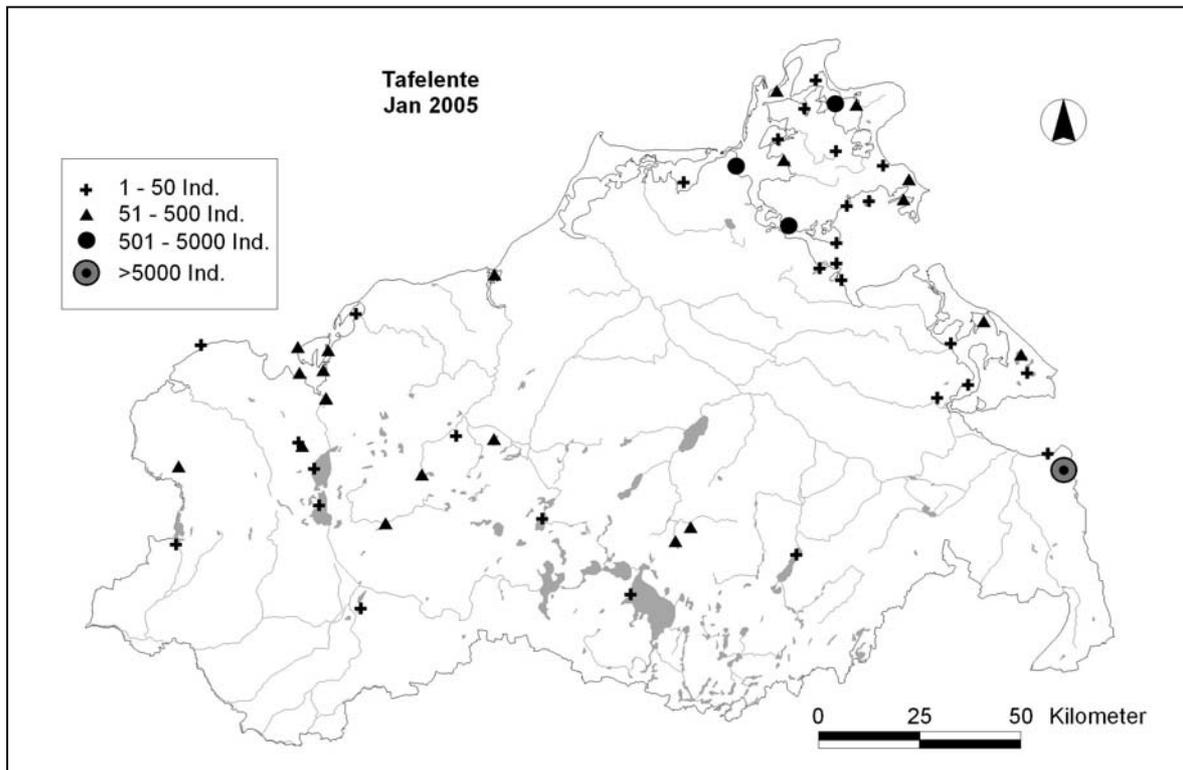


Abb. 29: Rastbestände der Tafelente *Aythya ferina* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Bergente: Ansammlungen ab 100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin			19440	200				
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)				49	2750	9740		
Gristower Wieck				8000	4050			
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm					2500		1220	
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			100		240		2050	
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg					1	1450	716	
Insel Koos, Kooser Bucht (ohne SE-Küste Koos)					16	1660		
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)						1500		
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			1000		45		1	
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp						750		
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wieck, Aue)				300			4	
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre				160				
Halbinsel Bug: Bodden				160				
Prohner Wieck: Prohner Haken-Barhöft, Prohner See					157			

Bergenten treten in Mecklenburg-Vorpommern nur während des Winterhalbjahres auf und konzentrieren sich ausschließlich im Küstenbereich. Binnenland-Beobachtungen betreffen i.d.R. Einzeltiere oder kleine Trupps innerhalb großer Rastansammlungen von Tafel- und Reiherenten.

Zu herausragenden Rastansammlungen kommt es v.a. im Bereich der Boddengewässer (v.a. Greifswalder Bodden), wo sich zehntausende Vögel sammeln.

Kolbenente:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Warnker See		1140	581					
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	354	1						12
Prerowstrom - Schmidt-Bülten	14							
NSG Döpe								13
Röggeliner See	12							
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		9						
Schweriner See Außensee (E)		8						
Schweriner See Außensee (W)		4	1			1		
NSG Krakower Obersee	4							
Wismarbusch: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk							3	
Binnenmüritz		3						
Techiner See	1							2
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)								2
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp							2	
Tollensesee (N)								2
Schaalsee Süd			2					
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					1			
Carwitzer See, Zansen, Dreetzsee						1		

Nach einer starken Depression der Brut- und Rastbestände in Mecklenburg-Vorpommern lässt sich in den letzten Jahren eine deutliche Zunahme der Brut-, v.a. aber der Mauser- und Rastbestände verzeichnen. Größere Ansammlungen treten momentan ausschließlich im Bereich der Müritz auf, wobei der Warnker See und das NSG Großer Schwerin mit angrenzenden Abschnitten der Müritz Kernbereiche (Tagesruhegebiete) des Vorkommens darstellen. Außerhalb der Müritzregion tritt die Art dagegen noch immer auffallend selten in Erscheinung.

4.2.9 Meerestenten

Meerestenten (Eis-, Eider-, Samt- und Trauerenten) sind aufgrund ihrer Nahrungsökologie nicht ausschließlich auf küstennahe Flachwasserzonen angewiesen, sondern rasten bevorzugt in Flachwasserzonen der offenen Ostsee mit Vorkommen von großen Muschelbänken. Bevorzugte Aufenthaltsgebiete sind u.a. die Oderbank in der Pommerschen Bucht sowie der Adlergrund im Seengebiet zwischen Rügen und Bornholm.

Daher sind bei der Eisente wie auch den nachfolgenden Arten die Wasservogelzählungen von Land aus nur bedingt oder nicht geeignet, verlässliche Angaben über Rast- und Überwinterungsbestände zu ermitteln. Hierzu sind separate Erfassungsprogramme erforderlich, wie z.B. Flugzeug- und/oder Schiffszählungen.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Eiderente	5	19	3256	18	4014	35	5806	17
Eisente		7	3298	272	6032	3393	6008	163
Trauerente		7	258	54	991	519	158	102
Samtente			4	1	130	73		
unbest. Melanitta					100		400	50

Eisente: Ansammlungen >100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)			675	14	735	2400	2650	
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)			462	21	420	650	1228	67
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		7	649	78	585		1254	
Insel Hiddensee West: Libben bis N-Grenze Gellen					1500			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin			1327	120				
Ostsee: Prerow-Darßer Ort					14		691	3
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					705			
Ostsee: NSG Greifswalder Oie				28	284	303		
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort			20		440			
Ostsee: Ahrenshoop-Dierhagen					230			
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					172			
Ostsee: Kap Arkona-Dranske					167			
Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)					116			

Aufgrund der Datenlage lassen sich lediglich Aussagen zum Überwinterungsbestand Mitte Januar im Küstenbereich treffen.

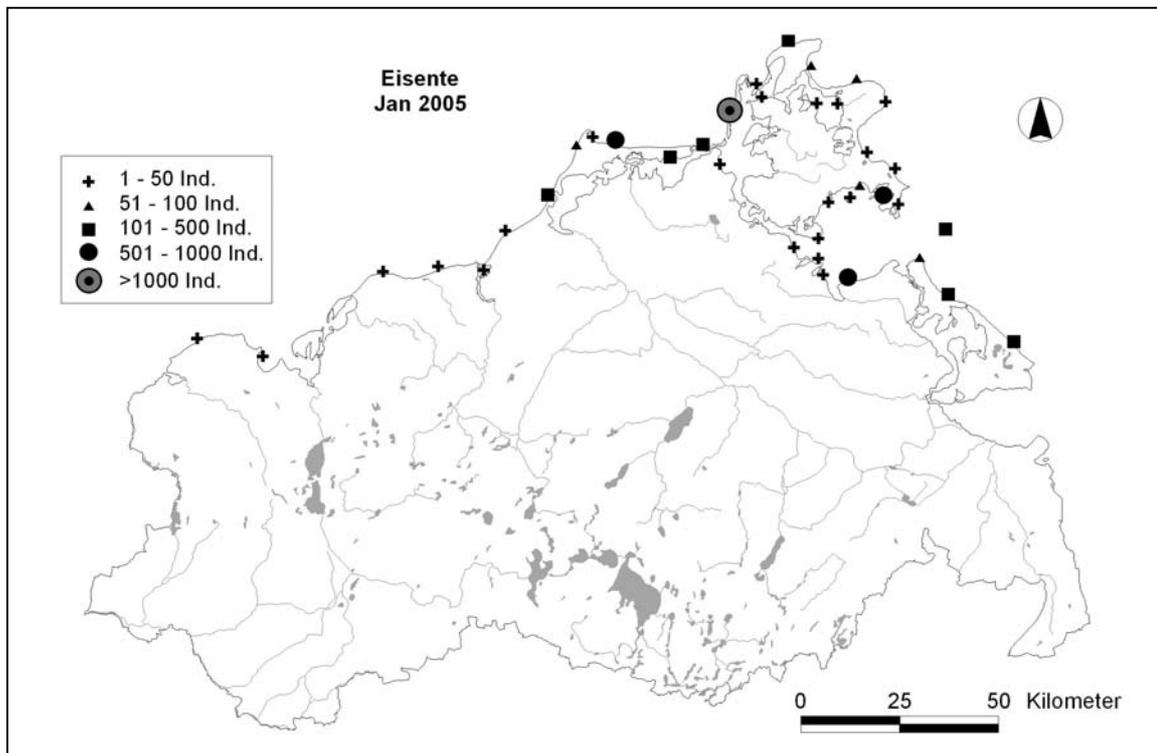


Abb. 30: Rastbestände der Eisente *Clangula hyemalis* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Eiderente: Ansammlungen >10 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall			750		700		4000	
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			2500		1000		1500	
Halbinsel Wustrow, Außenküste					800			
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved					350		260	
Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm					550			
Ostsee: Heiligendamm-Rerik (West)					442			

Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)		19		4	3	21	23	6
Ostsee: Prerow-Darßer Ort						24		15
Insel Hiddensee West: Libben bis N-Grenze Gellen						31		
Greifswalder Bodden: Klein Zicker-Nordperd						27		
Ostsee: NSG Greifswalder Oie				4	9	14		
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)			4		7		4	11
Ostsee: Ahrenshoop-Dierhagen						23		
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker						14		

Der überwiegende Teil der Bestände konzentrierte sich vor der Ostseeküste Westmecklenburgs.

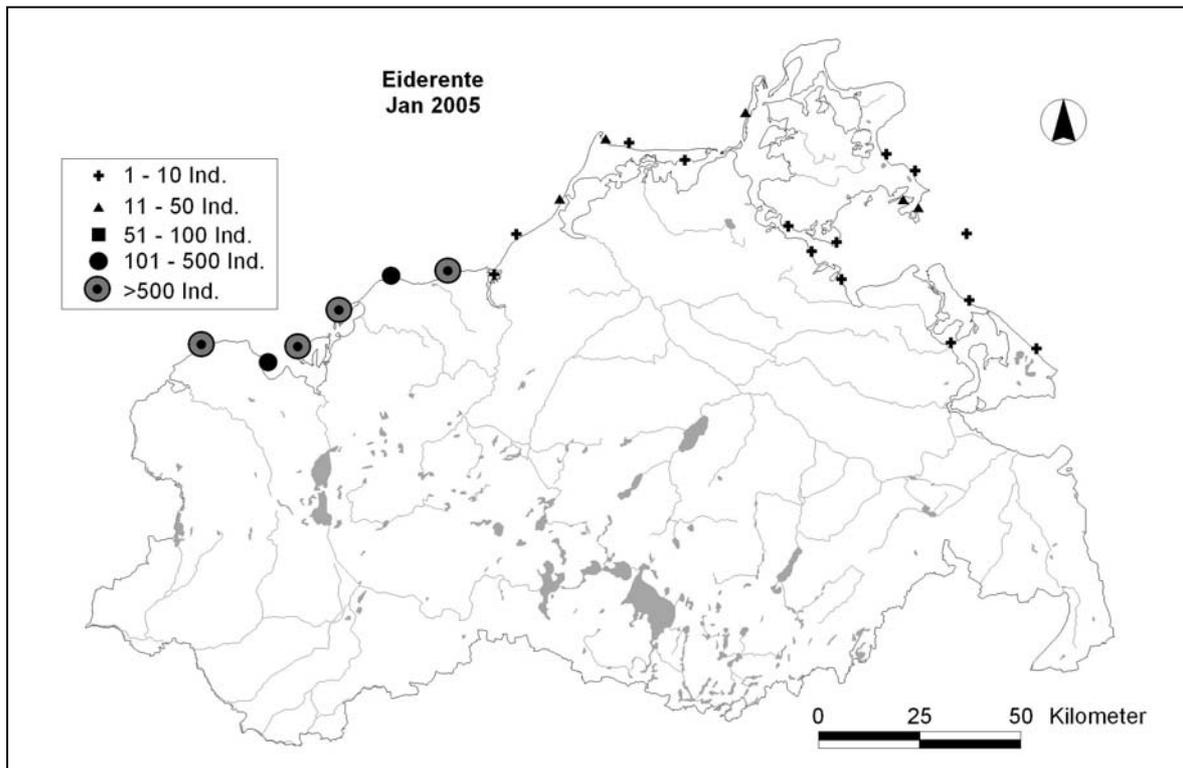


Abb. 31: Rastbestände der Eiderente *Somateria mollissima* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Trauerente

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)			104		524		35	100
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)			154	46	25	324	16	2
Ostsee: NSG Greifswalder Oie					158	192		
Ostsee: Ahrenshoop-Dierhagen					200			
Ostsee: Prerow-Darßer Ort							76	
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					55			
Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall							23	
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort					20			
Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop		7		8				
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee							7	
Greifswalder Bodden: Silmenitz - Fähre Glewitz					6			
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg						2		
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)					2			
Insel Koos, Kooser Bucht (ohne SE-Küste Koos)						1		
Torgelower See					1			

NSG Mickowsee									1
---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Samtente

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: NSG Greifswalder Oie				1	116	73		
Halbinsel Bug: Bodden					11			
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)			3					
Torgelower See					2			
Greifswalder Bodden: Klein Zicker-Nordperd					1			
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)			1					

Größere Ansammlungen der Samtente nur im Bereich des NSG Greifswalder Oie, die Ausläufer des großen Überwinterungsbestandes auf der Oderbank im SPA „Pommersche Bucht“ darstellen.

4.2.10 Schellente

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Schellente	1004	3031	8619	11926	25029	5708	7458	385

Die Schellente tritt v.a. im Winterhalbjahr in größeren Rastbeständen in Mecklenburg-Vorpommern auf. Daneben finden sich in den letzten Jahren zunehmend auch große sommerliche Mauseransammlungen v.a. im Bereich der vorpommerschen Boddengewässer. Zwar wird während des Rastgeschehens die Küste deutlich bevorzugt, trotzdem können auch an ausgewählten Binnengewässern große Rastansammlungen auftreten.

Ansammlungen ab 200 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Schweriner See Außensee (E)		960	880	1240	560	640	680	
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		32	540	936	1157		1515	
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp			224	2953	740	148	10	
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	865	265	830	432	750	416		
Halbinsel Bug: Bodden		5	63	1025	639	227	435	6
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					1589			
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			460		550		560	
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf			71	217	150	635	336	41
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm		65	280	185	450	130	275	
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		176	360	280	264	260		14
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre		5	63	1105	112	18		
Strelasund: Puddeminer Wiek-Altefahr					1271			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	76		546	555				
NSG Krakower Obersee	10	100	270	200	220	200	100	
Schweriner See Außensee (W)		70	160	185	387	134	128	
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			315		375		350	
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			400		500		130	
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					998			
Rederangsee		390	562		34			
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					971			
Kleine Müritz: Vipperow-Rechlin		66	149	260	287	160		8
Tollensesee (N)	1	123	147	214	93	153	97	48

Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spycerscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					865			
Barniner See		130	197	67	245	46	145	28
Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase					512	297		
Salzhaff					808			
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)	4	4	320	169	125	160		
Insel Hiddensee Nord: Fähinsel, Vitter Bodden, Bessin					770			
Gristower Wiek		5	255	206	248			
Udarser Wiek					383	154	171	
Torgelower See		82	237	228	50	95	6	
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth					673			
Ostsee: NSG Greifswalder Oie				132	321	204		
Schweriner See Innensee (E)			47		102	27	480	
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)		2	56	70	242	56	210	3
Wieker Bodden: Dranske - Wiek - Fährhof (nördlich Wittower Fähre)					594			
Prohner Wiek: Prohner Haken-Barhöft, Prohner See			130	21	284		95	
Strelasund: nördl. Riemser Damm/Riems-Stahlbrode (Fähre)					520			
Westrügen: nördliches Ummanz bis Seehof					223	251	35	9
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					418			
Sternberger See, Trentsee				22	245	82	67	
Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf			42	66	207		52	23
Greifswalder Bodden: Silmenitz-Lauterbach					347			
Kleines Oderhaff: Mönkebude-Kamp/Karnin					15		310	
Greifswalder Bodden: Lauterbach-Neu Reddewitz					314			
Greifswalder Bodden: Silmenitz - Fähre Glewitz					309			
Müritz Ost: Ostufer Müritzhof - Rechlin Nord		14			260			
Peenemünder Haken					246			
Greifswalder Bodden: NSG Insel Vilm					217			

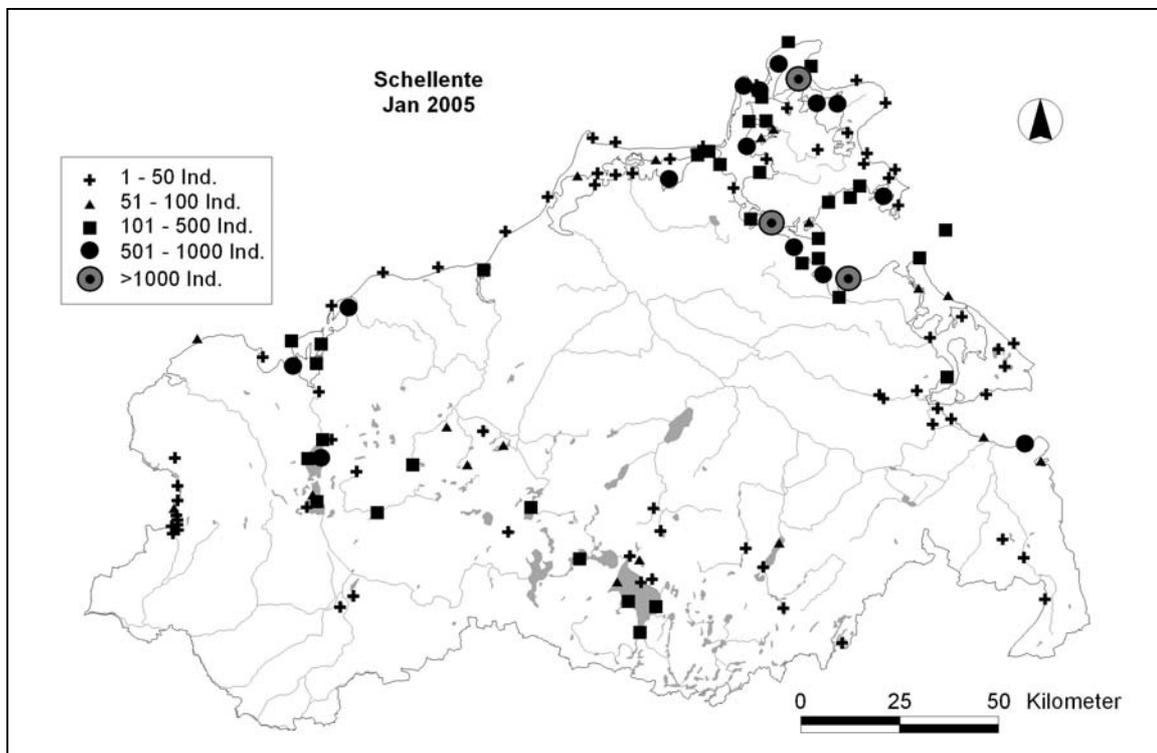


Abb. 32: Rastbestände der Schellente *Bucephala clangula* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

4.2.11 Säger

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Kappensäger					1			
Zwergsäger		64	749	988	5622	1712	1306	48
Mittelsäger	174	447	1465	679	3717	499	418	288
Gänsesäger	2	112	1637	4157	16691	3396	6350	108
Unbest. Säger					9			

Gänsesäger: Ansammlungen ab 200 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp			97	578	973	941	1897	
Torgelower See			22	960	660	12	4	
Achterwasser Nord: Löddiner Hövt - Zempin - Möwenort, Rieck, Störlanke, Mellsee, Twelen					1655			
Barniner See				572	357	112	480	
Peenestrom: Lassen - Quilitz - Zecheriner Brücke - Kamp/Karnin					1205			
Kleines Oderhaff: Mönkebude - Ueckermünde (Kamigkrug)					699		460	
Achterwasser Süd: Grüssower Ort -Neppermin - Loddiner Hövt, Krienker See, Balmer & Nepperminer See					1133			
Kleines Oderhaff: Mönkebude-Kamp/Karnin			120		380		600	
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassen - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wiek					792			
Peene: bei Anklam			2	37	36	51	460	
Greifswalder Bodden: Silmenitz-Lauterbach					574			
Uecker: Eggesin-Ueckermünde/Ueckerkopf							567	
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Freest/Peenemünde					498			
NSG Putzarer See		4	150	55	250		12	
Sternberger See, Trentsee				22	357	20	13	1
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth					407			
Röggeliner See			291	18	54			
Wieker Bodden: Dranske - Wiek - Fährhof (nördlich Wittower Fähre)					360			
Prohner Wiek: Prohner Haken-Barhöft, Prohner See					212	51	95	
Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf				24	248		78	
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg				25	54	44	227	
Feisnecksee			2	3	13	300		
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					302			
Kleines Oderhaff: Kamminke-Karnin, Usedomer See					285			
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					269			
Vorderer und Hinterer Kargowsee			42	220	4			
Greifswalder Bodden: Klein Zicker-Nordperd					250			
Insel Hiddensee Süd: Schaproder Bodden, Gellen, Vierendehlgrund					239			
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					228			

Gänsesäger treten wie auch die nachfolgenden beiden Arten in großen Rastansammlungen nur im Winterhalbjahr auf.

Das Rastgeschehen konzentriert sich dabei deutlich auf den Küstenbereich, wo insbesondere die vorpommerschen Boddengewässer eine herausragende Rolle spielen. Größere Rastansammlungen im Binnenland sind seltener und betragen i.d.R. wenige hundert Vögel.

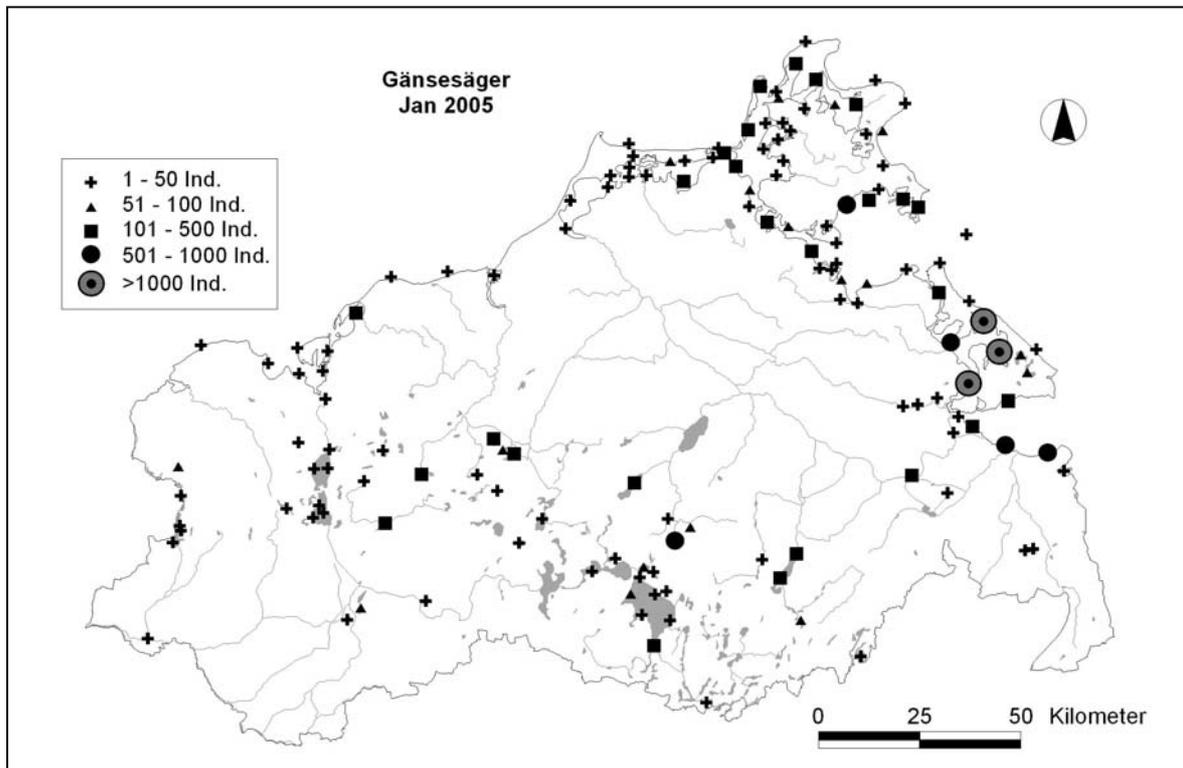


Abb. 33: Rastbestände des Gänseägers *Mergus merganser* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Mittelsäger: Ansammlungen ab 100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		62	68	192	455	66	120	
Salzhaff					600			
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			260		182		47	
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin			329	150				
Ostsee: NSG Greifswalder Oie				32	94	298		
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm		25	167	60	155	2	5	
Halbinsel Bug: Ostsee	17	315	10	6	9	14	13	2
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre			131	32	157			
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)			151	110	39	3		
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			100		130		45	
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					158			
Wieker Bodden: Dranske - Wiek - Fährhof (nördlich Wittower Fähre)					135			
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					126			
Greifswalder Bodden: Lauterbach-Neu Reddewitz					114			
Insel Hiddensee West: Libben bis N-Grenze Gellen					114			
Insel Hiddensee Nord: Fährinsel, Vitter Bodden, Bessin					111			
Insel Hiddensee Süd: Schaproder Bodden, Gellen, Vierendehlgrund					107			
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	100				5			

Im Gegensatz zu Gänse- und Zwergsägern ist der Mittelsäger eng an den Küstenlebensraum gebunden. Allerdings finden sich Rastansammlungen nicht nur im unmittelbaren Küstenbereich, sondern auch weiter auf der offenen Ostsee. Dementsprechend sind die ermittelten Bestände als Mindestrastbestände aufzufassen.

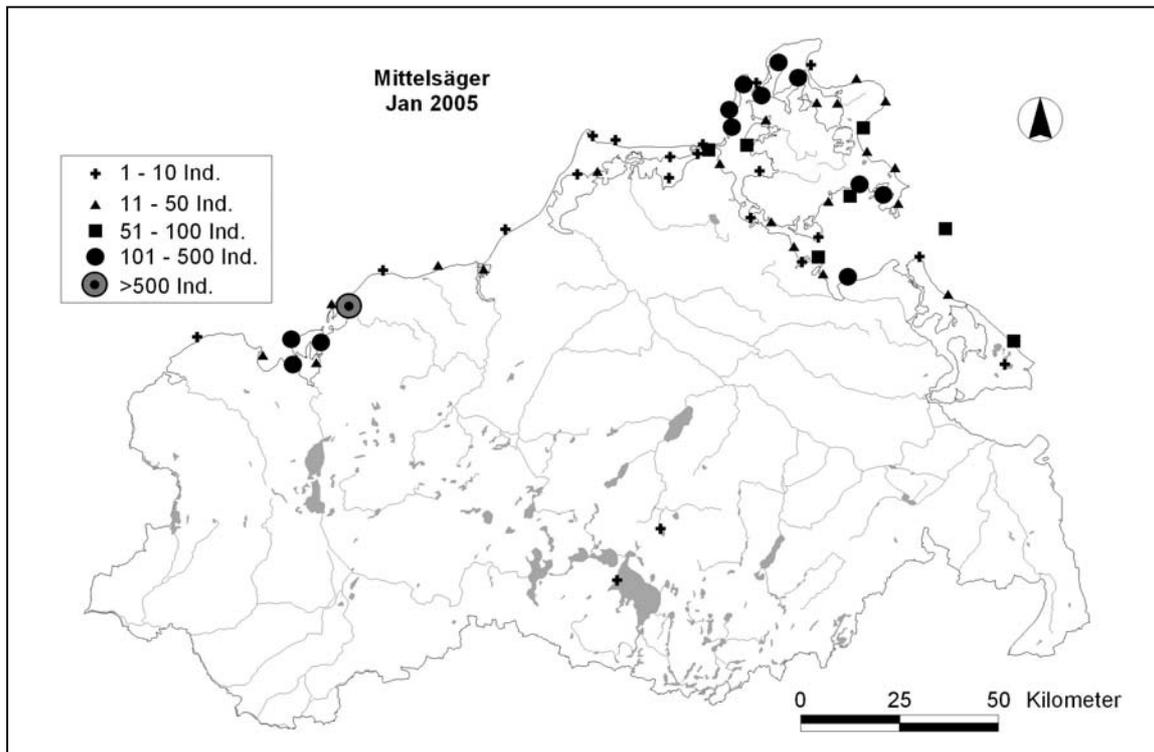


Abb. 34: Rastbestände des Mittelsägers *Mergus serrator* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Zwergsäger: Ansammlungen ab 100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		1		119	447	798		
Barther Bodden: Meinigenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)			61	373	191	218	203	2
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					519			
Barniner See				23	116	32	219	
Achterwasser Nord: Löddiner Hövt - Zempin - Möwenort, Rieck, Störlanke, Mellsee, Twelen					387			
Achterwasser Süd: Grüssower Ort - Neppermin - Loddiner Hövt, Krienker See, Balmer & Nepperminer See					354			
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp			97	31	22	32	170	
Röggeliner See			214	39	82			
Peenestrom: Lassin - Quilitz - Zecheriner Brücke - Kamp/Karin					293			
Strelasund: Puddeminer Wiek-Altefähr					288			
Sternberger See, Trentsee					116	54	89	
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth					250			
NSG Krakower Obersee			5	91	114	4	21	
Nonnensee bei Bergen					190			
Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spycyberscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					188			
Kleines Oderhaff: Mönkebude-Kamp/Karin			40		105		26	
Prohner Wiek: Prohner Haken-Barhöft, Prohner See					155	7		
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassin - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wiek					140			
Selliner See					130			
Schmacher See					107			

Schoritzer Wiek					107			
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					102			

Zwergsäger treten in großen Rastansammlungen nur im Winterhalbjahr auf. Das Rastgeschehen konzentriert sich dabei deutlich auf den Küstenbereich, wo insbesondere die vorpommerschen Boddengewässer eine herausragende Rolle spielen. Größere Rastansammlungen im Binnenland sind seltener und betragen i.d.R. weniger hundert Vögel.

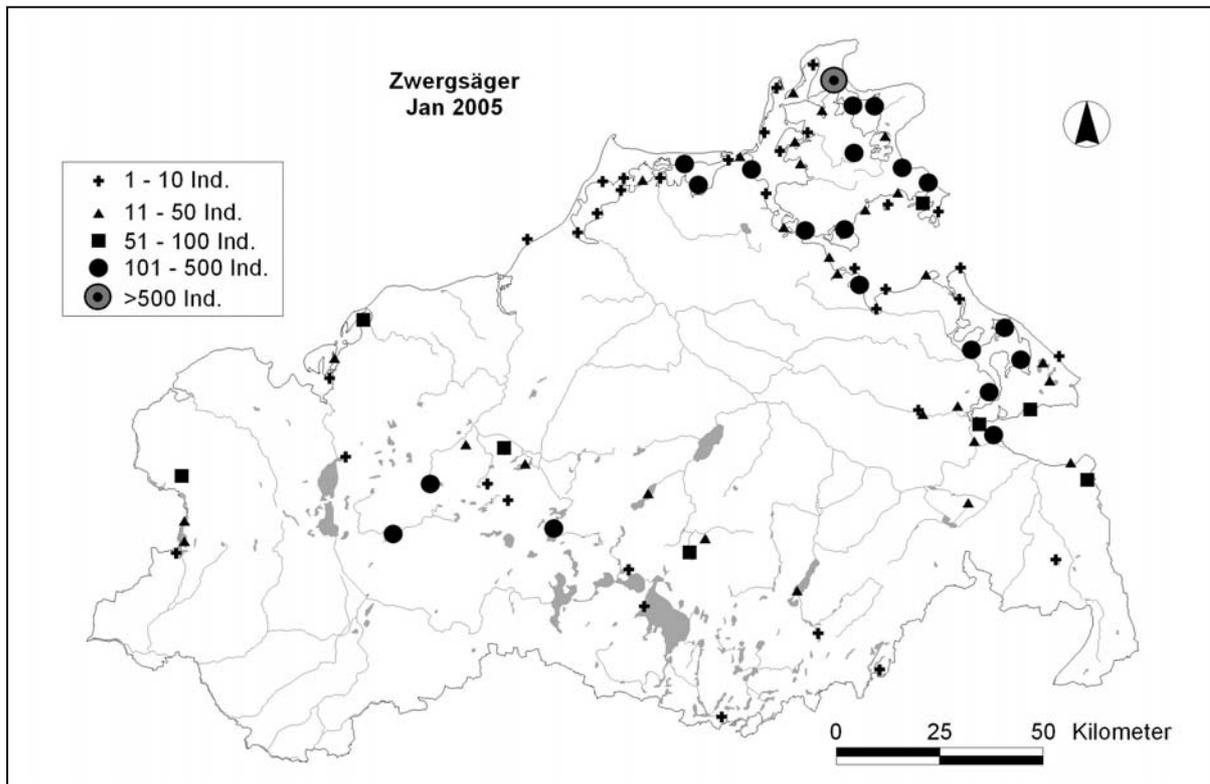


Abb. 35: Rastbestände des Zwergsägers *Mergus albellus* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

4.2.12 Ausgewählte Greifvogelarten

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Seeadler	47	82	61	45	236	88	79	52
Fischadler	6						8	
Wanderfalke	1	2	1	4	7	3	1	1

Seeadler: Ansammlungen ab 10 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	4	2	6	8	3	12	10	18
Peenestrom: Lassen - Quilitz - Zecheriner Brücke - Kamp/Kamin					30			
Fischteiche der Lewitz		11	4	1	4	1	1	
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassen - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wiek					19			

4.2.13 Rallen & Kraniche

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Wasserralle	3	20	15	4	12		4	12
Teichralle	18	32	22	32	46	14	8	20
Blässralle	13578	21640	29489	28002	48624	22747	13055	676
Kranich	401	7915	11		52	4	339	459

Von den Rallen treten im Winterhalbjahr nur 3 Arten in Mecklenburg-Vorpommern in Erscheinung: Blässralle *Fulica atra*, Teichralle *Gallinula chloropus* und Wasserralle *Rallus aquaticus*. Lediglich bei der Blässralle sind die Wasservogelzählungen geeignet, Angaben zu Gesamtbestand zu erhalten. Rastbestandsermittlungen von Teichralen sind methodisch schwierig und im Rahmen der üblichen Zählungen nicht leistbar. Nachweise von Wasserrallen besitzen aufgrund der Rasthabitate in Röhrichtzonen Zufallscharakter. Kranich-Beobachtungen im Rahmen der Wasservogelzählung ermöglichen keine überregionalen Aussagen. Zudem besteht für die Art ein separates Zählprogramm an Schlafplätzen durch die Arbeitsgemeinschaft Kranichschutz Deutschland.

Blässralle: Ansammlungen ab 500 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		2606	3990	5350	2192	7	57	
Tollensesee (N)	250	2630	952	4627		4400		139
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	5620	2138	555	405	1049	1425		
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	2400	1250	640	400	2150	3425	800	54
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			1050		7600		1240	
Plauer See: Nordufer		111	5700	4000				
Schweriner See (SW)		1390	3960	2020	325	390		
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			3210		800		3920	
Kölpinsee: Südufer (Klink - Grabenitz)				4000	300	1500		
Gristower Wiek		1650	1441	776	1465			
Kleine Müritz: Vipperow-Rechlin		800	24	1180	1220	1900	36	43
Salzhaff					4800			
Fleesensee		1112	850	813	840	865		
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	650	850	700	160	1410	140	230	20
Binnenmüritz		1000	600	700	550	620		
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	14	2570	123	56	400	150	40	8
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					830	1887		
Carwitzer See, Zansen, Dreetzsee		45	450	260	1000	860	33	
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)	35	1200	1000	4		60		
Schoritzer Wiek					2250			
Strelasund: Puddeminer Wiek-Altefähr					2246			
Schweriner See Außensee (W)		216	56	765	50	281	786	
Schweriner See Außensee (N)		640	480	360	410	160		
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					1924			
NSG Krakower Obersee	220	350		50	100	350	700	
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					1480			
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			230		920		320	
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					1451			
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	950		348		2		60	

Schweriner See Innensee (W)		42	210	70	135	115	750	
Strelasund: nördl. Riemser Damm/Riems-Stahlbrode (Fähre)					1200			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	1190							
Rödliner See		4	110	145	335	500	10	
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg					1	983	100	
Selliner See					1025			
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		497	504		14			
Tollensesee: Südteil, NSG Nonnenhof	74			200		160	500	
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp	650		35					
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth					665			

Große Rastansammlungen sind bei der Blässralle im gesamten Winterhalbjahr auf geeigneten Gewässern zu verzeichnen. Maximale Rastbestände werden aber offenbar im Mittwinter erreicht, soweit ausreichend eisfreie Rastgebiete an der Küste vorhanden sind. Die Blässralle nutzt dabei sowohl die Küstenregion als auch die Gewässer des Binnenlandes und kann in beiden Regionen große Rastkonzentrationen bilden.

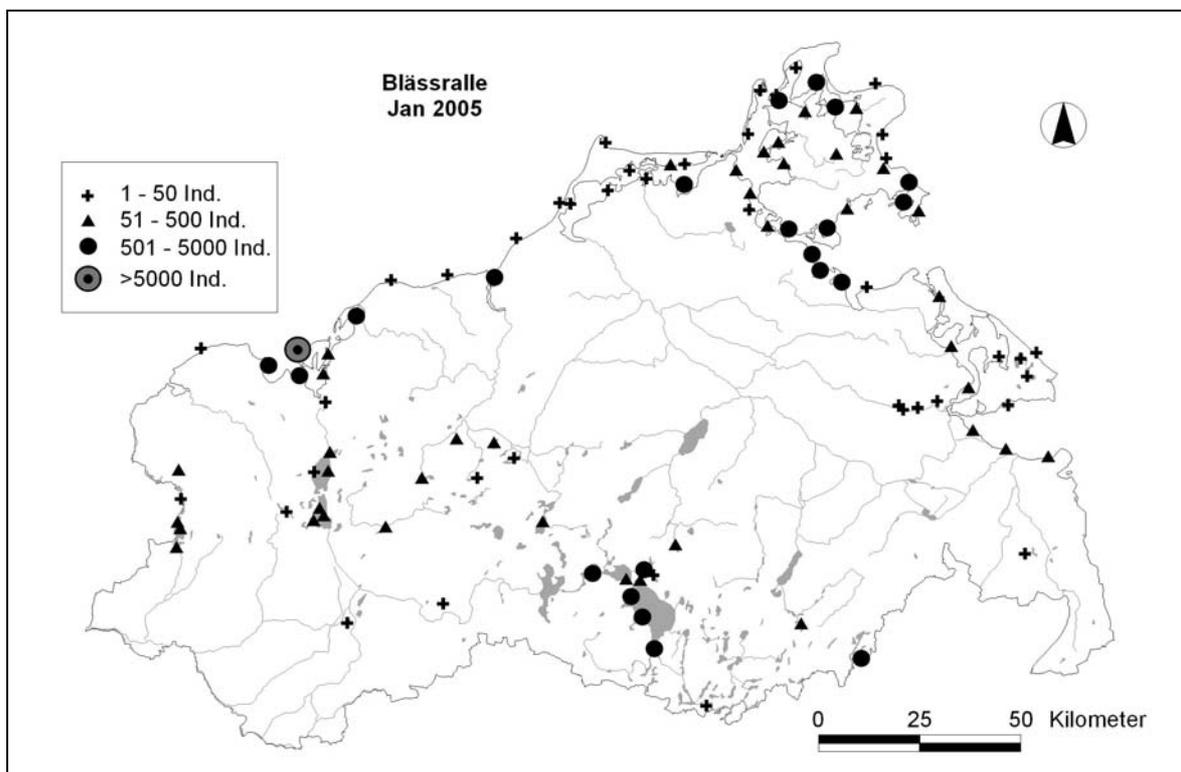


Abb. 37: Rastbestände der Blessralle *Fulica atra* im Januar 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Wasserralle: Ansammlungen ab 5 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Fischteiche der Lewitz		10			2			
Großer Dambecker See		3						8

Teichralle: Ansammlungen ab 5 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Schweriner See (SW)		9	8	16	10	9		

Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	3	4	3	6	12	4	5	2
Tollensesee (N)		3	3	6	2			6
Stadtteiche Stralsund					12			
Schweriner See Außensee (N)		5	6					

Kranich

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Prumort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	34	3500				2	2	47
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf		2223						
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	280	1485				2	25	132
Randow: Löcknitz-Bagemühl		350			29			
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde		193						
Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	2	138						
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	2						35	102
Müritz Ost: Ostufer Schnackenburg - Müritzhof (NLP)								80
Kölpinsee: Südufer (Klink - Grabenitz)							66	
Karrenderfer Wiesen	63							
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)							4	56
Randow: Löcknitz-Dorotheenwalde							60	
Damerower See							36	
Schweriner See Außensee (W)							34	
Torgelower See					1		21	
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke			6		15			
Saaler Bodden: Neuendorf - Planort	16							
Kleines Oderhaff: Neuwarper See		15						
Prerowstrom - Schmidt-Bülten							2	11
Ostsee: Weststrand Darß - Ahrenshoop								11
Fischteiche der Lewitz		9					2	
Parumer See							10	
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk							9	
Landgraben: Schwanbeck-Friedland								8
Tollensesee: Südteil, NSG Nonnenhof					1		1	6
Insensee							7	
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp							6	
Malchiner See							6	
Gristower Wiek			5					
Uecker: Pasewalk (Brücke-Bahnhof)-Bauerort							5	
NSG Mickowsee							3	1
Großer Dambecker See					3			
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassan - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wiek					2			
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm							2	
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	2							
Malliner See	2							
Sumpfsee								2
Großer Peetscher See							1	1
Fleesensee		2						
NSG Döpe								2
Rittermannshagener See, Lanser See							1	
Friedländer Bruch: Borckenfriede-Wietstock-Schwichtenberg-Ferdinandshof					1			
Barniner See							1	

Bemerkenswert sind zahlreiche Winterbeobachtungen, die vor allem auf die milde Witterung in der ersten Januarhälfte zurückzuführen sind.

4.2.14 Watvögel

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Austernfischer	34	9	5	1	6		47	25
Säbelschnäbler		3	2					39
Flußregenpfeifer	6	1						2
Sandregenpfeifer	1086	20	2				17	55
Goldregenpfeifer	3288	1955	7022	2905	512			652
Kiebitzregenpfeifer	389	312	256					
Kiebitz	11147	10469	7571	1901	1399	61	2171	103
Knutt	434	43	19					
Sanderling	127	194	50	170	171	26	8	10
Zwergstrandläufer	69	8						
Temminckstrandläufer		1						
Sichelstrandläufer	239	2						
Meerstrandläufer					1			
Alpenstrandläufer	4442	5741	2585	284	318	220		51
Sumpfläufer	1							
Kampfläufer	74	6						5
Zwergschnepfe		4						
Bekassine	471	86	17	16	2		3	63
Uferschnepfe	1							18
Pfuhlschnepfe	19	386	17					
Regenbrachvogel			1					
Großer Brachvogel	425	87	1447	343	1739	217	76	167
Dunkler Wasserläufer	20	24	4					16
Rotschenkel	125	10	7	2	24		6	18
Teichwasserläufer	1							
Grünschenkel	30	5						12
Waldwasserläufer								3
Bruchwasserläufer	18							6
Flußuferläufer	6		2				2	2
Steinwälzer	12							
Odinshühnchen	8							

Bemerkenswerte Ansammlungen:

Gebiet	Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Prarmort	Sandregenpfeifer	800	8						
Karrendorfer Wiesen	Sandregenpfeifer	166	1						
Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop	Sandregenpfeifer	51							
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Prarmort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	Goldregenpfeifer		50	2002	1500				2
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	Goldregenpfeifer	800	600	30		34			650
Uecker: Pasewalk (Brücke-Bahnhof)-Bauerort	Goldregenpfeifer		640	1450					
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre	Goldregenpfeifer	1522							
Fischteiche der Lewitz	Goldregenpfeifer		250	1100					
Karrendorfer Wiesen	Goldregenpfeifer		21	1210	105				
Koblentzer See	Goldregenpfeifer				1300				
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Prarmort	Kiebitzregenpfeifer	320	240	230					
Fischteiche der Lewitz	Kiebitz		2400	1650	450	34	60	70	
Großer & Kleiner Varchentiner See	Kiebitz	4000	500						
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Prarmort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	Kiebitz		777	1540	1005			170	14
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	Kiebitz	1200	1200	158	12	95		4	16
Karrendorfer Wiesen	Kiebitz	75	755	1560	220				

Uecker: Pasewalk (Brücke-Bahnhof)-Bauerort	Kiebitz		445	340					1600
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	Kiebitz	1500	404						
Rittermannshagener See, Lanser See	Kiebitz	1500		80					
Kleiner Dambecker See	Kiebitz		1000	45					
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Knutt	390	38	17					
Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop	Sanderling	30	149		58				
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	Sanderling		9	18	70	92	19	8	8
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Sanderling	88	17	20		35			
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	Sanderling		9	12	42	22	7		2
Ostsee: Dierhagen (Strand) - Warnemünde, Heiliger See	Sanderling					17			
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Sichelstrandläufer	150							
Karrenderfer Wiesen	Sichelstrandläufer	75	2						
Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm	Meerstrandläufer					1			
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Alpenstrandläufer	2400	4400	2000					
Karrenderfer Wiesen	Alpenstrandläufer	1457	556			12			
Karrenderfer Wiesen	Sumpfläufer	1							
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	Zwergschnepfe		4						
Karrenderfer Wiesen	Bekassine	164	5						
Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	Bekassine	87	28		2				
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	Bekassine	52		2					
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	Bekassine	51		1					
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Pfuhlschnepfe	3	340	1					
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	Regenbrachvogel			1					
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm	Großer Brachvogel		20	450	23	30	2		
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Großer Brachvogel	170	11	310		33			
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee	Großer Brachvogel			240		245			
Karrenderfer Wiesen	Großer Brachvogel	141	21		105	33	84		
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth	Großer Brachvogel					380			
Gristower Wiek	Großer Brachvogel		1	185	63	2			
Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf	Großer Brachvogel					223			
Prohner Wiek: Prohner Haken-Barhöft, Prohner See	Großer Brachvogel				26	127			
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken	Großer Brachvogel					129			
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Rotschenkel	53							
Halbinsel Bug: Ostsee	Rotschenkel	30							
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	Rotschenkel	2	3	6	2				11
Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	Rotschenkel	16	3						
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved	Rotschenkel					4			6
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	Rotschenkel	9	1						
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee	Rotschenkel			1		5			
Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall	Rotschenkel					6			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	Rotschenkel	6							
Karrenderfer Wiesen	Rotschenkel	6							
Salzhaff	Rotschenkel					4			
Halbinsel Wustrow, Außenküste	Rotschenkel					4			
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm	Rotschenkel		2			1			
Peene: bei Anklam	Teichwasserläufer	1							
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	Odinshühnchen	5							
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Odinshühnchen	1							
Karrenderfer Wiesen	Odinshühnchen	1							
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp	Odinshühnchen	1							

4.2.15 Möwen

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergmöwe	850	120	6	2	5		1	311
Lachmöwe	2506	4018	5072	3526	5875	1618	2671	1680
Sturmmöwe	376	549	923	1060	3115	699	701	92
Dreizehenmöwe				1				
Heringsmöwe				2			1	
Silbermöwe	1570	1143	4285	3183	12019	830	3012	537
Mantelmöwe	177	120	434	223	1091	219	100	53
Steppenmöwe				20	1		3	
Polarmöwe					1			
unbest. Großmöwe		610	32		1722		300	
Unbest. Möwen	92	46	509	350	70		80	380

Bemerkenswerte Ansammlungen:

Gebiet	Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	Zwergmöwe	725							
Röggeliner See	Zwergmöwe								255
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	Zwergmöwe	77	117	6				1	12
Schaalsee Mitte	Zwergmöwe	32							
Kleiner Dambecker See	Zwergmöwe								30
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	Zwergmöwe	12							
Großer Dambecker See	Zwergmöwe								12
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	Zwergmöwe	1							2
Prohner Wiek: Prohner Haken-Barhöft, Prohner See	Zwergmöwe					3			
Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	Zwergmöwe	3							
NSG Krakower Obersee	Zwergmöwe		3						
Greifswalder Bodden: Lauterbach-Neu Reddewitz	Zwergmöwe					2			
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	Zwergmöwe				2				
Unterwarnow und Breittling (inkl. Radelsee)	Lachmöwe	36	620	280	260	863	570	600	35
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	Lachmöwe	223	178	980	806	30	156	410	320
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	Lachmöwe	315	229	1454	330	82	86		
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	Lachmöwe	22	29	4	1082	6	2	34	17
Wismarbuscht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk	Lachmöwe			400		320		410	
Binnenmüritz	Lachmöwe		80	120	220	380	220		
Inselsee	Lachmöwe		500	150	100	150			
Großer & Kleiner Varchentiner See	Lachmöwe		400		200	130			
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee	Lachmöwe					672			
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp	Lachmöwe		80	420	60	8	44	60	
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	Lachmöwe	485		105	20	40			
Tollensesee: Südteil, NSG Nonnenhof	Lachmöwe	74	30	50			350		140
Fischteiche der Lewitz	Lachmöwe		330	8	140	60			
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Lachmöwe	300	35	200					
Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)	Lachmöwe					488			
Tollensesee (N)	Lachmöwe		420						
Ostsee: Prerow-Darßer Ort	Lachmöwe							300	112
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp	Sturmmöwe		63	380	521	35	26	32	
Fischteiche der Lewitz	Sturmmöwe				220	605	83		
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	Sturmmöwe		2	5	14	7	365	35	6
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	Sturmmöwe	30		150		180		5	

Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall	Sturmmöwe				41		251		62
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)	Sturmmöwe		250	15	15	55	9		
Kleines Oderhaff: Mönkebude - Ueckermünde (Kamigkrug)	Sturmmöwe					83		225	
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	Sturmmöwe	210			45				
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee	Sturmmöwe					220			
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee	Sturmmöwe			30		180		4	
Prerowstrom - Schmidt-Bülten	Sturmmöwe		23					148	
Achterwasser Süd: Grüssower Ort -Neppermin - Loddiner Hövt, Krienker See, Balmer & Nepperminer See	Sturmmöwe					139			
Strelasund: Puddeminer Wiek-Altefähr	Sturmmöwe					121			
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Freest/Peenemünde	Sturmmöwe					107			
Peenestrom: Lassen - Quilitz - Zecheriner Brücke - Kamp/Karnin	Sturmmöwe					106			
Tempziner See	Heringsmöwe				2				
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee	Heringsmöwe							1	
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	Silbermöwe	592	131	910	920	57	312	303	82
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin	Silbermöwe			25		2500		50	
Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall	Silbermöwe			570		1690		302	
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Silbermöwe	200	240	1000		1100			
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	Silbermöwe	150	200	180	180	860	110	90	60
Ostsee: Prerow-Darßer Ort	Silbermöwe							1542	110
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	Silbermöwe	58	100	3	1150	31	13	122	32
Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop	Silbermöwe	226	184	578	258				
Insel Hiddensee Nord: Fährinsel, Vitter Bodden, Bessin	Silbermöwe					800			
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee	Silbermöwe					558			
Ostsee: Dierhagen (Strand) - Warnemünde, Heiliger See	Silbermöwe					480			
Ostsee: NSG Greifswalder Oie	Silbermöwe				258	130	66		
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk	Silbermöwe			233		100		115	
Peenestrom: Lassen - Quilitz - Zecheriner Brücke - Kamp/Karnin	Silbermöwe					407			
Achterwasser Nord: Löddiner Hövt - Zempin - Möwenort, Rieck, Störlanke, Mellsee, Twelen	Silbermöwe					320			
Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm	Silbermöwe					235			
Torgelower See	Steppenmöwe				20				
Barniner See	Steppenmöwe							2	
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee	Steppenmöwe					1			
NSG Mickowsee	Steppenmöwe							1	
Greifswalder Bodden: Silmenitz - Fähre Glewitz	Polarmöwe					1			
Achterwasser Nord: Löddiner Hövt - Zempin - Möwenort, Rieck, Störlanke, Mellsee, Twelen	Mantelmöwe					172			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	Mantelmöwe	66		44	13	18			
Ostsee: NSG Greifswalder Oie	Mantelmöwe				42	36	61		
Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop	Mantelmöwe	19	13	52	27				
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp	Mantelmöwe		19	60	13	3	6	2	
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee	Mantelmöwe					99			
Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)	Mantelmöwe					98			
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Mantelmöwe	6	15	13		50			
Insel Hiddensee Nord: Fährinsel, Vitter Bodden, Bessin	Mantelmöwe					80			
Kleines Oderhaff: Mönkebude - Ueckermünde (Kamigkrug)	Mantelmöwe			61		6			
Peenestrom: Lassen - Quilitz - Zecheriner Brücke - Kamp/Karnin	Mantelmöwe					63			
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	Dreizehenmöwe				1				

4.2.16 Seeschwalben

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Raubseeschwalbe	72	2						21
Brandseeschwalbe	132							183
Flußseeschwalbe	4							35
Fluß-/Küstenseeschwalbe	122	3						108
Küstenseeschwalbe	12							6
Zwergseeschwalbe	1							
Weißbartseeschwalbe	1							
Trauerseeschwalbe	55							

Bemerkenswerte Ansammlungen:

Gebiet	Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	Brandseeschwalbe	30							106
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	Brandseeschwalbe	55							53
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	Brandseeschwalbe	42							
Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop	Küstenseeschwalbe	12							
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	Küstenseeschwalbe								4
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	Küstenseeschwalbe								2
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	Zwergseeschwalbe	1							
Peene: bei Anklam	Weißbartseeschwalbe	1							
Peene: bei Anklam	Trauerseeschwalbe	40							
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	Trauerseeschwalbe	15							

4.2.17 Sonstige Arten

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Tordalk						1		
Eisvogel	5	25	21	15	26	4	6	5
Bergpieper		16	3	1	5	4		
Strandpieper		1	1		4			
Wasseramsel					3			
Schneeammer			77		49	55		

Bemerkenswerte Ansammlungen:

Gebiet	Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: NSG Greifswalder Oie	Tordalk						1		
Fischteiche der Lewitz	Eisvogel		9	2	3			2	
Tollensesee (N)	Eisvogel	1	3				2	1	2
Torgelower See	Eisvogel			3	1				
Uecker: Pasewalk-Schmarsow	Eisvogel					3			
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	Bergpieper		10	2		1			
Karrendorfer Wiesen	Bergpieper		5	1					
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)	Bergpieper					4			
Tempziner See	Bergpieper						4		
Salzwiese Ladebow bei Greifswald	Bergpieper		1		1				
Halbinsel Wustrow, Außenküste	Strandpieper					2			
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	Strandpieper					1			
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee	Strandpieper			1					

Ostsee: Königsstuhl-Glowe	Strandpieper					1		
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	Strandpieper		1					
Ostsee: Königsstuhl-Glowe	Wasseramsel					2		
Ostsee: Saßnitz-Königsstuhl	Wasseramsel					1		
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	Grau-x Kanadagans			2	1			
Karrenderfer Wiesen	Grau-x Kanadagans	3						
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	Grau-x Kanadagans					1		
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp	Anas-Hybrid	1						
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	Schellente-x Zwergsäger						1	

4.3 Ergebnisse von Schlafplatzzählungen

Kormoranzählungen:

Gebiet	Datum	Art	Anzahl morgens	Anzahl abends
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	22.01.2005	Kormoran	0	870
Mühlenteich Wismar	09.11.2004	Kormoran	1000	0
Mühlenteich Wismar	15.11.2004	Kormoran	1500	0
Peenetal südlich Menzlin: Polder Menzlin	13.11.2004	Kormoran	0	15
Peenetal südlich Menzlin: Polder Menzlin	15.01.2005	Kormoran	5	0
Rittermannshagener See, Lanser See	17.10.2004	Kormoran	0	14

Möwenzählungen:

Gebiet	Datum	Art	Anzahl morgens	Anzahl abends
Barniner See	11.09.2004	Lachmöwe	14	0
Barniner See	11.09.2004	Sturmmöwe	2	0
Fischteiche der Lewitz	17.10.2004	Lachmöwe	0	600
Sternberger See, Trentsee	12.11.2004	Lachmöwe	0	223
Sternberger See, Trentsee	12.11.2004	Sturmmöwe	0	1
Barniner See	13.11.2004	Lachmöwe	0	10
Barniner See	13.11.2004	Sturmmöwe	0	8
Barniner See	13.11.2004	Silbermöwe	0	3
Sternberger See, Trentsee	11.12.2004	Lachmöwe	0	24
Sternberger See, Trentsee	11.12.2004	Sturmmöwe	0	11
Sternberger See, Trentsee	11.12.2004	Mittelmeermöwe	0	2
Sternberger See, Trentsee	11.12.2004	unbest. Großmöwe	0	1
Barniner See	15.01.2005	Lachmöwe	60	0
Barniner See	15.01.2005	Sturmmöwe	32	0
Barniner See	15.01.2005	Silbermöwe	2	0
Barniner See	15.01.2005	Mittelmeermöwe	1	0
Sternberger See, Trentsee	15.01.2005	Lachmöwe	60	0
Sternberger See, Trentsee	15.01.2005	Sturmmöwe	32	0
Sternberger See, Trentsee	15.01.2005	Silbermöwe	2	0
Sternberger See, Trentsee	15.01.2005	Mittelmeermöwe	1	0
Barniner See	11.02.2005	Lachmöwe	0	1
Barniner See	11.02.2005	Sturmmöwe	0	2

Barniner See	11.02.2005	Silbermöwe	0	6
Sternberger See, Trentsee	13.04.2005	Lachmöwe	14	0
Sternberger See, Trentsee	13.04.2005	Sturmmöwe	4	0
Barniner See	17.04.2005	Zwergmöwe	5	0
Barniner See	17.04.2005	Lachmöwe	42	0
Barniner See	17.04.2005	Sturmmöwe	1	0

Sonstige Arten:

Gebiet	Datum	Art	Anzahl morgens	Anzahl abends
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	11.09.2004	Kranich	0	106
Großer & Kleiner Varchentiner See	12.09.2004	Kranich	0	407
NSG Breeser See	12.09.2004	Kranich	0	270
Kölpinsee: Südufer (Klink - Grabenitz)	17.10.2004	Kranich		400
Schaalsee Süd	15.10.2004	Kranich	460	0
Schaalsee Süd	15.11.2004	Kranich	44	0
Insel Koos, Kooser Bucht (ohne SE-Küste Koos)	15.01.2005	Großer Brachvogel	0	120
NSG Breeser See	12.09.2004	Rauchschwalbe	0	10000
Barniner See	11.09.2004	Rauchschwalbe	70	0
Barniner See	11.09.2004	Bachstelze	6	0
NSG Breeser See	12.09.2004	Star	0	10000

4.4 Wasservogelrastbestände in EU-Vogelschutzgebieten

Im folgenden aufgeführt sind die ermittelten Wasservogelrastbestände in den Vogelschutzgebieten Mecklenburg-Vorpommerns (Meldestand 2005).

SPA	Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
SPA 01	Dambecker Seen	1008	3404	1020	2947	2698		2386	1055
SPA 02	Galenbecker und Putzarer See	3665	6879	1171	1057	2784	985	697	358
SPA 03	Gothensee und Thurbruch, Inseln Böhme und Werder					6913			
SPA 04	Greifswalder Bodden	62620	20318	67051	32875	71492	31911	7754	
SPA 05	Großer Koblenzter See		14		1423	217	345	3	
SPA 06	Küstenlandschaft Wismarbucht		3357	28153	5535	51906	1661	29810	
SPA 07	Lewitz		6242	5802	3136	3575	15654	2855	
SPA 08	Mecklenburgische Schweiz, Recknitz- und Trebeltal		392		467	3795	954	205	
SPA 09	Mecklenburgisches Elbetal					4938		1935	
SPA 10	Müritz-Nationalpark		17695	13774	5135	1140	916	2	124
SPA 11	Nossentiner/Schwinzer Heide	4624	1622	8244	5252	1317	947	1817	
SPA 12	Peenetal	10930	1359	5448	859	5606	409	3683	
SPA 13	Riether Werder, Gottesheide, Ahlbecker Seegrund		2228	2430	2629	14124	0	27	
SPA 14	Schaalsee	6647	590	3970	2661	5268	6612	8018	2279
SPA 15	Vorpommersche Boddenlandschaft	49513	69325	45905	36390	74370	37696	39871	22092
SPA 16	Schweriner Seen	1734	14092	22293	15199	8771	12402	22095	2611

Tab. X: Wasservogelrastbestände (Tageszählungen) in den EU-Vogelschutzgebieten von Mecklenburg-Vorpommern in der Saison 2004/2005

Bei der Interpretation ist zu beachten, dass nicht in allen Fällen eine vollständige Abdeckung der SPA durch Wasservogelzählgebiete gegeben ist und nur in wenigen Gebieten vollständige Zählungen für die gesamten Zählstrecken des SPA-Gebietes pro Zähltermin durchgeführt wurden. Die angegebenen Rastzahlen sind daher als Minimumbestände zu betrachten.

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind nicht alle Arten, sondern eine Auswahl wichtiger Arten aufgeführt.

4.4.1 SPA Dambecker Seen

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher	19	5						
Haubentaucher	2	9	2					15
Rothalstaucher							1	
Kormoran	16	92	29	4				
Große Rohrdommel								1
Silberreiher			3					
Graureiher	17	41	86	5	3		2	
Höckerschwan	9				38		75	13
Zwergschwan				7				
Singschwan		1		5	9			
Unbest. Schwäne				30				
Saatgans				2300			1450	
Waldsaatgans					150			
Tundrasaatgans					400		50	
Bläß-/Saatgans		1600			1500			
Blässgans		118			100		250	
Graugans	3		24	100	29		120	244
Unbest. Anser				250				
Weißwangengans		2						
Brandgans	1							
Pfeifente		12	17	90	165		76	
Schnatterente	150	12	31				4	
Krickente	303	79	19	5			34	4
Stockente	116	72	270	85	200		180	10
Spießente	23	22					12	
Löffelente	124	194	250				11	550
Unbest. Gründelenten	30							
Tafelente	1	43	4	12	96		43	55
Reiherente	3			1			60	30
Schellente				5			8	2
Zwergsäger		13	14	1			3	
Gänsesäger		34	108	42	5		4	
Seeadler	4	2	1	2			2	2
Rohrweihe	2							5
Fischadler	4							
Wasserralle	2	5						8
Bleßralle	1							37
Kiebitz	1	1040	45					4
Zwergmöwe								42
Lachmöwe	173	3	30					30
Sturmmöwe	2		80	3				

4.4.2 SPA Galenbecker und Putzarer See

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Haubentaucher								1
Kormoran		1						
Silberreiher	5				1			
Graureiher			38	17	18		4	
Höckerschwan	85	15	6		35	5	80	
Zwergschwan		3					1	1
Singschwan		9	100	185	223		16	1
Unbest. Schwäne								80
Bläß-/Saatgans		3000			50	80		
Graugans	1100	700	1		7		33	
Weißwangengans		2						
Rothalsgans		1						
Mandarinente							2	
Pfeifente	45							
Schnatterente	600	1320	50					3
Krickente	550	500	400					
Stockente	360	850	350	800	2200	900	497	10
Spießente	70	50						8
Löffelente	600	400	70					5
Unbest. Gründelenten								100
Tafelente	250							70
Reiherente							3	30
Bergente								45
Schellente							11	
Zwergsäger		24	6					
Gänsesäger		4	150	55	250		20	
Wasserralle								1
Bleßralle							4	3
Kiebitz							19	
Sturmmöwe							6	
Eisvogel							1	

4.4.3 SPA Gothensee und Thurbruch, Inseln Böhmke & Werder

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Haubentaucher					53			
Kormoran					706			
Graureiher					51			
Höckerschwan					182			
Zwergschwan					4			
Singschwan					3			
Waldsaatgans					1338			
Bläß-/Saatgans					85			
Blässgans					968			
Graugans					75			
Weißwangengans					4			
Pfeifente					1			
Stockente					573			
Tafelente					3			
Reiherente					146			
Schellente					12			
Zwergsäger					404			
Mittelsäger					3			
Gänsesäger					1209			

Seeadler					8			
Teichralle					3			
Bleßralle					3			
Goldregenpfeifer					221			
Kiebitz					388			
Lachmöwe					50			
Sturmmöwe					214			
Silbermöwe					158			
Mantelmöwe					40			
Eisvogel					2			
Bartmeise					6			

Bei der Januarzählung sind Rastbestände des angrenzenden südlichen Achterwassers mit enthalten.

4.4.4 SPA Greifswalder Bodden

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher	39	4	2					
Haubentaucher	65	142	251	119	620	42	69	
Rothalstaucher		3	1	7	10	10		
Ohrentaucher	1	4	9	1	7	7		
Kormoran	4821	693	3159	487	1257	293		
Graureiher	39	19	38	69	324	7		
Höckerschwan	4667	2829	4286	4420	7881	2242	1283	
Sing-/Zwergschwan					44			
Zwergschwan			5		4			
Singschwan		57	369	925	844	413	11	
Saatgans		9	1253	285	490		43	
Waldsaatgans		15	205		274	14		
Tundrasaatgans		12	31	601	92			
Bläß-/Saatgans				270				
Blässgans	58	398	7406	235	524	8		
Graugans	13303	271	85	212	544	212	1	
Kanadagans			116	453	1347	282		
Weißwangengans			77		33			
Ringelgans			2					
Brandgans	25	24	1		21	2		
Pfeifente	15858	5302	6250	1762	4627	1030	178	
Schnatterente	645	102	103	7	139	2		
Krickente	3264	302	442	21	14	6		
Stockente	4048	1880	5466	6691	10954	3850	1553	
Spießente	103	67	82	2		4		
Knäkente	9							
Löffelente	149	15	95		3			
Kolbenente					1			
Tafelente	45	26	333	40	695	22	45	
Reiherente	858	316	2326	1946	6152	2829	626	
Bergente			19440	8259	6898	14427	716	
Eiderente			1	5	62	14		
Eisente		7	2062	229	1773	303	1254	
Trauerente					166	195		
Samtente				1	117	73		
Schellente	970	306	2491	2430	7250	930	1515	
Zwergsäger		1	75	205	1080	1003	13	
Mittelsäger		62	548	493	957	374	120	
Gänsesäger		3	139	147	2494	275	227	
Seeadler	8	6	9	10	37	13		

Wanderfalke	1	1		1	2	2		
Bleßralle	6851	4988	2996	1185	11196	2470	100	
Kranich	65		5					
Austernfischer	5							
Säbelschnäbler			2					
Flußregenpfeifer	1							
Sandregenpfeifer	166	1						
Goldregenpfeifer	390	21	1413	105	1			
Kiebitzregenpfeifer	66	40	9					
Kiebitz	1605	1249	2500	220	76			
Knutt	22	1						
Sanderling	8							
Zwergstrandläufer	56	5						
Sichelstrandläufer	79	2						
Alpenstrandläufer	1708	727	320	32	96			
Sumpfläufer	1							
Kampfläufer	22	1						
Bekassine	286	5	4					
Uferschnepfe	1							
Pfuhlschnepfe	16	14						
Großer Brachvogel	184	23	276	168	92	86		
Dunkler Wasserläufer	12	23						
Rotschenkel	21	2						
Grünschenkel	7	2						
Bruchwasserläufer	3							
Steinwälzer	1							
Odinshühnchen	6							
Zwergmöwe	737							
Lachmöwe	880	229	1819	397	577	156		
Sturmmöwe	213	1	23	46	327	28		
Silbermöwe	85	73	299	286	1093	140		
Polarmöwe					1			
Mantelmöwe	80	9	95	103	150	91		
Raubseeschwalbe	29							
Trauerseeschwalbe	15							
Tordalk							1	
Eisvogel			1		3			
Bergpieper		15	3		1			
Strandpieper		1						

4.4.5 SPA Großer Koblenzter See

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Höckerschwan		11		37	98	123		
Zwergschwan				25				
Singschwan					32			
Bläß-/Saatgans						200		
Graugans				21	39	22	3	
Weißwangengans					1			
Krickente		3						
Stockente				10	37			
Zwergsäger				2	2			
Gänsesäger				28	6			
Kornweihe					1			
Goldregenpfeifer				1300				
Raubwürger					1			

Stockente		17		400	2500	900	150	
Spießente					1			
Tafelente							3	
Schellente				1			14	
Zwergsäger				11	40	4	2	
Gänsesäger				15	150	45		
Seeadler				4	2	3	1	
Bleßralle				20				
Kranich							6	
Goldregenpfeifer					150			
Kiebitz					160			

4.4.9 SPA Mecklenburgisches Elbtal

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Kormoran					45		30	
Graureiher					20			
Höckerschwan					58			
Zwergschwan					155			
Singschwan					950			
Saatgans					1500		350	
Blässgans					2000			
Graugans							25	
Pfeifente							250	
Krickente							350	
Stockente					200		450	
Spießente							300	
Tafelente							150	
Reiherente							30	
Gänsesäger					10			

4.4.10 Müritz-Nationalpark

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Haubentaucher		21	20	5	5	6		
Kormoran		1						
Große Rohrdommel								1
Graureiher		3		2	11	2		
Höckerschwan		127	106	65	60	7		4
Singschwan		5	15		2			
Saatgans				2				
Bläß-/Saatgans		1260	120		20			
Graugans		80						12
Schnatterente			14					
Stockente		11	155	3	13	7		4
Kolbenente		1140	581					
Tafelente		613	42	174		130		
Reiherente		14000	12013	4754	801	350		
Bergente		10	6	11				
Schellente		390	629	79	133	68		2
Zwergsäger			3			7		
Gänsesäger		5	39	36	45	300		
Seeadler					5	1	2	1
Bleßralle					43	30		
Kranich								80
Lachmöwe		8		1	2			20
Silbermöwe				2		8		
Eisvogel		1	1	1				

4.4.11 SPA Nossentiner/Schwinzer Heide

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Prachtttaucher				1				
Zwergtaucher	1							
Haubentaucher	178	36	121	198	60	2		
Kormoran	300	30	22	10	1	1	4	
Silberreiher				1				
Graureiher	4	5	4	13	11		1	
Höckerschwan	57	178	190	114	28	22	47	
Zwergschwan		5	3				30	
Singschwan				5	12	2	8	
Tundrasaatgans					270			
Blässgans					40			
Graugans	780	54		7	170	210	40	
Pfeifente	34	10					5	
Schnatterente	51	23	4	4			1	
Krickente	46	50						
Stockente	45	145	67	210	150	100		
Spießente	6	3	1				3	
Löffelente	27	6					360	
Kolbenente	4							
Tafelente	37	14	800		26	2	45	
Reiherente	2200	300	1050	190	40	22	400	
Schellente	10	100	270	200	235	200	100	
Zwergsäger			5	91	114	4	21	
Gänsesäger		1		97	49	30	6	
Seeadler		6					10	
Fischadler	2							
Teichralle		2						
Bleßralle	220	461	5700	4050	100	350	700	
Kranich							36	
Kiebitz	600	100						
Alpenstrandläufer	8							
Kampfläufer	1							
Bekassine		11						
Großer Brachvogel	3							
Zwergmöwe		3						
Lachmöwe		50						
Sturmmöwe	9	26	5	60	9			
Silbermöwe	1	1	2	1	2	2		
Eisvogel		2						

4.4.12 SPA Peenetal

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher	43							
Haubentaucher	7		12					
Kormoran	2500		55		6		176	
Silberreiher	5		8					
Graureiher	36	2	28	4	81	1	12	
Höckerschwan	184	75	271	38	606	244	427	
Zwergschwan							33	
Singschwan			82		53	4	84	
Saatgans				300	145		350	
Tundrasaatgans					200			
Bläß-/Saatgans					250			
Blässgans			4		106		50	

Graugans		15	565	106	454	108	258	
Pfeifente	480	317	72		78		10	
Schnatterente	2800	345	1435		3			
Krickente	530	54	7					
Stockente	1790	10	702	346	1504	37	379	
Spießente	18		15		4		10	
Löffelente	190		223					
Tafelente	8		150		4		22	
Moorente			2					
Reiherente			39		44		60	
Schellente	6		28	2	141	6	318	
Zwergsäger			92	8	243		114	
Gänsesäger			120	2	479		647	
Seeadler	3	3	10	1	10	4	10	
Teichralle	7	1						
Bleßralle	1900	497	1217		298		550	
Kranich			6		15		6	
Kiebitz	260	23			250		51	
Alpenstrandläufer	1	14						
Bekassine	5							
Großer Brachvogel			2					
Grünschenkel		2						
Odinshühnchen	1							
Lachmöwe	105		60			5	15	
Sturmmöwe	40		175		211		7	
Silbermöwe			45		7		10	
Mantelmöwe			16		9			
Raubseeschwalbe	10							
Eisvogel		1	2					

4.4.13 SPA Riether Werder, Gottesheide, Ahlbecker Seegrund

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Haubentaucher				2				
Kormoran		3		1				
Graureiher		2	22	5	24		6	
Höckerschwan		14	13	5	9			
Singschwan			2	12	38			
Saatgans			5		25			
Graugans			73	180				
Krickente		2					3	
Stockente		40	43	21	153		16	
Spießente			1					
Löffelente		80						
Tafelente		2050	1640	2300	10750			
Reiherente			300	11	3000			
Schellente		3	28	27	54		2	
Zwergsäger		10	82	31	53			
Gänsesäger			195	22	5			
Seeadler		2	2	1				
Bleßralle			3					
Kranich		15						
Kiebitzregenpfeifer		1						
Kiebitz		3		10	12			
Bekassine		3	1					
Sturmmöwe			20		1			
Mantelmöwe				1				

4.4.14 SPA Schaalsee

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher	10		1	1	1			2
Haubentaucher	375	270	137	71	187	108	166	241
Rothalstaucher			1					5
Kormoran	24	7	58	52	21	15	4	211
Silberreiher		1						
Graureiher	6	2	21	1	4	6	2	5
Höckerschwan	36	2	41	31	74	99	48	54
Zwergschwan					5	6		
Singschwan					330	132	150	
Saatgans					350	2800	4150	
Bläß-/Saatgans			100					
Blässgans					150	600	1150	
Graugans	1975	12			102		230	53
Brandgans							2	3
Pfeifente		128	17		5		252	49
Schnatterente		6	17	7	2			3
Krickente			11	25	7			6
Stockente	755	120	1420	910	1396	424	493	22
Spießente							30	
Knäkente								3
Löffelente	36		34		3			170
Kolbenente	13		2					2
Tafelente	86	1	23	96	59	8	7	63
Reihente	1998	1	735	834	948	851	598	840
Schellente	5	3	269	252	269	186	249	71
Zwergsäger			216	40	115	86	17	
Gänsesäger			293	29	71	36	5	6
Seeadler		2		1		5	2	2
Teichralle					1			2
Bleßralle	880	1	473	275	1082	1128	379	92
Kiebitz	240							
Zwergmöwe	32							255
Lachmöwe	119	23	58	20	63	85	71	66
Sturmmöwe	42	10	38		21	34	11	44
Silbermöwe	15		4	14	2	3	2	8
Eisvogel		1	1	2				1

4.4.15 SPA Vorpommersche Boddenlandschaft

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Sterntaucher					723			
Prachtttaucher	22	12			58			4
Zwergtaucher	3	11	3	11			4	15
Haubentaucher	34	49	46	44	241	17	8	26
Rothalstaucher					2			
Ohrentaucher	1	2	2	1	36		1	7
Kormoran	1621	258	53	46	181	96	3874	2817
Silberreiher		3	1					
Graureiher	84	121	96	118	119	86	108	39
Weißstorch								1
Höckerschwan	10449	9641	3730	4820	7320	4527	3103	1811
Sing-/Zwergschwan		13	58	38				
Zwergschwan		159	40	2	4		12	
Singschwan	1	16	84	878	916	391	269	2
Saatgans	2	8	18		235	1	1	1

Flußuferläufer			2				2	2
Steinwälzer	11							
Odinshühnchen	1							
Zwergmöwe	81	117	6	2	3		1	14
Lachmöwe	967	474	1273	2014	162	164	968	896
Sturmmöwe	21	56	39	66	50	378	208	44
Silbermöwe	1208	753	2577	2457	2112	390	2194	434
Mantelmöwe	84	62	92	94	216	94	72	51
Dreizehenmöwe				1				
Raubseeschwalbe	32	1						21
Brandseeschwalbe	132							183
Flußseeschwalbe	4							25
Küstenseeschwalbe	12							6
Zwergseeschwalbe	1							
Eisvogel			1		3	1	1	

4.4.16 SPA Schweriner Seen

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher		3	5	8			2	
Haubentaucher	23	330	600	447	366	831	1208	46
Kormoran	500	52	84	128	58	49	52	2
Graureiher	1	19	18	18	20	19	11	1
Höckerschwan	7	105	90	87	86	47	27	4
Zwergschwan			2					
Singschwan		7	65		23	1		
Saatgans		23		150		340		
Bläß-/Saatgans			1070				3000	
Graugans	290	12	6		76	68	2	9
Weißwangengans							3	
Pfeifente	38	22		12				
Schnatterente	60	108	10	3				
Krickente								5
Stockente		1170	1310	1735	1720	1130	758	
Spießente			1				21	
Löffelente	140	4						
Kolbenente		12	1			1		13
Tafelente		1410	1896	192	18	695	1058	1
Reiherente	530	7193	10609	7495	3550	7031	12112	2500
Bergente				7		10		4
Schellente	3	1165	1155	1500	1302	899	1311	6
Zwergsäger					3		21	1
Mittelsäger		3						
Gänsesäger		25	74	74	111	118	137	
Seeadler	2	1					4	2
Teichralle		14	14	16	10	9		
Bleßralle	7	2408	5244	3325	1390	1138	2221	10
Kranich							34	2
Bekassine								1
Lachmöwe			16				25	
Sturmmöwe	2				15	2	24	
Silbermöwe			7		22	14	63	3
Mantelmöwe		6	2	2	1		1	1

5 Schlussfolgerungen

- Die vorliegende Auswertung der Daten der Wasservogelzählungen 2004/2005 zeigt bei allen vorhandenen Einschränkungen den hohen Wert des gesammelten Datenmaterials für die Einschätzung von Bestandsgrößen und -entwicklungen und damit für den Schutz der Arten und ihrer Lebensräume. Deshalb ist eine Weiterführung der Zählungen unbedingt erforderlich und besonders in den langfristig erfassten Gebieten zu sichern. Für die bedeutendsten Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern ist dies bisher gelungen.
- Die Abdeckung der Binnenlandgebiete im Bereich Neubrandenburg ist weiter verbesserungsbedürftig. Die Küstengebiete wurden im Januar ziemlich vollständig erfasst, für andere Zähltermine soll künftig im Küstenbereich flächendeckend eine höhere Frequenz erreicht werden (mindestens 3 Zählungen), da für die Zugzeiten bisher kaum Daten vorliegen, diese aber zur Beurteilung der Gesamtsituation unbedingt erforderlich sind.
- Die Daten der Wasservogelzählung sind eine wertvolle Hilfe bei der Bewertung von Schutzgebieten (z.B. EU-Vogelschutzgebiete) und können zur Erfüllung internationaler und nationaler Berichtspflichten herangezogen werden.

6 Quellen

DELANY, S. & D. SCOTT (2002): Waterbird Population Estimates. Third Edition. – Wetlands International Global Series No.12, Wageningen, The Netherlands.

HEINICKE, T. (2004): Neue Erkenntnisse zum Auftreten der Waldsaatgans in Mecklenburg-Vorpommern. – Orn. Rundbrief Meckl.-Vorp. 45/1, 3-18.

ROSE, P. M. & D. A. SCOTT (1994): Waterfowl Population Estimates. – IWRB Publ. 29. Slimbridge, UK.

ROSE, P. M. & D. A. SCOTT (1997): Waterfowl Population Estimates. Second edition. – Wetlands International Publ. 44. Wageningen, The Netherlands.

SHELLER, W., STRACHE, R.-R., EICHSTÄDT, W. & E. SCHMIDT (2002): Important Bird Areas (IBA) in Mecklenburg-Vorpommern – die wichtigsten Brut- und Rastvogelgebiete Mecklenburg-Vorpommerns. cw Obotritendruck GmbH, Schwerin

7 Anhang

7.1 Liste der Wasservogelzählgebiete in Mecklenburg-Vorpommern und Zählsummen in der Saison 2004/2005

Sitecode	Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Zähler
371002	Kleines Oderhaff: Mönkebude-Kamp/Karnin			407		1948		1700		J. Mohnhaupt
371003	Kleines Oderhaff: Kamminke-Karnin, Usedomer See					5215				D. Weichbrodt
371004	Gothensee, Kachliner See					2655				T. Lauth
371005	Schmollensee, Große Beek, Großer & Kleiner Krebssee					780				R. Schirmeister
371006	Achterwasser Süd: Grüssower Ort -Neppermin - Loddiner Hövt, Krienker See, Balmer & Nepperminer See					4258				K. Behn
371007	Achterwasser Nord: Loddiner Hövt - Zempin - Möwenort, Rieck, Störlanke, Mellsee, Twelen					4584				W. Nehls
371008	Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassan - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wiek					2999				K.-H. Loist
371009	Greifswalder Bodden: Lauterbach-Neu Reddewitz					1029				E. Graf
371010	Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					7253				M. Graf
371013	Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf	1368	4040	2969	1472	1246	3269	1434	2566	Naturwacht Westrügen
371014	Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	2171	4401	2287	2178	3771	1964	1264	564	Naturwacht Westrügen
371019	Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					8943				M. Vieth
371020	Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spycyberscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					4159				S. Kinde
371021	Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					12363				M. Graf
371022	Neuendorfer Wiek					7242				K. Lambert
371023	Kleiner Jasmunder Bodden					129				R. Weiß
371024	Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf	386	118	595	863	5307		463	75	D. Jäkel, Kästner, Bussert
371026	Barther Strom					110				R. Schmidt
371028	Saaler Bodden: Neuendorf-W Langendamm					2346				M. Helm

371029	Saaler Bodden: Dierhagen Dorf - Ribnitz-Damgarten - W Langendamm, Ribnitzer See					921					H.-H. Zöllick
371030	Saaler Bodden: Dierhagen-Ahrenshoop					2765					J. Krasselt
371032	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	16539	36581	25604	14987	13494	8048	10476	8112		U. Lau
371033	Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	1044	2022	2362	1388	6124	1280	1669	216		K.-E. Sauerland
371035	Salzhaff					12408					K. Große
371036	Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm		3357	4260	5535	6843	1661	5048			B. Freitag
371037	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			9165		16587		8263			R.-R. Strache
371038	Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			5076		6224		2395			J. Berchtold- Micheel
371039	Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			8580		6087		12613			B. Fiedler
371040	Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			1072		2113		1491			G. Wagner
371041	Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					4192					B. Schirmeister
371042	Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)					1494					W. Schnapp
371043	Greifswalder Bodden: Klein Zicker-Nordperd					1517					K. Haack
371044	Ostsee: Nordperd-Schanzenort					602					B. Bandey
371045	Prorer Wiek: Schanzenort-Prora					625					B. Bandey
371046	Prorer Wiek: Prora-Saßnitz					410					P. Bauer
371047	Ostsee: Saßnitz-Königsstuhl					377					P. Bauer
371048	Ostsee: Königsstuhl-Glowe					1125					B. Klare
371049	Tromper Wiek: Glowe-Kap Arkona					428					R. Bocksch
371050	Ostsee: Kap Arkona-Dranske					896					R. Bocksch
371052	Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort	7357	8348	4461		2846					S. Müller
371053	Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	439	541	875	2943	1214	957	1797	661		U. Lau
371054	Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	1402	561	3544	2279	1230	4037	3978	832		U. Lau
371055	Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop	960	1137	1271	1409						Naturwacht Darß
371056	Ostsee: Ahrenshoop-Dierhagen					1267					J. Krasselt
371057	Ostsee: Dierhagen (Strand) - Warnemünde, Heiliger See					2157					E. Hahlbeck
371058	Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm					1672					G. Drude
371059	Ostsee: Heiligendamm-Rerik (West)					970					R. Emmerich
371060	Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall			1906		3564		5215			S. Behl, R.-R. Strache
371061	Ostsee: NSG Greifswalder Oie				744	1330	1841				U. Knief, S. Klasan
371062	Insel Hiddensee West: Libben bis N-Grenze Gellen					1755					A. Helbig

371064	Schmacher See					2283				B. Bandey
371066	Peenemünder Haken					1265				W. Scheibelt
371067	Strelasund: Stralsund-Prohner Haken					2951				P. Strunk
371068	Prohner Wiek: Prohner Haken-Barhöft, Prohner See	673	667	1169	1012	14529	778	1182	669	P. Strunk, Kästner, Bussert
371069	Insel Hiddensee Nord: Fährinsel, Vitter Bodden, Bessin					5140				A. Helbig
371070	Insel Hiddensee Süd: Schaproder Bodden, Gellen, Vierendehlgrund					2551				A. Helbig
371071	Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre	5761	484	2372	4321	1988	2624			I. Stodian
371072	Wieker Bodden: Dranske - Wiek - Fährhof (nördlich Wittower Fähre)					4283				G. Graumann
371073	Nonnensee bei Bergen					1090				J. Kleinke
371075	Saaler Bodden: Ahrenshoop-Born					470				E. Hahlbeck
371076	Saaler Bodden: Neuendorf - Planort	371	139	199	85	1918		256		M. Helm, Naturwacht Darß
371077	Bodstedter Bodden, Redensee: Planort - Bodstedt - Meiningenbrücke					304				J. Kube
371079	Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth					5361				E. Frädrich
371080	Kleines Oderhaff: Mönkebude - Ueckermünde (Kamigkrug)			616		1240		783		J. Patzer
371081	Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp		476	1482	4322	2014	2261	2859		W. & H. Eichstädt
371082	Kleines Oderhaff: Neuwarper See		2228							W. Eichstädt
371082	Kleines Oderhaff: Neuwarper See			2430	2629	14124	0	27		W. & H. Eichstädt
371083	Mühlenteich Wismar		559	1108	496	1003	1117	298		B. Freitag
371084	Halbinsel Wustrow, Außenküste					1644				R.-R. Strache
371085	Stadtteiche Stralsund					577				P. Strunk
371086	Selliner See					3418				M. Graf
371087	Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase					3282	2489	3850	1093	Naturwacht Westrügen
371088	Westrügen: nördliches Ummanz bis Seehof					3386	1633	1290	508	Naturwacht Westrügen
371089	Udarser Wiek					6346	1781	1068	715	Naturwacht Westrügen
371090	Koselower See					953	319	1009	1163	Naturwacht Westrügen
371091	Boddengewässer Brücke Waase bis Wittenberger Strom					1469	3763	1375	2042	Naturwacht Westrügen
371092	Halbinsel Bug: Bodden	1089	484	615	2654	5682	5801	4159	891	Naturwacht Bug
371093	Halbinsel Bug: Ostsee	530	692	91	176	180	929	154	237	Naturwacht Bug

371103	Boddengewässer Großer & Kleiner Werder	14033	6680		4637					S. Müller, H. Mers, G. Rogge
371104	Bodden Kinnbackenhagen - Wendisch-Langendorf			396	971	953	678	1079	367	J. Schubert, Kästner, Bussert
371105	Prerowstrom - Schmidt-Bülten	1437	4160	1453	587	264	335	648	498	Naturwacht Darß
371106	Bodstedter Bodden: Nadelhaken-Meiningenbrücke	786	737	72	72	328	761	232	256	Naturwacht Darß
371107	Koppelstrom: Born-Nadelhaken	343	178	503	150	387	29	303	31	Naturwacht Darß
371109	Ostsee: Prerow-Darßer Ort					434		3463	503	Naturwacht Darß
371110	Ostsee: Weststrand Darß - Ahrenshoop					174	125	647	309	Naturwacht Darß
372001	NSG Putzarer See	3665	6879	1171	1057	2784	985	553	358	C. Scharnweber
372002	NSG Galenbecker See							144		T. Schünemann
372003	Peene: Demmin Stadtgebiet		15	39	9	250	18	145		G. Röhring
372005	Peene: bei Anklam	255	599	484	92	221	518	1120		U. Simmrow, J. Mohnhaupt
372006	Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	3801		1146		707	21	244		J. Mohnhaupt
372007	Landgraben: Schwanbeck-Friedland		45	6	34	19			49	M. Tetzlaff
372009	Peenestrom: Lassen - Quilitz - Zecheriner Brücke - Kamp/Karnin					6405				H. Arnold
372010	Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Freest/Peenemünde					2841				D. Sellin
372011	Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	22083		35944	7321	1641				D. Sellin
372012	Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		2807	6231	5158	5774	6376	7754		J. Köhler
372013	Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)	2165	2711	2272	2178	2955	3703	0		W. Starke, T. Heinicke, F. Noack
372014	Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)	24630	8504	12364	5095	10917	15335			T. Heinicke
372016	Strelasund: nördl. Riemser Damm/Riems-Stahlbrode (Fähre)					2525				B. Heinze
372018	Greifswalder Bodden: Silmenitz-Lauterbach					3445				S. Kinde
372019	Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					3651				F. Tessendorf
372020	Strelasund: Puddeminer Wieck-Altiefähr					10538				M. Vieth
372021	Karrendorfer Wiesen	13229	2758	4137	507	157	1676			T. Heinicke
372022	Anklamer Stadtbruch: Polder Bugewitz & Rosenhagen			442		659	221	67		J. Mohnhaupt
372023	Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp	5295		474		190		1282		J. Mohnhaupt
372024	Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		1359	1472	859	1866	108	176		O. Wenzel
372026	Peenetal südlich Menzlin: Polder Menzlin	1834		1507		236	59	214		J. Mohnhaupt
372028	Gristower Wieck		2711	6103	11872	8047				M. Dauber
372029	Insel Koos, Kooser Bucht (ohne SE-Küste Koos)	513	827			985	2980			T. Heinicke, R. Abraham
372030	Schoritzer Wieck					4199				R. Weiß

372031	Greifswalder Bodden: Silmenitz - Fähre Glewitz					1423				B. Russow
372032	Greifswalder Bodden: NSG Insel Vilm					1029				K. Heinicke
372033	Trebeltal: Polder Rodde					916				B. Heinze
372034	Trebeltal: Polder Beestland, Wendewiesen					2553				B. Heinze
372036	Salzwiese Ladebow bei Greifswald	636	696	11	27	139	350			T. Heinicke
373001	Koblentzer See		14		1423	217	345	3		W. Krämer
373002	Haussee Rothenklempenow					20				W. Krämer
373003	Kiessee Krugsdorf		23		22	93	88	459		W. Krämer
373004	Uecker: Eggesin-Ueckermünde/Ueckerkopf							928		W. & H. Eichstädt
373005	Uecker: Pasewalk (Brücke-Bahnhof)-Bauerort		1256	1957	104	110	131	2302		W. Brose
374001	Randow: Löcknitz-Dorotheenwalde		39	171	217	223		1897		D. Schulz
374005	Carwitzer See, Zansen, Dreetzsee		141	628	614	1401	1253	197		N. Lechnitz
374007	Tollensesee (N)	1834	5570	1917	6304	2223	7584	1454	655	H. Förster, W. Schulz
374009	Malliner See	323	247		85	60		83		S. Haerter
374010	Großer & Kleiner Varchentiner See	6363	2313	5185	1322	2621	0	0		A. Bohnenstädt
374011	Torgelower See		332	745	1824	1697	942	226		M. Hoffmann, H.-D. Graf
374012	Rittermannshagener See, Lanser See	1585	64	124	20	388	489	305		K. Zinzow
374013	Malchiner See		392		467	326	954	205		H. Strunck, R. Ebert
374016	Rödliner See		87	288	251	655	2621	303		W. Mösch
374018	Friedländer Bruch: Borckenfriede-Wietstock-Schwichtenberg-Ferdinandshof	0	35	443		114	21			G. Gröning
374019	Tollensesee: Südteil, NSG Nonnenhof	1537	3306	1181	785	1285	1630	1524	1270	V. Dienemann
374020	Randow: Löcknitz-Bagemühl		640	644	36	667	43		82	D. Lückert
374025	Vorderer und Hinterer Kargowsee		45	103	279	99	0	0		G. Renner
374027	Inselsee		1518	388	659	1833	544	21		M. Montschko
374028	Sumpfsee	2589	125	928	150	261	2681	3076	289	J. Loose
374029	Parumer See	287	821	347	232	752		246	897	R. Wiechert
374030	Großer Peetscher See	36	360	96	88	1409	336	151	176	G. Engel
374031	NSG Breeser See	6	59	1419	103	1313	0	0	199	J. Loose
374032	NSG Upahler See	5	375	0	48	348	885	124	57	J. Loose
374033	Uecker: Pasewalk-Schmarsow		79	34	2	17	17	39		H. Lemke
374034	Stadtsee Strasburg			87				198		S. Haerter
375002	Großer Labussee		34	29		122	0	0	22	H. Sensenhauser
375007	Rederangsee		1851	807	99	106	5	0		H.-J. Jessel
375008	Feisnecksee			139	285	960	911			G. Heclau

375010	Kölpinsee: Südufer (Klink - Grabenitz)		433	37	4025	336	1546	370		J. Köhn
375012	Fleesensee		3296	2225	1982	3056	1331	104		W. Piarowski
375019	NSG Krakower Obersee	4624	1242	772	1004	1300	947	1776		W. Neubauer
375021	Damerower See		11	16	158	17	0	41		NP Nossentin/Schwinzer Heide
375023	Sternberger See, Trentsee	229		1679	239	3037	426	449	233	E. Schmidt
375024	Barniner See	40	1470	1520	2425	3060	2642	3726	1140	E. Schmidt
375025	NSG Mickowsee	75		321	264	237	138	468	59	E. Schmidt
375026	Neumühler See		167	42	1000	508	431	1193		H. Zimmermann
375027	Schweriner See Innensee (E)			717		685	402	4020		K. Goeritz
375028	Schweriner See Außensee (E)		4986	6386	3596	1806	2097	2481		G. Schieweck
375029	Schweriner See (SW)		1844	4870	4226	1427	1265			D. Aldefeld
375030	Schweriner See Innensee (W)		72	241	160	295	281	6817		K. Schlüter
375031	Schweriner See Außensee (W)		767	2520	4099	1222	6800	8777		F. Fritzsche
375032	Schweriner See Außensee (N)		3219	2619	2955	2410	1555	0		G. Schieweck
375034	Röggeliner See	1797	590	1517	867	1359	0	0	1144	R. Schmahl
375035	Tempziner See	98		153	156	23	203	2	172	E. Schmidt
375036	Binnenmüritz		1266	861	1371	1498	1744			K. Kremp
375037	Müritz Ost: Ostufer Höhe Warener Stadforst (außerhalb NLP)		18	133	264	207	6	0		B. Ladendorf
375038	Müritz Ost: Ostufer Schnackenburg - Müritzhof (NLP)		102	96		73		2	124	I. Heinzel
375039	Müritz Ost: Ostufer Müritzhof - Rechlin Nord		180	99	369	361	0	0		H.-J. Jessel
375040	Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde	18177	16250	1971	1144	7219	11546	4623	4590	R. Schwarz
375041	Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		3418	4495	6493	2977	618	283		F. Seemann
375042	Kleine Müritz: Vipperow-Rechlin		1244	325	2160	1892	2232	1466	351	A. Boldt, R. Schwarz
375043	Warnker See		15742	12732	4751	1	0	0		H.-J. Jessel
375045	Plauer See: Nordufer		369	7456	4090	0	0			NP Nossentin/Schwinzer Heide
375053	NSG Döpe	1734	3204	4940	163	926	2	0	2611	R.-R. Strache
375054	Kleiner Dambecker See	339	1381	471	2628	1065		1065	326	R.-R. Strache
375055	Großer Dambecker See	669	2023	549	319	1633		1321	729	R.-R. Strache
375056	Schaalsee Süd	921		1121	119	971	482	551	176	BR Schaalsee
375057	Schaalsee Mitte	426		21	268	300	1997	4872	24	BR Schaalsee
375058	Schaalsee Nord	1370		15	398	469	433	345	352	BR Schaalsee
375059	Kirchensee	18		76	111	79	165		22	BR Schaalsee
375060	Schalißer Bucht	169			95	833	2209	344	126	BR Schaalsee

375061	Techiner See	132		62	69	5	492	449	38	BR Schaalsee
375062	Borgsee	54		582	308	301	157		43	BR Schaalsee
375063	Lassahner See	455		141	76	432	374	976	190	BR Schaalsee
375064	Bernstorfer Binnensee	1256		57	78	213	78	295	116	BR Schaalsee
375065	Dutzower See	49		378	272	306	225	186	48	BR Schaalsee
376001	Neustädter See		57	555	868	262	263	498		S. Kobus
376002	Fischteiche der Lewitz		6185	5247	2268	3313	15391	2357		H. Zimmermann
377001	Wockersee (bei Parchim)	28	194	135	188	247	4	0	27	M. Hippke
377002	Schalentiner See (bei Parchim)	38	16	7	87	156	34	105	22	M. Hippke
387001	Sude-Schaale-Niederung					4938		1935		H. Schmahl

7.2 Tabellarische Übersicht der Zählergebnisse (Tageszählungen)

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Sterntaucher					723			
Prachtaucher	22	12		1	58			4
Unbest. Seetaucher	36	9	17	9	5	5	5	11
Zwergtaucher	115	26	40	20	40	3	54	17
Haubentaucher	684	1119	1611	933	1622	1006	1515	329
Rothalstaucher		3	2	7	29	10	4	5
Ohrentaucher	2	6	15	2	49	7	8	7
Schwarzhalstaucher			2					
Unbest. Lappentaucher		8						2
Kormoran	9782	1230	3785	730	2597	456	4425	3030
Große Rohrdommel					1		5	2
Silberreiher	10	22	12	1	1		1	
Graureiher	187	375	495	299	785	154	184	45
Weißstorch								1
Höckerschwan	15494	13739	11580	11183	19491	7521	6206	1886
Sing-/Zwergschwan		13	58	38	44			
Zwergschwan		269	87	47	207	51	78	1
Trauerschwan			1					
Singschwan	1	95	798	2158	5274	1163	1473	3
Unbest. Schwäne		15	2775	2095	1136	1202	707	80
Unbest. Gänse			2400					
Saatgans	2	40	1276	4189	3045	10641	8054	1
Waldsaatgans		15	205		1762	14	2	
Tundrasaatgans		12	31	601	962		858	
Kurzschnabelgans					1			
Bläß-/Saatgans		5860	1339	1050	2455	1290	3067	
Blässgans	61	9885	9191	286	5507	8544	3174	123
Graugans	26902	2395	1772	1304	3368	1738	2552	509
Streifengans	1							
Schneegans						1	2	
Unbest. Anser	130	4834		272	691	3104		4
Kanadagans	90	655	570	1170	7475	3515	1003	22
Weißwangengans	8	2361	2334	324	47	192	8	550
Ringelgans		5	16		48		42	
Rothalsgans		1						
Unbest. Branta						370		
Brandgans	80	69	37	16	106	9	263	188
Mandarinente							2	
Pfeifente	20337	12580	12675	4629	15191	1906	4929	1559
unbest. Enten	354	143	888	775	800	1840	2931	170
Schnatterente	4335	2190	1693	21	146	4	27	153
Krickente	7635	5714	2276	1299	484	32	528	1638
Stockente	11558	8114	16039	16599	31949	11833	11758	1091
Spießente	335	200	307	7	17	13	604	332
Knäkente	9							62
Löffelente	1305	784	739		6		391	1009
Unbest. Gründelenten	5880	4430	5030	1920	1050	100	900	625
Kolbenente	31	1152	584		1	1	3	17
Tafelente	448	4708	5329	2956	13979	925	2247	196
Moorente			2					
Reiherente	5684	24657	32327	17701	37018	17415	22835	8568
Bergente		11	20550	8738	9858	14451	4062	50
Unbest. Tauchenten	650	2820	5600	4100	11445	1291	2681	1539
Eiderente	5	19	2506	17	2277	35	1806	17

Eisente		7	3228	272	5020	3393	5938	163
Trauerente		7	258	54	735	519	134	102
Samtente			4	1	128	73		
unbest. Melanitta					100		400	50
Schellente	1003	2145	6758	6420	15758	4361	6764	269
Zwergsäger		60	583	874	2598	1524	744	44
Mittelsäger	173	442	1298	640	2587	498	372	277
Gänsesäger	2	100	1243	725	6089	1425	1820	100
Seeadler	34	57	48	34	110	69	58	38
Rohrweihe	8							5
Kornweihe			1	1	1			
Habicht	1	2						
Mäusebussard	2		3					
Fischadler	6						8	
Turmfalke	1		1	1				
Wanderfalke	1	2	1	4	6	3	1	
Wasserralle	2	15	2		3			9
Teichralle	12	19	15	17	15	10	2	7
Bleßralle	10073	10995	20693	9222	30018	5556	10005	181
Kranich	103	6078	11		18	2	138	309
Austernfischer	34	8	5	1	4		47	25
Säbelschnäbler		3	2					39
Flußregenpfeifer	3	1						
Sandregenpfeifer	1068	20	2				17	55
Goldregenpfeifer	631	663	4735	2905	373			2
Kiebitzregenpfeifer	389	312	256					
Kiebitz	3397	6981	6897	1765	1003	61	555	36
Knutt	434	43	19					
Sanderling	126	193	50	170	149	26	8	10
Zwergstrandläufer	63	8						
Sichelstrandläufer	233	2						
Alpenstrandläufer	4360	5688	2575	284	318	220		51
Sumpfläufer	1							
Kampfläufer	24	6						
Zwergschnepfe		4						
Bekassine	403	77	16	16	2		1	39
Uferschnepfe	1							18
Pfuhschnepfe	19	386	17					
Regenbrachvogel			1					
Großer Brachvogel	412	87	1439	289	1080	170	75	161
Dunkler Wasserläufer	18	23	2					16
Rotschenkel	122	10	7	2	18		6	17
Grünschenkel	26	5						8
Waldwasserläufer								2
Bruchwasserläufer	3							6
Flußuferläufer			2				2	2
Steinwäzler	12							
Odinshühnchen	8							
Zwergmöwe	850	120	6	2	3		1	311
Lachmöwe	2244	1222	3869	2598	1401	410	1602	1012
Sturmmöwe	329	103	420	401	1703	525	303	88
Heringsmöwe							1	
Silbermöwe	1309	853	3320	2760	6424	559	2502	445
Polarmöwe					1			
unbest. Großmöwe			12		515			
Mantelmöwe	164	85	251	200	453	188	92	52
Unbest. Möwen	92	46	39	350	70		80	380

Dreizehenmöwe				1				
Raubseeschwalbe	71	1						21
Brandseeschwalbe	132							183
Flußseeschwalbe	4							25
Fluß-/Küstenseeschwalbe	122	3						108
Küstenseeschwalbe	12							6
Zwergseeschwalbe	1							
Trauerseeschwalbe	15							
Tordalk						1		
Eisvogel		14	9	8	10	1	4	1
Bergpieper		15	3		1			
Strandpieper		1	1		2			
Bartmeise	10	10			11			
Beutelmeise	1							
Raubwürger			2		1			
Star					400		84	
Erlenzeisig				50				
Berghänfling			84					
Schneeammer			77		35	55		
Rohrammer					1			
Grau-x Kanadagans	3		2	1				
Anas-Hybrid	1							
Schellente-x Zwergsäger						1		

7.3 Ergebnisse der speziellen Gänseerfassungen

Art	Sep 2004	Nov 2004	Jan 2005
Blässgans	81	53.281	32.250
Saatgans	94	7.100 (meist <i>rossicus</i>)	2.300 (meist <i>rossicus</i>)
Waldsaatgans		22.585	35.016
Tundrasaatgans		48.266	42.042
Kurzschnabelgans		18	51
Bläss-/Saatgans		17.300	8.500
Graugans	57.105	2.903	5.670
Streifengans	1	2	1
Kanadagans	780	2.787	13.223
Weißwangengans	17	2.591	422
Ringelgans		48	48
Rothalsgans			1
Grau/Kanadagans-Hybrid	1	6	41
Rostgans		1	
gesamt	58.079	156.888	139.565